Aus dem Institut für Tierzucht der Universität München.
Vorstand: Professor Dr. Stockklausner.

Die Blutlinien der alten Oberländer Pferdezucht in Oberbayern.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde der Tierärztlichen Fakultät
der Ludwig-Maximilians-Universität
München.

Vorgelegt von
Hermann Graze
bestallter Tierarzt aus Endersbach (Wttbg.)

München 1938

Gedruckt in der Dissertationsdruckerei von Robert Kleinert, Quakenbrück.

Aus dem Institut für Tierzucht der Universität München.
Vorstand: Professor Dr. Stockklausner.

Die Blutlinien der alten Oberländer Pferdezucht in Oberbayern.

Inaugural-Dissertation
zur Erlangung der Doktorwürde der Tierärztlichen Fakultät
der Ludwig-Maximilians-Universität
München.

Vorgelegt von
Hermann Graze
bestallter Tierarzt aus Endersbach (Wttbg.)

München 1938

Gedruckt in der Dissertationsdruckerei von Robert Kleinert, Quakenbrück.

Gedruckt mit Genehmigung der Tierärztlichen Fakultät der Universität München.

Referent: Professor Dr. Stockklausner.

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

Inhaltsverzeichnis.

I. Teil: Allgemeines über die Zucht des Oberländer Pferdes. 5

II. Teil: Die Entwicklung der Oberländer Zucht. . . . 6

III. Teil: Die Organisationen und die staatlichen Einrichtungen zur Förderung der Oberländer Zucht. 9

IV. Teil: Aufbau der vorliegenden Arbeit. 13

V. Teil: Die Beschreibung der Hengstlinien und der einzelnen Hengste. 19

1. Altbürschl - Linie 19
2. Nestor 2 - Linie 58
3. Weißfuß - Linie 66
4. Normann 5 - Linie 72
5. Ranzenthaler - Linie 76

VI. Teil: Die Blutlinientafeln 77

1. Altbürschl - Linie 78
2. Nestor 2 - Linie 96
3. Weißfuß - Linie 98
4. Normann 5 - Linie 100
5. Ranzenthaler - Linie 102

VII. Teil: Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Hengste . . 103

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41554005_0060

I. Teil:
Allgemeines über die Zucht des Oberländer Pferdes.

Die deutsche Pferdezucht hatte nach dem Weltkrieg eine schwere Krisis zu überstehen, von der sie sich dank der Zähigkeit und Geschicklichkeit der deutschen Züchter nahezu wieder erholt hat. Infolge der Zerschlagung des Heeres und des wirtschaftlichen Zusammenbruches ließ das staatliche Interesse an der deutschen Pferdezucht stark nach. Die Pferdezucht war damit eine ausschließliche Angelegenheit des Züchters selbst geworden, der sich nun mehr und mehr der Zucht des Kaltblutpferdes zuwandte. Nach Meinung des Bauern eignete sich nämlich das Kaltblut besser für die Mehrzahl der landwirtschaftlichen Betriebe als das Warmblut. Die Nachfrage nach Kaltblutpferden und -fohlen wurde daher immer größer und damit ihre Zucht wirtschaftlicher, während die Nachfrage nach Warmblutpferden infolge des Ausfalls des militärischen Pferdebedarfs immer mehr zurückging.

Tatkräftig machten sich die Züchter ans Werk, die durch den Krieg gerissenen Lücken wieder aufzufüllen, und trotz fortschreitender Mechanisierung in der Landwirtschaft nahm der Pferdebestand in den letzten Jahren ständig zu, so daß wir heute fast wieder den Vorkriegsstand erreicht haben.

Der bayerischen Pferdezucht kommt hierbei erhebliche Bedeutung zu. Steht sie doch hinsichtlich der Pferdeerzeugung an zweiter Stelle unter allen deutschen Landesbauernschaften und wird hierin nur von dem alten Pferdeland Ostpreußen übertroffen. In Bayern wird — abgesehen von ganz kleinen Inseln — ausschließlich die Zucht des Oberländer Pferdes betrieben. Dieser Pferdeschlag hat sich durch seine Leistungen im Weltkrieg die Geltung verschafft, die ihm zusteht. Dafür legen auch seine Erfolge der letzten Jahre auf den großen Ausstellungen des Reichsnährstandes, seine vielseitige Verwendung und seine Beliebtheit auch außerhalb der engeren Grenzen seines Zuchtgebietes, sprechendes Zeugnis ab.

Der Oberländer als bodenständiger Pferdeschlag des deutschen „Oberlandes“ kommt heute dem Zuchtziel des Reichsnährstandes: „Bauer und Soldat“ sehr nahe. Gerade den Anforderungen der Wehrmacht als Warmblutersatz ist er, wie die vielen diesbezüglichen Urteile beweisen, voll gewachsen. Außergewöhnliche Kraft und Ausdauer kann man vom Oberländer ebenso verlangen wie rasche Beweglichkeit und Gängigkeit. Viel gerühmt wird auch seine Anspruchslosigkeit in Auf-

zucht und Haltung sowie seine unverwüstliche Gesundheit und Härte, Eigenschaften, die die Zucht des Oberländers unter oft dürftigsten Verhältnissen und trotz des rauhen Klimas überhaupt erst ermöglichen Eine gewisse Spätreife, die zum großen Teil durch eben diese Umwelteinflüsse bedingt ist, wird durch seine Langlebigkeit und Verwendungsfähigkeit bis ins höchste Alter reichlich ausgeglichen. Gerade im klein- und mittelbäuerlichen Betrieb gewährleistet der Oberländer damit volle Ausnutzung.

II. Teil:
Die Entwicklung der Oberländer Zucht.

Das Oberländer Pferd trug bis zum Jahre 1933 die Bezeichnung „Noriker" oder „Norisches Pferd". Man verstand darunter zwei Pferdeschläge, die hinsichtlich ihrer Formen und ihres Zuchtgebietes deutlich voneinander getrennt waren. Im östlichen Oberbayern, etwa zwischen Salzach und Inn, wurden Original-Pinzgauer, die sogenannten „Noriker schweren Schlages", gezüchtet, während im westlichen Teil des bayerischen Hochlandes, etwa zwischen Inn und Lech, der „Noriker leichten Schlages", der alte Oberländer, Verbreitung gefunden hatte. Der letztere unterschied sich durch seine leichteren Formen deutlich vom Pinzgauer, obwohl dessen Einfluß bereits auf die alte Oberländer Zucht ziemlich stark war. Der Oberländer war im allgemeinen etwas kleiner und niedriger auf den Beinen. Das Verhältnis der einzelnen Körperteile zueinander war ausgeglichener und harmonischer, während der Pinzgauer in Bayern vollkommen den Pferdeschlägen seiner Stammheimat im Pinzgau, in Kärnten und der Steiermark glich. In der vorliegenden Arbeit sollen nur die Blutlinien der alten Oberländer Zucht behandelt werden. Es ist notwendig, hierbei kurz auf die Entstehung und Entwicklung dieses Pferdeschlages einzugehen.

Die Ergebnisse der Untersuchungen des Freiherrn von Podewils über die Entstehung des Oberländers haben auch heute noch volle Geltung. Es steht fest, daß die Oberländer Zucht sich ursprünglich aufbaut auf norischem Blut, das durch Zufuhr von Oesterreich her immer wieder ergänzt wurde. Dazu wurde bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts von den Landgestüten aus ständig versucht, mit Hilfe der edlen Hofhengste eine Verbesserung zu erzielen. Ein durchschlagender Erfolg wurde damit nicht erreicht, doch ist anzunehmen, daß die etwas gefälligeren Formen und der leichtere Bau des Oberländers gegenüber dem Pinzgauer auf diese Einflüsse zurückzuführen sind. Aufzeichnungen aus jener Zeit sind nicht erhalten. Im Laufe des 19. Jahrhunderts, besonders aber in seinem letzten Drittel, wurden Veredelungsexperimente mit allen möglichen Rassen und Schlägen durchgeführt: Belgier, Cleveländer, Clydesdaler, Norfolker, Normänner und Oldenburger Hengste

fanden Verwendung. Trotz all dieser verschiedenartigen Bluteinmischungen hat sich der Oberländer als einheitliche Rasse erhalten. Von einer Einmischung der Belgier z. B., die bis 1909 versucht wurde, war nach kurzer Zeit nichts mehr zu spüren. Die Fohlen aus diesen Kreuzungen waren für die weitere Zucht meist unbrauchbar. Auch der Einfluß der Norfolker und Oldenburger ist heute nicht mehr fühlbar. Man übersah bei derartigen Versuchen, daß diese ausgesprochenen Niederungspferde im Zuchtgebiet des Oberländers gänzlich veränderte Lebensbedingungen antrafen und daher auf die Dauer nicht durchdringen konnten. Durchzusetzen vermochten sich außer drei Pinzgauer Hengsten nur ein Clydesdaler und ein Normänner Hengst. Diese begründeten je eine Blutlinie. Auf diesen fünf Hengsten baut sich also die gesamte Oberländer Zucht auf. Die Blutlinien sind folgende:

1. die Altbürschl - Linie
2. die Nestor 2 - Linie
3. die Weißfuß- oder Clydesdaler - Linie
4. die Normann 5- oder Normänner - Linie
5. die Ranzenthaler- oder Cleveland - Linie.

1. Die Altbürschl - Linie.

Nach wie vor ist die Altbürschl-Linie die bedeutendste aller „alten" Blutlinien. Von den 530 in den Blutlinientafeln aufgeführten Hengsten gehören ihr 371, also über 69 %, an. Ihr Begründer war der Hengst „Altbürschl", der 1873 von Rabl in Steinach gezüchtet wurde und 12 Jahre bei Schwaiger in Grafing stand. Sein Vater war der Original-Noriker „Bürschl", seine Mutter eine einheimische Stute. Besonders ausgezeichnet war er durch seinen breiten, tiefen, starkknochigen Bau und durch seine guten Zuchteigenschaften. Sein Sohn „Steigenberger" hat uns „Star" hinterlassen, den besten Hengst, den die Oberländer Zucht je hervorgebracht hat. Von dessen Söhnen wiederum haben sich „Hans 2", „Fritz 2" genannt „des Schwaiger" und „Peitinger" besonders hervorgetan. Ein zweiter Sohn Altbürschls „Maxl 2" hinterließ durch seinen einzigen Sohn „Fritz 4" genannt „des Bernwieser" den Hengst „Günthner", dessen Nachkommenschaft sich vor allem durch gute Stuten auszeichnete. Von „Fritz 4" stammt außerdem „Herrnhauser", dessen Sohn „Prinz A 50" eine große Anzahl der heute deckenden Hengste unter seine Nachkommen zählt. Die besten Hengste von „Hans 2" waren „Halbmond" und „Hamid".

2. Die Nestor 2 - Linie.

An Bedeutung folgt heute die Nestor 2 - Linie, von der, obwohl sie im ganzen nur 47 Hengste umfaßt, durch ihren besten Vertreter „Pfeil 1 C 3" zur Zeit 18 Deckhengste in Oberbayern stehen. „Nestor 2" selbst ist ein Original-Noriker, von dem nicht viel mehr bekannt ist, als daß er 1893 geboren wurde und von 1896—1906 als Staatshengst Verwen-

dung fand. Ein weiterer Nachkomme von ihm war „Hofmann", der zu einiger Bedeutung gelangte.

3. Die Weißfuß- oder Clydesdaler - Linie.

An dritter Stelle folgt mit 9 zur Zeit deckenden Hengsten die Weißfuß-Linie. „Weißfuß" war ein Enkel des Original-Clydesdaler „Albion", der 1870 in das Pinzgau eingeführt wurde. 1894 wurde er vom Landgestüt Erding angekauft und nach Oberbayern gebracht. Dort begründete er mit seinem Sohn „Herkules 1" und dessen Nachkommen „Hudlberger" und „Bürschl 9" die heute noch bedeutungsvolle Linie.

4. Die Normann 5- oder Normänner - Linie.

An Einfluß eingebüßt hat die bis etwa 1920 sehr starke Normänner-Linie. Ihr Begründer „Normann 5" war ein Enkel des Original-Normänner „Introuvable", hervorgegangen aus der Paarung seines berühmten Vaters „Normann" mit einer ostfriesischen Stute. Dies war wohl der glücklichste Versuch einer Veredelung des Oberländers, und „Normann 5" hat sich mit den Hengsten „Schlehdorfer" und dessen Sohn „Ertl 2" fest in der Oberländer Zucht verankert.

Mit drei zur Zeit deckenden Hengsten steht diese Linie an vierter Stelle.

5. Die Ranzenthaler - Linie.

Die Ranzenthaler-Linie, manchmal auch „Cleveland"-Linie genannt, geht zurück auf den Original-Pinzgauer „Trostberger 2" und eine Cleveland-Stute. Sie ist deshalb eigentlich Pinzgauer Abstammung und ihre Bezeichnung als „Cleveland-Linie" ist irreführend. Diese Linie besitzt nur wenige erwähnenswerte Vertreter. Außer ihrem Begründer „Ranzenthaler" ist nur dessen Sohn „Ranzenthaler 1" von Einfluß gewesen. Ihre Bedeutung verdankt diese Linie vor allem ihren guten Zuchtstuten, von denen sie eine ganze Reihe geliefert hat.

Die Linie ist heute im männlichen Stamm erloschen.

Ueber den Umfang und die Bedeutung der einzelnen Blutlinien gibt die nachstehende Tabelle Aufschluß:

Verteilung auf die einzelnen Blutlinien.

	Es gehören an:		
	von insgesamt 535 Hengsten	von den 106 heute deckenden Hengsten	von den 4837 eingetragenen Stuten
der Altbürschl - Linie	371 = 69,3 %	74 = 69,8 %	3499 = 72,5 %
der Normann 5 - Linie	55 = 10,4 %	3 = 2,8 %	534 = 11,1 %
der Weißfuß - Linie	56 = 10,5 %	9 = 8,5 %	413 = 8,6 %
der Nestor 2 - Linie	47 = 8,7 %	20 = 18,9 %	308 = 6,4 %
der Ranzenthaler - Linie	6 = 1,1 %		74 = 1,5 %

III. Teil:

Die Organisationen und die staatlichen Einrichtungen zur Förderung der Oberländer Zucht.

Ihren Aufschwung nahm die Oberländer Zucht im Jahre 1906, als es gelang, die Leitung der oberbayerischen Pferdezucht einheitlich zu gestalten und die auseinanderstrebenden Kräfte der schon bestehenden Zuchtgenossenschaften auf ein gemeinsames Ziel zu vereinen. Es entstanden folgende Verbände:

„Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland", 1909, angeschlossen 9 Genossenschaften. Sitz Kanzlerhof. Zuchtrichtung: der Noriker leichten Schlages (Oberländer).

„Pferdezuchtverband für das oberbayerische Flachland", 1917, angeschlossen 12 Genossenschaften. Sitz München. Zuchtrichtung: Der Noriker leichten Schlages (Oberländer) und der Noriker schweren Schlages (Pinzgauer).

„Verband für die Zucht des Pinzgauer Pferdes", 1917, angeschlossen 9 Genossenschaften. Sitz Traunstein. Zuchtrichtung: Der Noriker schweren Schlages (Pinzgauer). Es wurden aber auch vereinzelte Oberländer Hengste geführt.

Erstrebt wurde von den Zuchtverbänden vor allem ein Austausch des Stutenmaterials, indem Stutfohlen aufgekauft, auf eigener Aufzuchtstation aufgezogen und zweijährig wieder an die Mitglieder versteigert wurden. Gleichzeitig bestand aber auch ein recht erheblicher Mangel an guten Zuchthengsten. Da das Hauptzuchtgebiet sich mit der Aufzucht der Hengstfohlen aus technischen Gründen nicht befaßte, gingen sie meist an die Flachlandbauern weiter, bei denen die Verhältnisse günstiger lagen. Von dort kamen nur die wenigsten wieder in das Zuchtgebiet zurück, die meisten wurden außerhalb des Zuchtgebietes verkauft.

Um nun auch die Versorgung der Hauptzuchtgebiete mit guten Hengsten zu gewährleisten, wurde 1920 auf Veranlassung der Landgestütsverwaltung das bisherige Remonte-Amt Schwaiganger dem Ministerium zur Errichtung eines Stammgestütes überwiesen. Hier werden die besten Hengstfohlen aufgezogen, die alljährlich direkt vom Züchter angekauft und dreijährig wieder an die Landgestüte und Privathengsthalter abgegeben werden. Auch Achselschwang, an und für sich ein Warmblutgestüt, hat nach dem Kriege vereinzelte Oberländer Hengste und Stuten aufgenommen, da für die rasche Entwicklung der Oberländer Zucht in Schwaiganger, das erst 1920 überwiesen wurde und neu aufgebaut werden mußte, nicht genügend Platz war.

Einschneidend war auch das Hengstkörgesetz vom 10. 7. 1922. Es brachte als hervorstechendstes Merkmal den allgemeinen Körzwang,

also auch für Hengste, die nur zum Belegen der eigenen Stuten Verwendung finden sollten. Durch die zugehörige Gestütsordnung vom 3. 8. 1922 wurden die Landgestüte Erding und Augsburg aufgelöst und in das Gestütsamt München übergeführt. Es bestanden also in Bayern folgende Gestütsämter:

Gestütsamt München (Reg.-Bezirk Oberbayern und Schwaben),

Gestütsamt Landshut (Reg.-Bezirk Niederbayern und Oberpfalz),

Gestütsamt Ansbach (Reg.-Bezirk Ober-, Mittel- und Unterfranken),

Gestütsamt Zweibrücken (Reg.-Bezirk Pfalz), mit den Stammgestüten Achselschwang, Schwaiganger, Zweibrücken.

Durch die Verordnung über das Gestütswesen vom 9. 4. 1937 wurde eine neue Regelung getroffen, indem das Gestütsamt München aufgelöst, das frühere Landgestüt Erding nach Landshut, das Augsburger nach Ansbach übergeführt wurde, sodaß heute nur noch die Gestütsämter Landshut, Ansbach und Zweibrücken bestehen.

Im Zuge des Aufbaues des Reichsnährstandes wurden die bestehenden Pferdezuchtverbände am 18. 5. 1934 aufgelöst und dem Reichsnährstand angegliedert. Die vier neugegründeten Verbände sind:

„Pferdezuchtverband Oberbayern", Sitz München, mit der Außenstelle Traunstein (seit 1. 10. 1937 eingezogen);

„Pferdezuchtverband Schwaben", Sitz Augsburg;

„Pferdezuchtverband Niederbayern/Oberpfalz", Sitz Landshut;

„Pferdezuchtverband Franken", Sitz Ansbach.

Die vier Pferdezuchtverbände sind zusammengeschlossen zum Landesverband Bayerischer Pferdezüchter, der wiederum dem Reichsverband der Kaltblutzüchter Deutschlands (dem Reichsnährstand angegliedert) angeschlossen ist. Mit dem Zusammenschluß der Verbände hat die Oberländer Zucht auch eine einheitliche Zuchtrichtung erhalten: das Oberländer Pferd, hervorgehend aus der Vereinigung der beiden Schläge Pinzgauer und Oberländer. Das Ziel ist, die höhere Bodenständigkeit, die bessere Ausgeglichenheit und die größeren Maße des Pinzgauers mit der leichteren Beweglichkeit und den gefälligeren Formen des Oberländers zu vereinen.

Die großen Absatzveranstaltungen des Pferdezuchtverbandes Oberbayern sind:

a) der „Münchener Zuchthengstmarkt" mit Hengstversteigerung und Hengstsammelkörung im Januar jeden Jahres;

b) der „Große Münchener Pferdemarkt" mit Ausstellung bayerischer Zuchtpferde im April jeden Jahres;

c) die Zuchtfohlenmärkte vom Juli bis September in verschiedenen Bezirken.

Diese Veranstaltungen erfreuen sich steigender Beliebtheit. Beim ersten bayerischen Hengstmarkt 1935 waren noch 54, 1936 bereits 86 und 1937 128 verkäufliche Hengste. Durch die Gesamtveranstaltung — Hengstmarkt und Hengstsammelkörung — wird bei der großen Anzahl der aufgetriebenen Hengste für den Züchter und Hengsthalter eine sehr gute Vergleichsmöglichkeit geboten. Der größte Teil der Züchter ist bereits dem Verband angeschlossen, und das Bestreben geht dahin, auch den letzten Rest vollends zu erfassen. Die Absatzmöglichkeiten für die Nichtmitglieder sind einerseits dadurch erschwert, daß sie an keiner Ausstellung und Prämiierung mit ihren Fohlen teilnehmen und auch die Zuchtfohlenmärkte des Verbandes nicht beschicken können, andererseits die Fohlenaufkäufer angehalten werden, ihre Fohlen nur noch auf diesen Veranstaltungen und nicht mehr beim Züchter selbst anzukaufen.

Ueber die Art und Weise, wie die Verbesserung der Oberländer Zucht in Angriff genommen werden kann, geben am besten die auszugsweise folgenden Richtlinien, die die Landesbauernschaft aufgestellt hat, Aufschluß.

A. Maßnahmen zur Durchsetzung des Qualitätsgedankens in der bayerischen Pferdezucht:

a) Zuteilung der besten Hengste in die Hauptzuchtgebiete, d. h. für die besten Stuten;

b) Einschränkung der Deckerlaubnis für mäßig vererbende Vatertiere und für Hengste, die dem angestrebten Zuchtziel nicht entsprechen;

c) vermehrter Zukauf von bodenständigem weiblichem Zuchtmaterial aus den fortgeschrittenen Zuchtgebieten in Umstellungsgebiete und jüngere Zuchtgebiete;

d) der wirkliche innere Wert eines Tieres ist nicht durch die Form allein erfaßbar, sondern vor allem durch die Leistung bestimmt. Deshalb sind im Interesse von Zucht und Absatz auch weiterhin Leistungsprüfungen in erhöhtem Umfange durchzuführen, denen besonders auch alle Deckhengste im Alter von 3—4 Jahren zu unterwerfen sind.

B. Neben der Förderung der Zucht nach Güte gehört zu den vordringlichsten Aufgaben die Sicherung der Vatertierbeschaffung aus bodenständigen Zuchten. Hierbei sind folgende Gesichtspunkte von ausschlaggebender Bedeutung:

a) Auswahl der besten Zuchthengstfohlen nach Maßgabe der bewährtesten Blutlinien;

b) Zuteilung der besten Hengstfohlen nur an anerkannte Hengstaufzuchtstellen, d. s. solche, die betriebswirtschaftlich und nach Boden und Klima die notwendigen Voraussetzungen für eine erfolgversprechende Hengstaufzucht bieten (Weideaufzucht);

c) Durchführung von Schauen und Prämiierungen für ein- und zweijährige Hengstfohlen zur Aneiferung und Schulung der Aufzüchter sowie zur Orientierung der Zuchtleitung hinsichtlich der zu erwartenden Hengste.

C. Es wird in Zukunft nicht mehr jedem Pferdehalter überlassen bleiben können, jede, auch die züchterisch wertloseste Stute zum Hengst zu bringen. Die notwendige Auslese wird aber nicht allein nach der äußeren Erscheinung der Stute erfolgen dürfen, sondern muß mit Berücksichtigung von Abstammung, Vererbung und Leistung der Tiere erfolgen. Dies setzt jedoch entsprechende Aufschreibungen und Nachweise voraus. Es ist deshalb notwendig, daß ein weit höherer Anteil der gedeckten Stuten herdbuchmäßig erfaßt wird wie bisher, die Stutenbesitzer also zu entsprechender Anmeldung bei den bayerischen Pferdezuchtverbänden veranlaßt werden.

D. Der Schaffung von Reinzuchtgebieten ist durch weitere Eindämmung der noch vorhandenen schollenfremden Zuchten und durch Ausbau der anerkannten bodenständigen Zuchtrichtungen Rechnung zu tragen.

Siehe auch Tabelle:

Rassenbereinigung in der Pferdezucht im Bereiche der Landesbauernschaft Bayern in den Jahren 1933—1937.

		Warmblut-Hengste (ohne Traber)	Rheinisch-Deutsche Hengste	Oberländer Hengste	Haflinger
1933		65	81	426	—
1934		64	78	449	—
	davon	55	66	475	
1935	Staats-Hengste	42	10	161	—
	Privat-Hengste	13	56	314	
	davon	50	44	507	
1936	Staats-Hengste	41	7	140	
	Privat-Hengste	9	39	337	
	davon	53	29	568	6
1937	Staats-Hengste	47	4	192	1
	Privat-Hengste	6	25	376	5

IV. Teil:

Aufbau der vorliegenden Arbeit.

Die Bearbeitung der Blutlinien zerfällt in zwei Teile, nämlich:

1. die Blutlinientafeln,
2. die Beschreibung der Hengste.

Für die Kenntnis der Blutlinien des Oberländers hat Freiherr von Podewils in seinem 1921 erschienenen Buch „Die Zucht des Oberländer Pferdes" bereits grundlegende Arbeit geleistet. Wie bei ihm haben auch in vorliegender Arbeit nur die Blutlinien der „alten" Oberländer Zucht Bearbeitung gefunden. Freiherr von Podewils hat zu seinem Werk u. a. auch private Aufzeichnungen und mündliche Auskünfte verwendet, während mir nur die Eintragungen der staatlichen und genossenschaftlichen Einrichtungen zur Verfügung standen. Seine Blutlinien weisen daher in den früheren Generationen manche, bei mir nicht enthaltene Hengste auf. Es handelt sich hierbei um Privathengste, von denen amtliche oder genossenschaftliche Aufzeichnungen nicht vorhanden sind, und die zudem ohne Bedeutung für die Zucht blieben. Benützt wurden von mir die Hengstgrundbücher des Gestütsamtes München (jetzt in Landshut), die Hengstbücher der verschiedenen Zuchtverbände, die Körlisten und Körprotokolle, die Deckregister, Ahnennachweise und Stutbücher. Zur Kontrolle benützte ich die Blutlinientafeln des Freiherrn von Podewils sowie die Kataloge der Münchener Hengstmärkte. Alle notwendigen Angaben wurden aus den Unterlagen in vorgedruckte Formblätter übertragen.

Da ich mich streng an die vorhandenen Aufzeichnungen hielt, ist das Material zum Teil etwas dürftig, besonders bei den älteren Hengsten. Hengste, die ich nur an Hand der Blutlinientafeln des Freiherrn von Podewils als zu bestimmten Blutlinien gehörig erkennen konnte, sind entsprechend gekennzeichnet. Die Aufzeichnungen der früheren Jahre sind zumeist recht lückenhaft und infolge verschiedener Ziele der Zuchtverbände und ihrer oft wechselnden Leitung auch uneinheitlich, was das Zurechtfinden sehr erschwerte und natürlich das Ergebnis beeinträchtigte. Als sehr bedauerlich wird heute empfunden, daß früher die Abstammung der Stute überhaupt nicht beachtet wurde, sodaß meist nur die Bezeichnung „Norische Stute" oder „Oberländer Stute" zu finden ist. Erst die Hengstbuchführung der letzten Jahre kann Anspruch auf einige Vollständigkeit erheben. In den Blutlinientafeln dürfte die Aufstellung der Hengste etwa vom Jahre 1920 ab lückenlos sein, während sich für die früheren Jahre infolge fehlender Aufzeichnungen manche Lücken ergeben dürften.

1. Die Blutlinientafeln.

In die Blutlinientafeln sind sämtliche männlichen Nackhommen des Blutlinienbegründers aus männlichem Stamm aufgenommen. Außerdem sind auch die sämtlichen Töchter jedes in die Blutlinientafeln aufgenommenen Hengstes angegeben, soweit sie „eingetragen" sind*). Da in den Stutbüchern selbst fast keine Eintragungen vorhanden sind, wurden die Stuten aus den sogenannten Reisestutbüchern der Pferdezuchtverbände entnommen. Die Stuten fanden Aufnahme in die Blutlinientafeln aus der Erwägung heraus, daß manche Hengste auf dem Umweg über ihre Töchter mehr Einfluß auf die Zucht ausüben als durch ihre Söhne, gleichzeitig aber auch, um einen Ueberblick über das eingetragene Stutenmaterial und seine Verteilung auf die beschriebenen Blutlinien zu geben. Die einzelnen Spalten bedeuten jeweils eine Generation, und zwar links die erste, rechts die jüngste Generation. Die Söhne jedes Hengstes sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, sodaß rasches Auffinden der Hengste gewährleistet wird. Bei jedem Hengst ist nur e i n e Nummer angegeben, gewöhnlich die Nummer des Pferdezuchtverbandes Oberbayern mit den Zeichen OB, die anderen Nummern nur dann, wenn erstere nicht vorhanden war. Besitzt ein Hengst keine Nummer, so bedeutet dies, daß er in keinem der Hengstbücher eingetragen war und entweder mit Hilfe der Blutlinientafeln des Freiherrn von Podewils festgestellt wurde — in diesem Falle ist ein „P" in Klammern beigefügt — oder aus einer Körliste, einem Ahnennachweis oder einem Stutbuch entnommen wurde. Die Fortsetzung einer Blutlinientafel schließt sich jeweils am unteren Rand an. In diesem Fall sind die betreffenden Klammern nicht geschlossen. Die Hengste, von denen eine Beschreibung im zweiten Teil der vorliegenden Arbeit enthalten ist, sind durch Fettdruck hervorgehoben. Die Töchter eines Hengstes schließen sich an seinen letzten Sohn an und sind der Uebersicht halber etwas nach rechts gerückt. Aus Gründen der Platzersparnis wurden bisweilen die Töchter nicht unter dem letzten, sondern unter einem der vorhergehenden Söhne aufgeführt. In solchen Fällen findet sich unter dem letzten Sohn ein Vermerk, wo die Stuten zu finden sind. Die Reihenfolge der Stuten richtet sich nach dem Geburtsjahr. Bei jeder Stute ist Name und Stutbuchnummer angegeben, darunter das abgekürzte Geburtsjahr und der Wohnort des Besitzers. Beispiel:

Mandarine A 225
12/Luttenbach

bedeutet also, daß die Stute Mandarine unter der Nr. 225 in das A-Buch des Pferdezuchtverbandes für das Bayerische Oberland eingetragen ist, 1912 geboren wurde und in Luttenbach stand.

*) Um den ungeheuren Umfang der Arbeit zu mindern, wurden die Töchter beim Druck der Blutlinientafeln weggelassen. Die vollständigen Tafeln, in denen auch sämtliche Töchter der Hengste aufgenommen sind, liegen im Institut für Tierzucht der Universität München zur Einsicht auf.

Die Nummerngebung durch die Verbände erfolgte bei den Stuten in ähnlich verwickelter Weise wie bei den Hengsten. Zunächst gaben die einzelnen Pferdezuchtgenossenschaften ihre Nummern aus; später wurden wie bei den Hengsten A-, B- und C-Bücher mit denselben Aufnahmebestimmungen eingeführt, in welche die Stuten aus den Genossenschaftsbüchern übertragen wurden, allerdings nur zu einem Teil. Warum, ist nicht ersichtlich. Daher mußten die älteren Stuten ihre Genossenschaftsnummern behalten unter Beifügung der abgekürzten Namen folgender Genossenschaften:

Aibling (Aib), Aichach (Aich), Altenstadt (Alt), Dachau (Da), Dorfen (Do), Erding (Erd), Ebersberg (Eb), Friedberg (Frie), Freising (Freis), Garmisch (Ga), Ingolstadt (Ing), Landsberg (La), Lauffen (Lau), Miesbach (Mie), Moosburg (Moo), Mühldorf (Müh), Murnau (Mu), Neuburg (Neu), Peiting (Pei), Prien (Pr), Rosenheim (Ros), Rottenbuch (Rott), Schrobenhausen (Schr), Schongau (Scho), Starnberg (Sta), Tölz (Tö), Traunstein (Tra), Wasserburg (Wb); für die Stuten der Stammgestüte wurde das Zeichen GA. (Gestütsamt) gewählt.

Die A., B- und C-Bücher wurden geführt bis zur Auflösung der Zuchtverbände im Jahre 1934. Seit dem Zusammenschluß der Verbände im Pferdezuchtverband Oberbayern wird nur ein Hauptstutbuch mit fortlaufenden Nummern und statt des früheren C-Buches ein Vorkörbuch geführt. Es gibt also folgende verschiedene Nummern für die Stuten:

1. Genossenschaftsnummern,
2. A-, B-, C-Nummern des Zuchtverbandes für das bayerische Oberland,
3. A-, B-, C-Nummern des Zuchtverbandes für das oberbayerische Flachland,
4. A-, B-, C-Nummern des Zuchtverbandes für das Pinzgauer Pferd (Traunstein),
5. Hauptstutbuchnummern des Pferdezuchtverbandes Oberbayern,
6. Vorkörnummern des Pferdezuchtverbandes Oberbayern,
7. Vorkörnummern der Außenstelle Traunstein des Pferdezuchtverbandes Oberbayern.

Zum Teil überdecken sich die Nummern der verschiedenen Verbände, doch kann aus dem angegebenen Standort der Stute auf die Zugehörigkeit zu dem entsprechenden Zuchtverband geschlossen werden. Die Vorkörnummer, die unter denselben Bedingungen vergeben wird wie die frühere C-Nummer, hat eine Null voranstehen, bisweilen noch das Zeichen V.K. (Vorkörbuch) dazu. Auf letzteres Zeichen wurde hier verzichtet, weil es nicht einheitlich verwendet wird und die Vorkörnummer durch die voranstehende Null eindeutig gekennzeichnet ist. Die sogenannten Reisestutbücher, aus denen die Uebertragungen in das Hauptstutbuch erfolgen, werden für jede Pferdezuchtgenossenschaft gesondert

geführt. Leider bergen die Bleistifteintragungen in diesen Reisestutbüchern manche Fehlerquelle.

Bei den eingetragenen Stuten der früheren Jahre fanden sich häufig Unstimmigkeiten dergestalt, daß das angegebene Geburtsjahr der Stute in das 3. oder 2. Lebensjahr des angeblichen Vaters fiel, ja, mehrfach war die Tochter sogar um Jahre älter als der Vater! Da in diesen Fällen die Vaterschaft des Hengstes fraglich ist, wurden solche Stuten nicht in die Blutlinientafeln aufgenommen. Schwierigkeiten bereitete auch der Umstand, daß in den Stutbüchern der Vater häufig nur mit dem Namen und nicht mit der Nummer angegeben ist. Wenn dann, was nicht selten der Fall ist, mehrere Hengste des gleichen Namens, zu gleicher Zeit und womöglich auch noch im gleichen Bezirk deckten, dann war die einwandfreie Feststellung des wirklichen Vaters sehr erschwert, wenn nicht überhaupt unmöglich.

2. Der beschreibende Teil.

Dieser Teil enthält die Beschreibung aller Hengste und ihrer männlichen Vorfahren, die von 1933 bis 1937 im Gebiet des Pferdezuchtverbandes Oberbayern deckten. Der Zeitpunkt von 1933 wurde einmal aus der Erwägung heraus gewählt, daß von einem Hengst, der 1933/34 gedeckt hat, noch zuchtfähige Nachkommenschaft möglicherweise zu erwarten ist, zum andern um den Ueberblick über die in den letzten Jahren verwendeten Vatertiere zu vervollständigen. Die Angaben über die Hengste der früheren Generationen wurden zum Teil dem Werk des Freiherrn von Podewils entnommen. In diesem Falle ist dies ausdrücklich vermerkt.

Die Beschreibungen der einzelnen Hengste sind generationsweise geordnet, sodaß also zuerst der Blutlinienbegründer (I. Generation), dann seine sämtlichen Söhne (II. Generation), dann seine sämtlichen Enkel (III. Generation) usw. beschrieben sind. Innerhalb der Generationen ist die Reihenfolge alphabetisch.

Die Beschreibung eines Hengstes enthält folgende Angaben:

Name und Nummer, Kennmale, Geburtsdatum, Züchter, Aufzüchter und Besitzer, Abstammung, Deckzeit und Deckort, Abgang, Maße, Beurteilung, Zuchtwert und Vererbung, Wettbewerbserfolge, Zahl der eingetragenen Söhne und Töchter. Da die Zuchtbücher leider in den meisten Fällen nicht alle diese Angaben enthalten, wurde die Beschreibung häufig mehr oder weniger lückenhaft. Wenn also die obigen Angaben bei den einzelnen Hengsten teilweise fehlen, so waren sie nicht aufzufinden und können daher als unbekannt gelten.

Hinter dem Namen des Hengstes steht die Nummer, unter der er in einem der Hengstbücher eingetragen ist. Da manche Hengste im Laufe der Zeit mehrere Nummern erhielten, erwies es sich als notwendig, die verschiedenen Nummern durch besondere Kennzeichen zu unter-

scheiden. Die ersten Hengstbücher der Zuchtverbände wurden abgelöst von den A-, B- und C-Büchern, in die die Hengste nach der Körung aufgenommen wurden (statt Bücher wurden große einzelne Formblätter verwendet), und zwar wurden in das Hengstbuch A nur solche Hengste aufgenommen, deren beiderseitige Abstammung mindestens bis zur III. Generation feststand. Das Hengstbuch B war für die Hengste vorgesehen, bei denen die väterliche Abstammung zwar bis zur III. Generation vorlag, die mütterliche dagegen fehlte oder höchstens der Name der Mutter bekannt war. Das Hengstbuch C endlich war gedacht für Hengste ohne jegliche Abstammung. Daß diese Regelung nicht immer eingehalten wurde, mag zum Teil daran liegen, daß die Abstammung erst nachträglich festgestellt wurde. Die A-, B- und C-Nummern sind auch heute noch gebräuchlich und wurden daher in der vorliegenden Arbeit beibehalten. Soweit vorhanden, gilt als maßgebende Nummer die des „Pferdezuchtverbandes Oberbayern". Andere Nummern werden in Klammern angefügt mit dem besonderen Zeichen der Pferdezuchtverbände. Daher bedeutet: OB = Pferdezuchtverband Oberbayern, Schw = Pferdezuchtverband Schwaben, OBO = Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland, OBF = Pferdezuchtverband für das oberbayerische Flachland, OBT = Verband für die Zucht des Pinzgauer Pferdes Traunstein.

Bei den Staatshengsten erübrigt sich ein besonderes Zeichen, da die Nummern des Hengstgrundbuches dadurch gekennzeichnet sind, daß sie stets vierstellig sind. Die einzelnen Nummern sind durch Komma, Nummer und Zeichen des Zuchtverbandes durch Schrägstrich getrennt.

Beispiel: Pfeffer A 43, 82 OB (4748, 51/OBO) bedeutet also, daß Pfeffer in einem der A-Bücher unter der Nummer 43 und im Hengstbuch des Pferdezuchtverbandes Oberbayern unter der Nummer 82 eingetragen ist. Ferner erhielt er als Staatshengst die Nummer 4748 des Hengstgrundbuches. Seine erste Nummer war die Nummer 51 des Pferdezuchtverbandes für das Bayerische Oberland; oder:

Pfeil 1 C 3, 151/OB (140/OBO).

Pfeil 1 bedeutet, daß er als erster Hengst diesen Namen trägt. In anderen Fällen bedeutet diese Zahl aber auch, daß ein Hengst der 1. Sohn des gleichnamigen Vaters ist. Die Zahl wird oft mit römischer Ziffer geschrieben, in vorliegender Arbeit jedoch einheitlich mit arabischen Ziffern. Pfeil 1 war also unter Nummer 3 in einem der C-Bücher, unter Nummer 151/OB im Hengstbuch des Pferdezuchtverbandes Oberbayern und unter der Nummer 140/OBO im Hengstbuch des Pferdezuchtverbandes für das Bayerische Oberland eingetragen.

Die väterliche Abstammung des Hengstes wird nicht weiter angegeben, da sie ja beim Vater selbst nachgesehen werden kann. Bei der Mutter dagegen sind die Eltern sowie der Großvater mütterlicherseits angegeben.

Beispiel: Hanikla A 1106 von Hanikl A 19, 56/OB aus Habach A 398 von Hofmann

bedeutet, daß Hanikla 1106 von dem Hengst Hanikl und der Stute Habach A 338 stammt. Letztere ist eine Tochter des Hengstes Hofmann

Soweit ersichtlich, fanden auch die Verwandtschafts- und Inzuchtverhältnisse Erwähnung. Inzucht wurde nur bis zur 3. Ahnenreihe berücksichtigt. Weiter zurückliegend wurde sie nur erwähnt, wenn ein Hengst besonders oft auftaucht. Beispiel:

Peitinger (ingezüchtet auf Star in der III., IV. bis III., IV. Ahnenreihe)

bedeutet, daß Star in der väterlichen und mütterlichen Abstammung des Peitinger je in der III. und IV. Ahnenreihe enthalten ist.

Die Maße der Hengste haben nur bedingten Wert, da sie meist bei dreijährigen Tieren anläßlich der Körung abgenommen werden. Sie können sich bei nicht voll entwickelten Tieren nachträglich noch erheblich ändern. Wenn bekannt, wurde daher das Datum der Abnahme beigefügt. Die erste Zahl gibt die Widerristhöhe, die zweite den Brustumfang, die dritte den Röhrbeinumfang an. Wurde die Widerristhöhe mit Band- und Stockmaß gemessen, so sind beide Zahlen durch einen Schrägstrich getrennt angegeben. Wenn nur eine Zahl vorhanden ist, handelt es sich stets um die mit Bandmaß gemessene Widerristhöhe mit dem Zeichen W.H.

Zur besseren Uebersicht wurde noch die Zahl der in die Zuchtbücher eingetragenen Söhne und Töchter eingesetzt. Ahnentafeln wurden von solchen Hengsten beigefügt, die sich in der Zucht bereits bewährt haben, und von solchen, die noch besondere Leistungen erwarten lassen.

Bei der Angabe des Deckortes ist zu berücksichtigen, ob der Hengst im Gauritt, auf fester Platte oder auf Station gedeckt hat. Beim Gauritt sind dem Hengst eine größere Anzahl von Gemeinden zugewiesen, in denen er — von Ort zu Ort ziehend — die gerade rossigen Stuten deckt. Zur festen Platte gehören 3—4 Gemeinden, die der Hengst abwechselnd in kurzen Zeiträumen aufsucht. Unter Station versteht man den dauernden Standort eines Hengstes, zu dem die Stuten zum Belegen gebracht werden. Die Station wurde in den Beschreibungen nicht besonders erwähnt. Statt dessen ist nur angegeben. Deckte in . . .

Die Beschreibung der Hengste ist meist wörtlich den Hengstbüchern entnommen. Geringfügige Aenderungen des Wortlautes wurden nur vorgenommen, wenn diese Beschreibungen sprachlich nicht ganz einwandfrei waren.

V. Teil:
Die Beschreibung der Hengstlinien und der einzelnen Hengste.

Die Altbürschl - Linie.

Gesamtzahl der Hengste = 371
Zahl der beschriebenen Hengste = 155

I. Generation.

Altbürschl

Dunkelbraun, Bl., St., gest., geb. 1873. Züchter: Rabl Lorenz, Steinbach b. Bichl. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Bürschl (Pinzg.). Mutter: Einheimische Fuchsstute. Maße: 173, 205, 24. Deckte 1876—1888 bei Schwaiger, Grafing, in den Bezirken Wolfratshausen, Tölz, Weilheim. Schwerer und breiter Hengst, Typ d. Pinzgauers, Mittelstück etwas lang, Rücken breit und kräftig, Kruppe abgeschlagen, stark bemuskelt, starke Röhren, Sprunggelenke gewinkelt, Stand und Gang korrekt, gutes Temperament. Vererbung erfolgte ziemlich gleichmäßig. (Nach v. Podewils.)

II. Generation.

Maxl 2

Hellbraun, geb. 1889. Züchter: Bartl, Antdorf BA Weilheim. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Altbürschl. Deckte 1892—93 in den Bezirken Wolfratshausen, Garmisch, Weilheim. Hinterließ nur einen Sohn „Fritz 4". Ein kleiner, strammer, derber Hengst mit viel Oberländer Typ. Kopf und Hals nicht zu schwer, breit, unter dem Herzen etwas leicht, gute Schulter, sehr kräftiges und kurzes Mittelstück, breite Kruppe. Sprunggelenke etwas gewinkelt, Gang gut. (Nach v. Podewils.)

Steigenberger

Schwarzbraun, geb. 1883. Züchter: Steigenberger, Steigenberg BA Weilheim. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Altbürschl. Deckte 1886—99 in den Bezirken Wolfratshausen, Garmisch, Weilheim. W.H.: 166. (Nach v. Podewils.)

III. Generation.

Fritz 4 („des Bernwieser")

Braun, geb. 1894. Züchter: Annaberger, Anton, Frauenrain BA Weilheim. Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz. Vater: Maxl 2. Deckte

1898—1907 in den Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch, 1908—09 und 1912 in Reichertshausen BA Freising. W.H. 166. Ein Abbild seines Vaters Maxl 2, jedoch etwas edler in den Formen. Leichter Kopf mit sehr gutem, festem Hals, das Mittelstück wundervoll geschlossen, mit äußerst kräftiger Nierenpartie. Sprunggelenke einwandfrei, breit und lang, Gang etwas kurz, aber korrekt. 4 Söhne, 6 Töchter. (Nach v. Podewils.)

Star

Hellbraun, geb. 1893. Züchter: Heiß, Josef, Frauenrain BA Weilheim. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Steigenberger. Mutter: Oberl. St. von Lederer von Altbürschl (ist auf Altbürschl in der 2. bis 3. Ahnenreihe ingezüchte). Deckte 1896—1910 in den Bezirken Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. Maße: 168. Der beste Hengst, den die Oberländer Zucht je hervorgebracht hat. Ein sehr starker, fast etwas gemeiner Hengst, Mittelstück tonnenförmig, Beine wenig bemuskelt. Ein etwas schwerer Kopf auf starkem, gut gewölbtem Hals, Brust sehr breit und stark, Schulterlage gut, Rücken etwas matt, jedoch mit guter Nierenpartie, Kruppe genügend stark, Gelenke und Röhren sehr kräftig. Behang, schlechte Hufe, Gang raumgreifend und korrekt. Er vererbte mehr die Formen seines Vaters Steigenberger. (Nach v. Podewils.)

IV. Generation.

Fritz 2 („des Schwaiger") (130/OBO)

Braun, geb. 1902. Züchter: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Bes.: Derselbe. Vater: Star. Deckte 1905—20 in den Bezirken Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. W.H.: 170. 20 Söhne, 62 Töchter. (Nach v. Podewils.)

Günthner 4889 (20/OBO)

Hellbraun, Blch., geb. 1907. Züchter: Günthner, Josef, Ramsau BA Tölz. Aufz. und Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz, ab 1920 Landgestüt Erding, ab 1923 Stammgestüt Schwaiganger, ab 1924 Hartmann, Dachau. Deckte 1910—20 in Bernwies, 1920—24 in Hundham. Vater: Fritz 4. Mutter: Oberl. St. von Bernstorfer 1 aus Oberl. St. von Lederer. Maße 1924: 173, 210, 24,5. 1924 abgekört. Starker, derber Hengst, Mittelstück reichlich lang. Lieferte sehr kräftige und schwere Stuten, die als Muttertiere sehr geschätzt sind. Vererbung manchmal derb, schwer, oft gemein. Gute Günthner-Stuten fanden sich im Tölzer, Weilheimer und Hundhamer Bezirk. 22 Söhne, 52 Töchter.

Hans 2 100/OBO

Braun, geb. 1899. Züchter: Frech, Johann, Babenstuben BA Wolfratshausen. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Star. Mutter: Oberl. St. von Alter Becher. Deckte 1903—17 in den Bezirken

Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. W.H.: 168. Schuf eine gute Stutenherde. 23 Söhne, 51 Töchter.

Herrnhauser

Hellbraun, geb. 1903. Züchter: Urban, Josef, Unterherrnhausen BA Wolfratshausen. Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz. Vater: Fritz 4. Mutter: Oberl. St. von Steigenberger (in der III.—III. Ahnenreihe auf Altbürschl ingezüchtet). Deckte 1900—1915 in den Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch. W.H.: 170. 6 Söhne, 20 Töchter.

Peitinger 33/OB (50/OBO)

Braun, St., Schn., ht. l. Kr. w. und bis Sprunggelenk stichelhaarig, ht. r. üb. F. w. Züchter: Frech, Sebastian, Waltersteig BA Wolfratshausen. Bes.: Hengsthaltungsgenossenschaft Peiting BA Schongau. Vater: Star. Mutter: Oberl. St. von Alter Becher aus Oberl. St. von Lederer (auf Altbürschl ingezüchtet in der III., IV. bis III., IV. Ahnenreihe). Deckte 1909—22 in Peiting. Maße: 169, 200, 24. Schlechte Hufe. Peitinger schuf im Bezirke Schongau eine starke Stutenherde. Die Stuten sind fast durchweg genügend groß, kräftig und tief, meist reichlich lang im Mittelstück. Nachzucht gut. 8 Söhne, 83 Töchter.

Stahl

Dunkelbraun, geb. 1909. Bes.: Schwaiger, Wimpes BA Schongau. Vater: Star. Deckte 1912—18 im Bezirk Schongau. W.H.: 169. 2 Söhne. (Nach v. Podewils.)

V. Generation.

Arndorfer

Braun, geb. 1909. Züchter: Schwinghammer, Ohlstadt BA Garmisch Bes.: Huster, Franz, Petzenhausen BA Landsberg. Vater: Fritz 2. Deckte 1912—19 im Bezirk Landsberg. W.H.: 175. 2 Söhne, 8 Töchter.

Feldherr 62/OBO

Hellbraun, St., geb. 1912. Züchter: Fischer, Josef, Graswang BA Garmisch. Bes.: Mainwolf, Sebastian, Niederhofen BA Miesbach. Vater: Herrnhauser. Mutter: Oberl. St. von Speer. Deckte 1916—21 in Niederhofen BA Miesbach. Reiche Nachzucht in der Gegend von Bayerischzell, teilweise kräftig und gut, teilweise leicht und mit starker Winkelung der Hinterbeine. 1 Sohn, 20 Töchter.

Fidibus A 8, 47/OB (5024, 102/OBO)

Fuchs, dgb. Bl., ht. l. gef., ht. r. inn. ungl. bekr., geb. 19. 4. 1920. Züchter: Arnold, Mathias, Hof BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München; ab 1933 Söll, Xaver, Hudlberg BA Mühldorf. Vater: Fritz 2 13/OBO. Mutter: Griechin A 302 von Günthner 4889 aus Eulalia Mu. 96 von Becher 2. Deckte 1923—32 in Irschenberg und Hundham BA Miesbach, 1933—34 in Hudlberg und Schwindegg. 1934 verendet. Hengst immer in guter Verfassung. Vor-

derbeine zeheneng gestellt, bügelt, wenig Trab. Fohlen gern hochgestellt und leicht, im Vorderbein gern verdreht, gut im Typ. Brauchen zur Entwicklung etwas länger. Für kleine tiefe Stuten empfehlenswert. 3 Söhne und 19 Töchter.

Gump 18/OBO

Braun, St. u. Nasenstr., Schn., ht. bds. gef., geb. 1916. Züchter: Battberger, Maria, Edenhof BA Weilheim. Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz; ab 1921 Bachmaier, Lorenz, Weißach BA Miesbach. Vater: Günthner 4889. Mutter: Oberl. St. von Obholzer aus Oberl. St. von Normann 2. Deckte 1919—27 im Gauritt im Bezirk Garmisch. Feste Platte in Garmisch und Oberammergau. Maße 1924: 173, 201, 24. Durchschnittshengst, sehr kräftig, sehr guter Gang. In den letzten Jahren ließen die Sprunggelenke zu wünschen übrig. Für die Nachzucht lieferte er nichts Nennenswertes. Die wenigen Stuten wirken ausgewachsen recht edel. Fohlen teilweise kräftig, doch meist ein Vorderfuß zehenweit. 1 Sohn, 3 Töchter.

Günther 2 4496 (66/OBO, 121/OBF)

Braun, St. Schn., Unterl. w., ht. l. ungl. gef., geb. 1913. Züchter: Käser, Karl, Oberriedern BA Weilheim. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding, ab 1928 Thanner, Lorenz, Moosburg, 1935 Schranner, Georg, Goglhof BA Freising. Vater: Günthner. Mutter: Eugenie Mu. 100 von Bürschl 6 aus Oberl. St. von Normann 1 (Vollbruder von Grundherr 4738, Halbbruder von Schlehdorfer 106/OBO). Deckte 1921—25 in Hundham, 1926—34 in Moosburg, 1935 am Golghof. Maße: 170, 196, 24,5. Viel Typ, wenig Gang, hinten weit. Nachzucht leicht. Fohlen schlecht verkäuflich. 2 Söhne, 37 Töchter.

Gutenberg 4691 (21/OBO)

Dunkelbraun, St., Nasenstr., Schn., ht. r. Kr. u. Ball. inn. w., geb. 1915. Züchter: Hechenrieder, Franz, Untersiffelhofen BA Weilheim. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Günthner 4889. Mutter: Oberl. St. von Urberbauer aus Fahne von Normann 2. Deckte 1918—26 in Miesbach, 1927 in Fürstenfeldbruck, 1928 verkauft. Maße 1924 :171, 208, 24,5. Ein kräftiger Hengst, Rücken etwas weich, sehr guter Gang, ein typischer Oberl. Hengst, Vererbung leicht und elegant. 2 Söhne, 14 Töchter.

Gutsherr 22/OBO

Braun, ht. r. F., htl. l. Kr. und Ball. w., geb. 1915. Züchter: Sanktjohannser, Johann, Rain b. Penzberg BA Weilheim. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Günthner. Mutter: Oberl. St. von Herrnhauser aus Oberl. St. von Normann 2 (auf Fritz 4 in der II.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1918—25 im Gauritt in den Bezirken Starnberg, Weilheim, Landsberg, und auf fester Platte daselbst. Maße 1924: 168,5, 198, 23,5. Kleiner und geringer Hengst. 1 Sohn, 19 Töchter.

Halbmond A 13, 52/OB (4604, 137/OBF, 25/OBO)

Hellbraun, St., geb. 1914. Züchter: Frech, Johann, Maierwald BA Wolfratshausen. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding 1917—20, Bernwieser, Bernwies 1920—30, Redl, Simon, Reichertshausen BA Freising 1930—31. Vater: Hans 2 100/OBO. Mutter: Frieda A 384 von Fritz 213/OBO aus Oberl. St. von Becher 2 (auf Star in der III.—IV. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1917—20 in Schongau, 1921—30 im Gauritt in den Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch, 1931 feste Platte in Reichertshausen. Maße 1922: 169/156, 191, 24. Kleiner unscheinbarer Hengst, herzleer, wenig Mittelstück, Sprunggelenke nicht rein. Etwas säbelbeinig. Die Anlage für volle Sprunggelenke, die er von seiner Mutter übernommen hat, gibt er anscheinend auch seinen Kindern mit. Ein fruchtbarer Hengst, der mit niederen Stuten eine brauchbare Nachzucht liefert. Körung 1926 silb. Med., 1927/28 III. Preis. 9 Söhne, 51 Töchter.

Vater: Hans 2 100 OBO geb. 1899	Star	Steigenberger	Altbürschl v. Bürschl
			Obb. Stute
		Oberl. Stute	Lederer v. Altbürschl
			Oberl. St.
	Oberl. Stute	Alter Becher	Altbürschl v. Bürschl
		Oberl. Stute	
Mutter: Frieda A 384 Wolfr. 23 geb. 1906	Fritz 2, 13/OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. Stute	Bürschl v. Bürschl 4
			Oberl. St.
	Oberl. Stute	Becher 2	Alter Becher v. Altbürschl
			Oberl. St.
		Oberl. Stute	

Hamid A 16, 55/OB (26/OBO)

Hellbraun, ht. l. innen w. Kronenfl., ht. bds. Ball. w., geb. 1912. Züchter: Bauer, Lorenz, Rimselrain BA Tölz. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Gräfing BA Wolfratshausen. Vater: Hans 2 100/OBO. Mutter: Oberl. St. von Schlehdorfer 37/OBO aus Oberl. St. von Normann 4. Deckte 1915—32 im Gauritt in den Bezirken Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. 1932 verendet. Maße 1924: 171/159, 205, 25. In seiner Jugend ein geringer Hengst, der sich aber gut entwickelte. Gute Gelenke, Rücken läßt nach. Schuf in seinem Gauritt eine gute Mutterstutenherde. Auch seine männliche Nachkommenschaft ist gut. Die

Hamidstuten zeichnen sich durch Breite und Tiefe aus. Wegen seiner Nachzucht 1929 I. Pr., 1928 II. Pr., 1929—32 I. Pr. 15 Söhne, 71 Töchter.

Vater: Hans 2 100/OBO	Star	Steigenberger	Altbürschl v. Bürschl Oberl. St.
		Oberl. Stute	Lederer v. Altbürschl Oberl. St.
	Oberl. Stute	Alter Becher	Altbürschl v. Bürschl Obb. St.
		Oberbayr. St.	
Mutter: Oberländer Stute	Schlehdorfer 106/OBO	Normann 4	Normann 1 v. Normann 5 Oberl. St. v. Alter Becher
		Oberl. Stute	Hansl 2 v. Belgier Oberl. St. v. Altbübl
	Oberl. Stute	Bürschl	Pinzg. Hengst Pinzg. St.
		Oberl. Stute	Pinzg. Hengst Obb. St.

Hamlet 2

Geb. 1911. Vater: Hans 2. 1 Sohn, 12 Töchter. (Nach v. Podewils.)

Harald 46/OBF

Kastanienbraun, ohne Abzeichen, geb. 1914. Züchter: Bauer, Lorenz, Rimselrain BA Tölz. Bes.: Schwaiger, Grafing, BA Wolfratshausen, ab 1924 Denk, Anton, Wörlhof BA Freising. Vater: Hans 2 100/OBO. Deckte 1924—31 in Wörlhof BA Freising. Maße 1928: 175 161, 224. Der Hengst zeigt Typ, ist aber bereits stark verbraucht. Faßbeinig, langer Rücken (1928). Fohlen nicht schlecht, könnten aber kräftiger sein. 2 Söhne, 9 Töchter.

Hartmann 4608 (28/OBO)

Dunkelbraun, St., Schn., ht. l. gef., geb. 1914. Züchter: Bauer Johann, Oberhof BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Hans 2 100/OBO. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2 13 OBO (auf Star in der II.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1917—26 in Miesbach, 1926—27 in Geisenfeld BA Pfaffenhofen. Maße 1923: 175, 192, 25,5. Starker Hengst mit gutem Vorarm, Rücken matt. Kräftige, aber grobe und unschöne Fohlen. Winkelung reichlich. Körung 1916 I. Pr. 7 Söhne, 19 Töchter.

Herbert 1, 29/OBO

Braun, St., ht. r. Kr. und bds. Ball. w., geb. 1911. Züchter: Frech, Anton, Jachenau BA Tölz. Bes.: Waller, Josef, Niederaudorf BA Rosenheim. Vater: Herrnhauser. Mutter: Oberl. St. von Bürschl 2 aus

Oberl. St. von Alter Becher. Deckte 1914—23 auf fester Platte im Wechsel: Oberaudorf, Niederaudorf, Kiefersfelden. 1930 verendet. Schlechtes Mittelstück, wenig Kruppe und Hose. Die besten Stuten der Audorfer Gegend stammen von diesem Hengst. 1 Sohn, 17 Töchter.

Höfner 36/OBO

Hellbraun, St., Schn., ht. l. gef., ht. r. Ball. inn. w., geb. 1907. Züchter: Eberl, Lorenz, Höfen BA Tölz. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Fritz 2 13/OBO. Mutter: Oberl. St. von Herkules 1. Deckte 1910—24 im Bezirk Wolfratshausen, feste Platte in Königsdorf, Holzkirchen, Stubenbach, Hartpenning (BA Miesbach). Maße 1922: 168, 192, 23. Sehr kleiner Hengst, Beine — besonders Röhren — leicht. Schultern- und Brusttiefe genügt. Rechts Schwund der Rückenmuskulatur. So unscheinbar der Hengst war, so geschätzt war seine Nachzucht. Er lieferte recht gut geformte Stuten sowie verschiedene Hengste, die ebenfalls gut einschlugen. Die Nachzucht zeigt wenig Wuchs, doch mehr als der Hengst selbst. Fohlen sind klein und gut in Formen, viele Abzeichen. 10 Söhne, 46 Töchter.

Hornsteiner

Braun, St., geb. 1912. Züchter: Hornsteiner, Johann, Mittenwald. Bes.: Bernwieser, Bernwies. Vater: Herrnhauser. Deckte 1915—17 in den Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch. 6 Söhne, 19 Töchter.

Junker 42/OBO

Braun, Blch., Sch., Unterl. w., geb. 1907. Züchter: Bartl, Georg, Mandl BA Wolfratshausen. Vater: Fritz 2 13 OBO. Mutter: Oberl. St. von Stutz aus Oberl. St. von Bübl (Pinzg.). Deckte 1910—25 im Gauritt im Bezirk Weilheim, mit fester Platte daselbst. 1925 abgekört. Maße 1922: 171, 194, 23. Wenig Körper, leicht im Bein. Junker schuf eine gute Stutenherde im Bezirk Weilheim und Wolfratshausen. Farbe fast durchwegs schwarzbraun. Fruchtbarkeit gut, Kruppe etwas rund, ziemlich edler Widerrist, Gurte oft geschnürt. Die Stuten machen den Eindruck, als ob der Vater Junker von früher her Oldenburger Blut führe. Teilweise kräftige Fohlen, besonders die Stutfohlen. Nicht ungern zu hoch. 10 Söhne, 78 Töchter.

Karl 2 A 37, 76 OB (5006 als Karl Günthner, 46/OBO)

Kastanienbraun, St., Schn., v. l. u. ht. bds. üb. Kr. w., schw. get., geb. 1914. Züchter: Käser, Karl, Oberriedern BA Weilheim. Aufz.: Bernwieser, Georg, Bernwies. Bes., Derselbe, ab 1922 Gestütsamt München. Vater: Günthner 4889. Mutter: Eugenie Mu 100 von Bürschl 6 aus Stute von Normann 1. 1917—22 im Gauritt im Bezirk Garmisch, feste Platte in Garmisch, Oberammergau, 1922 –24 in Lenggries, 1924 bis 1926 in Moosburg, 1926—28 in Hundham. 1928 als Arbeitspferd verkauft. Maße 1922: 170/158, 195, 23,5. Ein typischer Oberl. Hengst, nicht allzu groß, doch kräftiges Fundament. Kurzer Rücken, gute Brust,

Gang mäßig, Wasserbauch. Befruchtung könnte besser sein. Die wenigen Stuten von ihm gleichen sehr dem Vater. Fohlen kräftig, etwas klein. 6 Söhne, 19 Töchter.

Pfeffer A 43, 82/OB (4748, 51/OBO)

Hellbraun, St., Schn., v. l. Ball. w., ht. bds. F. gefl., Unterl. w., geb. 1916. Züchter: Schelle, Xaver, Peitinghausen BA Schongau. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Deckte 1919—32 in Miesbach, 1933—37 in Keufbeuren. 1933 nach Kaufbeuren/Schw. verkauft. Vater: Peitinger 33/OB. Mutter: Schwelle Scho 124 von Herkules 5. Maße 1922: 168 156, 194, 24. Ein kleiner, aber sehr ausdrucksvoller und stämmiger Hengst. Mittelstück etwas lang und matt. Sehr gute Nachzucht, korrekt, besonders die Hengstfohlen. Rücken gern etwas matt. Stutfohlen sind meist etwas leichter. Ausgewachsen sind die Nachkommen lang im Mittelstück. Hinten Stellung gern kuhhessig. Erding 1918 III. Pr. 13 Söhne, 68 Töchter.

Vater: Peitinger 50, 33/OB	Star	Steigenberger	Altbürschl v. Bürschl Oberl. St.
		Oberl. Stute	Lederer v. Oberländer Oberl. St.
	Oberl. Stute	Alter Becher	Altbürschl v. Bürschl Oberl. St.
		Oberl. Stute	The brewer v. Clydesdaler Oberl. St.
Mutter: Schwelle Scho 124	Herkules 5	Herkules 1	Weißfuß v. Clydesdaler Obb. St.
		Oberbayr. St.	
	Oberl. Stute		

Primus 82/OBO

Hellbraun, St., ht. r. inn. gebällt, geb. 1912. Züchter: Herbst, Franz, Kurzenried BA Schongau. Bes.: Schaur, Josef, Morgenbach BA Schongau (1915—19), dann Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Peitinger 33 OB. Mutter: Oberl. St. von Herkules 5 aus Oberl. St. von Rober. 1915—24 Gauritt in Bernbeuren, Haslach, Reisgang (BA Schongau). Maße: 172, 198, 24. Ein starker und guter Oberländer Hengst. Kräftige Nachzucht. 10 Söhne, 38 Töchter.

Prinz A 50, 89/OB (52, 152/OBO)

Hellbraun, St., ht. r. gef., ht. l. bd. Ball. w., v. r. F. auß. w., geb, 8. 5. 1907. Züchter: Adlwart, Georg, Rieden BA Tölz. Aufz. u. Bes.:

Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Vater: Herrnhauser. Mutter: Oberl. St. von Maxl 4 aus Oberl. St. von Bürschl 6. 1910—30 feste Platte im Wechsel: Aibling, Au, Feilnbach, Wiechs (Bez. Aibling). Maße 1925: 167/155, 204, 24. Reichlich klein, Vorderbeine etwas leicht, jedoch gute Röhren. Vorn Fessel weich. 1929 noch in guter Verfassung und fruchtbar. Sehr gute Nachzucht, Fessel gern weich. Der kleine unscheinbare Hengst lieferte in der Feilnbacher Gegend zwei Drittel des gesamten heutigen Stutenbestandes. Die Stuten sind gut, doch meist reichlich klein. Unter seinen Söhnen ist besonders Prinzipal 2 zu nennen. 1909 III. Pr., 1925/26 Bronz. Med., viele Prämien. 16 Söhne, 86 Töchter.

Vater: Herrnhauser	Fritz 4	Maxl 2	Altbürschl v. Bürschl Oberl. St.
		Oberbayr. St.	
	Oberl. St.	Steigenberger	Altbürschl v. Bürschl Oberl. St.
		Oberl. St.	
Mutter: Oberländer Stute	Maxl 4	Maxl 1	Oberl. Hengst Oberl. St.
		Oberl. St.	Lederer v. Altbürschl Oberl. St.
	Oberl. St.	Bürschl 6	Maxl 1 v. Oberl. Hengst Oberl. St. v. Brillant 9
		Oberbayr. St.	

Stark 207/OB (6/OBF)

Rappe, dgb. Bl., Milchmaul, v. r. u. ht. bds. halbgest., geb. 1918. Bes.: Kalteis, Jakob, Eurasburg BA Friedberg, bis 1933, dann Schweyer, Xaver, Unterneulhof BA Friedberg. Vater: Stahl. Deckte 1924—30 in Eurasburg und Friedberg, 1934 und 35 in Unterneulhof. Ende 1935 an Kolik verendet. Maße 1928: 172/163, 198, 24,5. Oberländer Hengst mit viel Typ, Rücken etwas matt; die Fohlen fallen kräftig, besondere Fehler sind nicht zu beobachten. 19 Töchter.

VI. Generation.

Arnulf A 3, 42/OB

Braun, schm. Bl., ht. r. ungl. gef., geb. 1916. Züchter: Zier, Eberschwang BA Schongau. Aufz.: Käser, Högersdorf BA Erding. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim, seit 1926 Geisenberger, August, Peustelsau BA Schongau. Vater: Arndorfer. Mutter: Oberl. St. von Mars 3. 1919—28 Gauritt im Bezirk Starnberg, Weilheim. Maße 1924:

168, 202, 24. 1924: Klein, starker Vorarm, 1928: vorn zehenweit, Faßbeine, 1929: zeheneng, Rücken matt, unter dem Knie etwas ausgeschnitten. Gang gut. Nachzucht gut. Von Arnulf stehen im Bezirk Weilheim und Starnberg eine Reihe prämiierter Stuten; genügend groß. 2 Söhne, 31 Töchter.

Erhard 199/OB (10/OBF)

Braun, Blch., ht. r. gef., geb. 1918. Züchter: Scharmann, Michael, Dorf BA Miesbach. Bes.: Hanrieder, Xaver, Kratzerimbach BA Freising, zuvor Meinhold, Sebastian, Niederhofen BA Miesbach (bis 1923). Vater: Feldherr 62/OBO. Mutter: Oberl. St. von Sellmaier aus Oberl. St. von Oesterreicher 1. Deckte 1921—23 in Niederhofen, 1924—27 in Rudersberg BA Aichach, 1933—35 in Kratzerimbach. Maße 1924: 173, 193, 25. Sehr starker Hengst bis auf Vorderbeine. Vorn französisch. Die Stutfohlen wuchsen sich mäßig aus, meist läßt das Bein zu wünschen übrig. Einige nach Schwaiganger gelieferte Hengstfohlen wurden sehr kräftig. 3 Söhne, 33 Töchter.

Fips A 62, 101/OB (206/OBO)

Fuchs, Bl., Schn., ht. l. gest., ht. r. gef., geb. 6. 4. 1930. Züchter: Bacherl, Josef, Gottenau BA Miesbach. Bes.: Schwaiger, Rosina, Grafing BA Wolfratshausen, seit 1935 Guggemos, Dorschhausen BA Mindelheim. Vater: Fidibus A 8. Mutter: Erwina A 577 von Ertl 2 37/OB aus Oberl. St. von Doktor. Von 1933—37 Gauritt: Königsdorf, Maierwald, Fardach, Degerndorf, Osterhofen, 1933 feste Platte: Königsdorf, Holzkirchen, Wettlkam, Beuerberg. Maße 1935: 170/160, 208, 25. 1933 wenig Aufsatz, sehr breite Brust, tief, Knie locker, Fessel weich. 7 Töchter.

Freiherr A 9, 48/OB (141/OBO)

Fuchs, ht. bds. üb. Kr. w., geb. 1924. Züchter: Bacher, Anna, Niklasreuth BA Miesbach. Aufz.: Wenhard, Kaspar, Grafing BA Wolfratshausen. Bes.: Scherer, Sebastian, Reischenhart. Vater: Fidibus A 8, 47/OB, Mutter: Oberl. St. von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Radolin. 1927—32 Gauritt im nördlichen Teil des Bezirks Rosenheim. 1932 nach Baden verkauft. Maße 1928: 172, 205, 24. 1927 gefälliger tiefer Hengst, hinten Gliedmaßen reichlich gewinkelt, 1928 vorn rechts zehenweit. Fundament dürfte kräftiger sein, Sprunggelenke reiner. Vererbung zufriedenstellend. Befruchtung gering. Fohlen etwas hoch, im Fundament gut. Körung 1926, 1928—31 II. Pr. Pferdemarkt München 1930 II. Pr. 1 Sohn, 19 Töchter.

Gastfreund 107/OBF

Kastanienbraun, n. r. gezogene Bl., Unterl. w., ht. bds. ungl. halb gest., geb. 27. 4. 1922. Züchter: Thomas, Kleinstadl BA Erding. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Weber, Andreas, Großeisenbach BA Freising, ab 1933 Schloßgutverwaltung Hohen-

kammer BA Freising. Vater: Günthner 2, 4496. Deckte 1925—1931 in Großeisenbach, 1933—34 in Hohenkammer. Maße 1928: 173/157, 196, 23,5. Leichter schnittiger Hengst mit viel Gang. Fohlen etwas leicht und fein. 4 Töchter.

Gummi 283/OB (18/OBF)

Braun, Blch., v. l. gef., ht. r. üb. Kr. w., ht. l. gest., geb. 21. 6. 19. Züchter: Pröbstl, Josef, Forst BA Weilheim. Aufz.: Angermaier, Xaver, Singelding BA Erding. Bes.: Schrödl, Xaver, Dietersdorf BA Pfaffenhofen. Vater: Gutsherr 22/OBO. Mutter: Feldra Mu 343 von Friseur. Deckte 1922—36 in Dietersdorf; 1936 wegen Dämpfigkeit getötet. Maße 1922: 172, 205, 24,5. 14 Töchter.

Gump 202/OB (18/OBF)

Kastanienbraun, Strichbl., Unterl. w., ht. bds. üb. Kr. w., geb. 9. 5. 1921. Züchter: Bacherl, Josef, Benediktbeuren BA Tölz. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Lechner: Leonhard, Rudersberg BA Aichach. Vater: Gump 18/OBO. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2 13/OBO. Deckte 1924—37 in Rudersberg BA Aichach. Maße 1935: 170, 204, 24.

Günsel 5300

Braun, St., br. Bl., Unterl. w., ht. l. ungl. hochgest., ht. r. ungl. hoch gef., geb. 11. 4. 1928. Züchter: Walch, Otto, Algers BA M.-Oberdorf. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes. Gestütsamt München seit 1930. Vater Günther 2, 4496, Mutter: Sennorita 14 B von Fritz 2 13/OBO. Deckt seit 1931 in Reichertshofen BA Ingolstadt. Maße: 156/170, 192, 24. Bisher 1 Tochter.

Gutenfels A 64, 103/OB (186/OBO, 85/OBF, 143 Ndb.)

Braun, Bl., v. l. Ball. w., ht. bds. ungl. gef., geb. 8. 4. 1922. Züchter: Walser, Johann, Fehn am Bach BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Peiting, dann: Schleich, Magnus, Peitinghausen BA Schongau, seit 21. 3. 1936 Bart, Georg, Ohrenbach BA Eschenbach Ndb. Vater: Gutenberg. Mutter: Oberl. St. von Hornsteiner. Deckte 1925—35 in Indersdorf, seit 1936 in Ohrenbach. Maße 1935: 170/158, 206, 24. Gut geformter typischer Oberländer Hengst mit schönen Linien und genügend Maßen. Gang und Stellung korrekt. Breite tiefe Brust, gut gelagerte Schultern, muskulöser Oberarm, genügend Hose, gute Hufe. Gut geformte, typische und gut fundamentierte Fohlen. DLG.-Ausstellung 1930 III. Pr., Körung 1930—32 III. Pr., 1935—36 II. Pr. Bisher 1 Sohn und 30 Töchter.

Halbmark 233/OB (96/OBF)

Hellbraun, St., Schn., geb. 1922. Züchter: Schweyer, Albert, Rieden BA Weilheim. Bes.: Schrödl, Xaver, Dietersdorf BA Pfaffenhofen. Vater: Halbmond A 13, 52/OB. Deckte seit 1926 in Dietersdorf. Maße 1935: 170/160, 204, 24. 1935 langer Rücken, flach, bügelt, wackelt, faßbeinig, vorn links geschnürt. Bisher 1 Sohn, 10 Töchter.

Halbmond 1 A 14, 53/OB (122/OBO)

Braun, St., ht. r. gest., geb. 1922. Züchter: Käser, Karl, Oberriedern BA Weilheim. Aufz. u. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz, 1929 Halblitzel, Weitenau BA Kempten. 1925—29 Gauritt i. d. Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch, seit 1930 feste Platte in Weitenau. Maße 1925: 170/159, 208, 24. Etwas knopfig, schwammige Sprunggelenke. 1928 Gang hinten weit. Befruchtung genügt, gut zu halten. Der Hengst deckte viel im Lenggrieser Gebiet, wo brauchbares Stutenmaterial fehlt. Bei Verwendung zu guten Stuten vererbt er sich gut. Gute mittelstarke Fohlen. ZLF München III. Pr., Körung 1927 II. Pr. 1 Sohn, 19 Töchter.

Halodri A 15, 54/OB (5088, 147/OBO)

Hellbraun, St., dgd. Bl., Schn., Unterl. w., ht. l. gest., ht. r. inn. ungl. bekr., geb. 1922. Züchter: Bauer, Michael, Benediktbeuren BA Tölz. Aufz.: Frey, Johann, Auerbach BA Erding. Bes.: Gestütsamt München (seit 1925). Vater: Halbmond A 13, 52/OB. Mutter: Oberl. St. von Schlehdorfer 106/OBO aus Oberl. St. von Bürschl 6. Deckte 1925—28 in Miesbach. 1928 getötet wegen Hufrehe. Kräftiger Hengst, starke Winkelung der Hinterfüße, schlechte Hufe. Von Halodri stehen im Bezirk Miesbach recht gute kräftige Mutterstuten. Fohlen sind kräftig. 2 Söhne, 6 Töchter.

Hanikel A 17, 56/OB (88/OBO, 86/Ndb)

Hellbraun, St., ht. bds. Kt. gef., geb. 1919. Züchter: Mayer, Taddäus, Ohlstadt BA Garmisch. Aufz. u. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Hamid A 16, 55/OB. Mutter: Frechheit Ga 154 von Fritz 2, 13 OBO aus Gertrud Ga 91 von Kufsteiner. 1922—34 Gauritt in den Bezirken Wolfratshausen, Garmisch, Weilheim. 1935 an das Landgestüt Landshut verkauft. Maße 1935: 170/158, 202, 23. Klein, Rücken matt, bügelt. 1932 in schlechter Verfassung. Nachzucht gut. Leichtfutterig, gut verkäufliche Fohlen. Gern Rehbeine. Körung 1926 I. Pr. und silb. Med., 1927/28/30 II. Pr., 1929/31/37 III. Pr. Bisher 1 Sohn, 66 Töchter.

Hansirgl A 18, 57/OB (154/OBO)

Kastanienbraun, ohne Abz., geb. 6. 1925. Züchter: März, Johann, Schönau BA Tölz. Aufz. u. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies, BA Tölz, seit 10. 1. 1936 Lechner, Leonhard, Rudersberg BA Aichach. Vater: Halbmond A 13, 52/OB. Mutter: Gerda A 13 von Günthner 4880 aus Oberl. St. von Urberbauer. 1927—31 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Garmisch, 1932—34 feste Platte auf dem Kanzlerhof, 1935 Gauritt im Bezirk Garmisch, feste Platte Dürrnhausen BA Weilheim. 1936 in Rudersberg BA Aichach. Maße 1929: 171/161, 204, 25. Klein, hinten weiter Gang. Hat sich von 1928 auf 1929 gut entwickelt. Geschlossen bei genügender Tiefe. 1935 matter Rücken. Dem Hengst wurden früher schlechte Befruchtungsergebnisse nachgesagt, während seit dem Be-

sitzwechsel an Lechner, Rudersberg, die Befruchtung gut sein soll. Körung 1929—31 und 1936 II. Pr. 1932—35 III. Pr. Bisher 2 Söhne, 22 Töchter.

Hartlieb A 68, 107/OB (180/OBO)

Schwarzbraun, Bl., Schn., Unterl. w., ht. r. gest., geb. 4. 5. 1926. Züchter: Acher, Josef, Josephstal BA Miesbach. Bes.: Fohlenaufzuchtstation Kanzlerhof (Pferdezuchtverband für das bayerische Oberland). Vater: Hartmann 4608. Mutter: Pirna B 376 von Pfeffer A 43 aus Oberl. St. von Ranzenthaler. Deckte 1930—31 am Kanzlerhof BA Miesbach. 1931 wegen starker Hufrehe getötet. Maße 1930: 176/164, 218, 25,5. Starker mächtiger Hengst, bügelt leicht, ht. Fessel steil. 1 Sohn, 1 Tochter.

Haspinger 85/OBT

Hellbraun, Blch., ht. l. gef., ht. r. üb. F. w., schw. gefl., geb. 1917. Bes.: Wagner, Johann, Schechen BA Ebersberg. Vater: Hamlet 2. 1921 bis 1927 Gauritt und feste Platte im Bezirk Ebersberg und Erding. 1928—34 in Schechen, Gaß, Isen, Haag. Maße 1923: 172, 201, 23. 1934 verbraucht, ohne jeden Typ. Vererbt gefällig, aber durchweg leicht. 4 Töchter.

Hasso 267/OB (100/OBF)

Braun, schm. Bl., Unterl. w., v. r. üb. Kt. w., ht. bds. gest., geb. 8. 2. 1924. Züchter: Sellmaier, Ludwig, Asenkofen BA Freising. Aufz. u. Bes.: Derselbe, ab 1935 Gruber, Johann, Schnöbling BA Laufen. Vater: Harald. Mutter: Fichte 1437 von Jordan. Deckte 1927—34 in Asenkofen, ab 1935 in Schnöbling. Der Hengst hat genügend Maße, dürfte mehr Schienen aufweisen, ist unterm Vorderknie leicht geschnürt. Stellung etwas zehenweit. Gute und ziemlich korrekte Fohlen. Bisher 12 Töchter.

Herbert 2 B 126/Schw.

Braun, Bl., ht. bds. gest., geb. 1912. Bes.: Lingg, Johann Baptist, Oy BA Kempten (1925—29), dann Britzger, Sixtus, Weicht BA Kaufbeuren. Vater: Herbst 1. 1925—34 Gauritt im Bezirk Kempten, Kaufbeuren, Füssen. Maße: 170, 198, 24. Ausgesprochener Typ des Oberländer, gute Brust und Tiefenentwicklung, gesäbelt. Körung 1930—35 III. Pr., 1934 II. Pr. 2 Söhne.

Herder A 20, 59/OB (104/OBO)

Schwarzbraun, St., geb. 28. 4. 1920. Züchter: Leitner, Parsberg BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Waller, Josef, Niederaudorf BA Rosenheim. Vater: Hartmann 4608. Mutter: Oberl. St. von Radolin 4378. 1923—33 Gauritt in Kiefersfelden, Ober- und Niederaudorf; 1933 wegen Kehlkopflähmung notgeschlachtet. Maße 1925: 173/161, 210, 25. Kräftiger tiefer Hengst, gewinkelt, Knochen sehr kräftig. Fohlen sehr kräftig, jedoch Hinterbeine stark gebogen.

Herder ist sehr fruchtbar und vererbt gut. 1925 silb. Med., Körung 1927 II. Pr., 1928 III. Pr. 22 Töchter.

Hermelin A 22, 61/OB (30/OBO)

Hellbraun, ohne Abz., geb. 10. 4. 1917, Züchter: Buchner, Georg, Schöffau BA Weilheim. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Hamid A 16, 55 OB. Mutter Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO aus Oberl. St. von Herkules 5 (auf Star in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte seit 1920 im Gauritt in den Bezirken Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch, ab 1929 außerdem feste Platte in Weilheim und Wolfratshausen. Maße 1935: 168 157, 204, 23,5. Ein Hengst, der in seiner Jugend wenig versprach ob seiner Kleinheit und schwachem Unterbau. Er entwickelte sich jedoch gut. Rücken etwas matt, Gurte geschnürt. Seine Nachzucht ist gut, aber etwas klein. In der Jugend gern etwas leicht, spät reif. Gurte und Rücken lassen nicht selten zu wünschen übrig. Sehr gute Futterverwerter. Körung 1925—28 I. Pr., 1929—33 II. Pr., 1934—37 I. Pr. Bisher 8 Söhne, 114 Töchter.

Vater: Hamid A 16, 55/OB geb. 1912	Hans 2 100 OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. Stute
		Oberl. St.	Alter Becher v. Altbürschl
			Obb. St.
	Oberl. St.	Schlehdorfer 106/OBO	Normann 4 v. Normann 1
			Obb. St. v. Hansl 2
		Oberl. St.	Bürschl v. Pinzgauer
Mutter: Oberl. Stute	Fritz 2 13/OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Bürschl 2 v. Bürschl 4
			Obb. St.
	Oberl. St.	Herkules 5	Herkules 1 v. Weißfuß
			Obb. St.
		Oberbayr. St.	

Höfling 2, 37/OBO

Fuchs, Bl., Unterl. w., ht. r. gef., ht. l. hochgef., geb. 25. 3. 1915. Züchter: Geisenberger, Georg, Riedern BA Weilheim. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Peiting BA Schongau. Vater: Höfner 36/OBO. Mutter: Oberl. St. von Herkules 2 aus Oberl. St. von Röhrenberger. Deckte 1918—25 im Bezirk Schongau, 1925 infolge Unfall getötet. Starker Vorarm, unterm Knie etwas leicht. Mittelgröße. Rücken etwas matt. Der Hengst zeigte eine mäßige Befruchtung, doch war die Nachzucht gut. Sehr gut geformte Stuten finden sich in der Peitinger Gegend. Gute Fohlen, nicht zu groß, doch tief und breit. 3 Söhne, 36 Töchter.

Horaz A 29, 68/OB (4750, 112/OBO)

Braun, Blch., geb. 20. 3. 1916. Züchter: Spiegel, Martin, Ramsau BA Tölz. Aufz.: Bräu, Josef, Vorderauerbach BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding bis 1924, dann Pferdezucht-Verband f. d. bayr. Oberland, 1927 Streibl, Hengersberg Ndb. Vater: Hornsteiner. Mutter: Oberl. St. aus Schlehdorfer 106 OBO aus Stute von Bernstorfer 1. Deckte 1919 bis 1922 in Schongau, 1922—24 in Geisenfeld, 1925—27 am Kanzlerhof. Maße 1922: 172 161, 205, 25. Vorne locker, sonst kräftiger gedrungener Hengst. Horaz deckte 1924 auf 25 zwei Drittel Warmblutstuten, hiervon Nachzucht mäßig. Paarung mit Oberl. Stuten. Kräftige Fohlen, doch mit unreinen, reichlich gewinkelten Sprunggelenken. Im Schongauer Bezirk schuf er eine gute kräftige Stutenherde, von welcher verschiedene eingetragene Stuten mit I. Preis ausgezeichnet wurden. Körung 1926 II. Pr., bronz. Med. 3 Söhne, 16 Töchter.

Humor A 30, 69/OB (72/OBO)

Braun, St., ht. bds. gef., geb. 14. 10. 1918. Züchter: Fortmeier, Alois, Obereglfing BA Weilheim. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Hamid A 16, 55 OB. Mutter: Angelika Mu 14 von Muckl 5 aus Oberl. St. von Herkules 1. (Auf Star in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet.) 1921—28 Gauritt im Bezirk Starnberg und Weilheim. 1928 verendet. Maße 1924: 170 158, 204, 24. Vorderbeine dürften stärker sein, Mittelstück lang, vorn rechts zeheneng, hinten Gang eng. Fohlen mittelstark, doch ziemlich einwandfrei. Körung 1927 III. Pr., 1928 II. Pr. 1 Sohn, 51 Töchter.

Hüne 196/OB (73/OBF)

Braun, Blch., geb. 1920. Züchter: Oberndorfer, Lorenz, Baustarring BA Erding. Bes.: Blattenberger, Ignaz, Aham BA Erding. Vater: Höfner 36/OBO. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2 13 OBO (auf Fritz 2 in der II.—II. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1924—35 in Aham. 1936 abgekört. Maße 1935: 169/158, 200, 24. 1935 langer Rücken, kreuzt, unterm Knie geschnürt, links Spat. 7 Töchter.

Julian A 33, 72/OB (41/OBO)

Hellbraun, Strichbl., Unterl. w., ht. l. ungl. gef., ht. r. F. gefl., geb. 1915. Züchter: Schwanghammer, Josef, Ohlstadt BA Garmisch. Aufz. u. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Junker 42/OBO. Mutter: Oberl. St. von Hans 3 (Pinzg.). 1918—28 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch; feste Platte in Königsdorf, Holzkirchen, Stubenbach, Hartpenning. 1928 an Hernie verendet. Maße 1922: 170 158, 194, 23. Unterbau reichlich leicht, Oberkörper und Gang gut. Recht fruchtbar. Fohlen etwas fein, doch gängig und gute Formen. Körung 1926 bronz. Med., 1927/28 III. Pr. 1 Sohn, 29 Töchter.

Jupiter A 74, 113/OB (5292, 187/OBO)

Braun, Strichbl., v. bds. gef., ht. bds. ungl. gest., geb. 24. 4. 1922. Züchter: Popp, Johann, Schmitten BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger und Bertele, Max, Mindelheim/Schw. Bes.: Gestütsamt München seit 1930. Vater: Junker 42/OBO. Mutter: Oberl. St. von Peitinger 33/OB (auf Star in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1925—30 in Schwaben, 1931—35 auf Beschälstation Miesbach. 1935 an das Landgestüt Zweibrücken versetzt. Maße 1925: 172/160, 205, 23,5. Fohlen gern wenig Wuchs, Formen gut. Für kleinere Stuten ist der Hengst nicht geeignet. DLG.-Ausstellung München 1929 III. Pr. 3 Söhne, 17 Töchter.

Vater: Junker 42/OBO geb. 1907	Fritz 2 13/OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Bürschl 2 v. Bürschl 4
			Obb. St.
	Oberl. St.	Stutz	
		Oberl. St.	Bübl
Mutter: Oberl. St.	Peitinger 33/OB	Star	Steigenberger v Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Alter Becher v. Altbürschl
			Oberl. St. v. The brewer

Jupiter 5 4381

Hellbraun, dgd. Bl., Unterl. w., ht. r. inn. Ball. w., ht. l. inn. F. w., geb. 11. 3. 1911. Züchter: Urban, Johann, Herrnhausen BA Wolfratshausen. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Junker 42/OBO. Mutter: Oberl. St. von Steigenberger. (In der IV.—II. Ahnenreihe auf Steigenberger ingezüchtet.) Deckte 1914—26 in Miesbach und Geroldsbach. 1926 getötet. 1 Sohn, 19 Töchter. Maße 1913: 172, 195, 23.

Karol A 39, 78/OB (76/OBO)

Hellbraun, ht. bds. gef., geb. 1918. Züchter: Gindhart, Anna, Großenast BA Schongau. Aufz. u. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz, seit 1. 4. 1930 Hengsthalt.-Gen. Peiting. Vater: Karl 2, A 37. Mutter: Halma A 7 122 von Herrnhauser aus Oberl. St. von Maxl 5 (auf Fritz 4 in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1921—30 im Gauritt in den Bezirken Tölz, Weilheim, Garmisch, 1930—37 in Peiting, Lauterbach und Altorf (BA Schongau). Maße 1924: 170/157, 208, 25. Ein typischer gedrungener Oberländer Hengst, wenig Halt, viel Gang, Hufe mäßig. 1935 matter Rücken, steife Köten, vorn links

verdreht. Gute Vererbung, doch kleine mittelkräftige Fohlen. Körung 1925/28 I. Pr., 1929 III. Pr. Bisher 3 Söhne, 81 Töchter.

Vater: Karl 2 A 37, 76/OB Gb. Nr. 5006 (Karl Günthner) geb. 1915	Günthner 4889	Fritz 4	Maxl 2 v. Altbürschl
			Obb. St.
		Oberl. St.	Bernstorfer 1 v. Braun
			Oberl. St. v. Lederer
	Eugenie Mu 180	Bürschl 6	Maxl 1 v. Oberl. Hengst
			Oberl. St. v. Brillant 9
		Oberl. St.	Normann 1 v. Normann 5
			Oberl. St. v. Lederer
Mutter: Halma A 722, Ga 169 geb. 1913	Herrnhauser	Fritz 4	Maxl 2 v. Altbürschl
			Obb. St.
		Oberl. St.	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St.
	Oberl. St.	Maxl 5	Star v. Steigenberger
			Obb. St.
		Oberbayr. St.	Bürschl 1 v. Pinzgauer

Matador 1

Vater: Höfner 36/OBO. 1 Sohn.

Palm 5348 (26/OBF)

Hellbraun, ht. r. üb. Kt. w., ht. l. bekr., geb. 1919. Bes.: bis 1923 Döllel, Georg, Aufkirchen BA Erding, dann Söll, Xaver, Hudlberg BA Mühldorf, ab 1932 Gestütsamt München. Vater: Primus 82/OBO. Deckte 1924—32 in Hudlberg und Schwindegg BA Dorfen, 1922—23 Aufkirchen. Maße 1928: 170/160, 205, 25. Palm ist ein typischer Oberländer Hengst, gut im Fundament mit schönen Formen und kräftigem Körperbau. Der Gang ist im Schritt gut vorwärtsgreifend, im Trab ausholend und ziemlich korrekt. Brusttiefe und Brustweite sind besonders gut bei diesem Hengst. Nachzucht ist kräftig und korrekt. Bisher 11 Töchter.

Pandur 1 A 41, 80/OB (151/OBO)

Hellbraun, schm. Bl., ht. bds. halbgest., v. r. gef., geb. 1923. Züchter: Heer, Alois, Pfronten BA Füssen. Aufz.: Kreisgut Gabersee BA Wasserburg. Bes.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling, ab 1926 Wagner, Johann, Schechen BA Ebersberg. Vater: Primus 82/OBO. Mutter: Oberl. St. von Hudlberger 3747. Deckte 1927—35 auf fester Platte im Wechsel: Aibling, Au, Dettendorf, Feilnbach, Feldkirchen, Irschenberg, Litzeldorf, Wagen, Wiechs, 1936 in Schechen, Kronacker, Isen und Haag. Maße 1935: 178/165, 208, 25. 1928 Oberbau ausgezeichnet. Fundament wirkt trotz der guten Maße etwas leicht. Linker Vorderhuf

mangelhaft. Pandur ist immer in ausgezeichneter Verfassung und scheint ein guter Fresser und Futterverwerter zu sein. 1935 schmal, vorn links Fessel einwärts gedreht. Wenig Gang. Körung 1928—32 II. Pr. Bisher 29 Töchter.

Pastor A 42, 81/OB (133/OBO, B 181/Schw)

Braun, St., Schn., geb. 14. 3. 1921. Züchter: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Aufz.: Kaltner, Simon, Trostberg. Bes.: Schloßgutverwaltung Bernried BA Weilheim, seit 1932 Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Primus 82/OBO. Mutter: Rita V. K. 491 von Markör B 82. Deckte 1924—32 auf fester Platte in Bernried, 1932 und 33 Gauritt im südwestlichen Teil des Bezirks Schongau. Maße 1925: 168/156, 204, 25. Etwas lang und klein, hinten weiter Gang. Rücken etwas matt, Brust sehr gut. Fohlen kräftig, gutes Fundament, tief und breit, genügend groß. Verfassung sehr gut. Körung 1925 bronz. Med., 1926/27 silb. Med. 16 Töchter.

Perkeo 265/OB

Hellbraun, St., ht. bds. gef., geb. 12. 5. 1927. Züchter: Schwaiger, Martin, Au b. Aibling. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes. Hengsthalt.-Gen. Rudertshofen BA Markt Oberdorf, seit 11. 1. 1936 Hengsthalt.-Gen. Bayrischzell BA Miesbach. Vater Prinz A 50, 89 OB. Mutter: Kaline A 735 von Kalif aus Oberl. St. von Graf 2. Deckte 1930—35 im Gauritt im Bezirk Markt Oberdorf, ab 1936 in Niederhofen (bei Mainwolf, Sebastian) BA Miesbach. Maße 1936: 175/159, 212, 23,5. Körung 1931 34/35 II. Pr., 1932 33 III. Pr., 1936/37 I. Pr. Bisher 2 Söhne, 1 Tochter.

Vater: Prinz A 50, 89/OB geb. 1907	Herrnhauser	Fritz 4	Maxl 2 v. Altbürschl Oberbayr. St.
		Oberl. St.	Steigenberger v. Altbürschl Oberl. St.
	Oberl. St.	Maxl 4	Maxl 1 v. Oberl. Hengst Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Bürschl 6 v. Maxl 1 Oberbayr. St.
Mutter: Kalina A 735 früher B 158	Kalif	Orig. Pinzgauer	
		Orig. Pinzgauer	
	Oberl. St.	Graf 2	Gerson v. Gerlach 1 Oberl. Stute v. Oesterreicher
		Oberbayr. Stute	Vulkan 1 v. Pinzgauer

Pfau A 76, 115/OB (211/OBO)

Fuchs, Bl., Unterl. w., geb. 1923. Züchter: Babl, Thomas, Niklasreuth BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Diemating BA Erding. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen, vorher Hengsthalt.-Gen. Buching—Trauchgau BA Füssen (bis 1922). Vater: Pfeffer A 43, 82/OB. Mutter. Oberl. St. von Radolin 4378 aus Oberl. St. von Graf 2. 1926 bis 1932 Gauritt im Bezirk Füssen. 1933—37 Gauritt in Tannenberg, Wildsteig, Bernbeuren, Burggen (BA Schongau). Maße 1933: 171/160, 200, 24 Bisher 17 Töchter.

Pfeifer A 45, 84/OB (5117, 146/OBO)

Hellbraun, St., Nasenstr., Schn., Unterl. w., geb. 11. 4. 1923. Züchter: Rummel, Georg, Au b. Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1935. Vater: Pfeffer A 43, 82/OB. Mutter: Robbe B 51 von Ranzenthaler. Deckte 1926 -30 in Miesbach, ab 1933 in Pöttmes BA Aichach. Maße 1925: 169/158, 201, 24. Einhodig, kurz und gedrungen. Fundament kräftig. Schlechte Hufe, leichtfutterig. Fohlen gut, fallen leicht — entwickeln sich aber ausgezeichnet. 1928 Vererbung bedenklich. Bisher 1 Sohn, 5 Töchter.

Pfelo 262/OB (5334, 151/OBF)

Rehbraun, St., Schn., geb. 21. 4. 1929. Züchter: Heiß, Johann, Harzberg BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München, seit 1933 Rabl, Lorenz, Oberhandenzhofen BA Dachau. Vater: Pfeffer A 43, 82/OB. Mutter: Ria A 596 von Roland 2 aus Oberl. St. von Manfred (Pinzg.). Deckt seit 1933 in Oberhandenzhofen. Maße 1935: 170 158, 208, 24. 1933 ein kleiner Hengst, leicht, aber sehr korrekt. Körung 1937 III. Pr. Bisher 3 Töchter.

Pfennig A 48, 87/OB (143/OBO)

Hellbraun, St., Nasenstr., v. r. und ht. l. gest., ht. r. gefl., geb. 18. 4. 1924. Züchter: Walser, Johann, Fehn am Bach BA Miesbach Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes. Hengsthalt.-Gen. Steingaden BA Schongau. Vater: Pfeffer A 43, 82/OB. Mutter: Partei A 77 von Prinzipal 2, A 53, 92 OB aus Oberl. St. von Ranzenthaler. 1927—37 Gauritt in den Gemeinden Urspring, Lauterbach, Prem, Fronreiten, Schildschwaig (BA Schongau). Maße 1935: 172/160, 204, 24. Gut, doch etwas leicht und lang. 1928 als typischer und gefälliger Oberländer Hengst anerkannt. Gute Verfassung. Körung 1928 I. Pr., 1929/37 II. Pr., 1935 silb. Med. Bisher 1 Sohn, 15 Töchter.

Vater: Pfeifer A 43, 82 OB Gb. Nr. 4748 geb. 1916	Peitinger 33 OB	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Alter Becher v. Altbürschl
			Oberl. St. v. The brewer
	Schwelle Scho 124	Herkules 5	Herkules 1 v. Weißfuß
			Oberbayr. St.
		Oberl. St.	
Mutter: Partei A 77 Mie 194 geb. 1915	Prinzipal 2 A 53, 92/OB	Prinz A 50, 89/OB	Herrnhauser v. Fritz 4
			Oberl. St. v. Maxl 4
		Verirrung Mie 8	Vulkan 1 v. Pinzgauer
			Oberl. St. v. Cäsar 2
	Oberl. St.	Ranzenthaler	Trostberger v. Pinzgauer
			Oberl. St. v. Cleveland 62
		Oberbayr. Stute	

Pfleger 58/OBF

Fuchs, dgb. Bl., Unterl. w., ht. r. gest., geb. 1920. Bes.: Wimmer, Ludwig, Hallnberg BA Erding. Vater: Pfeffer A 43, 82/OB. Deckte 1924—30 in Hallnberg. Maße 1928: 170 157, 195, 24. Etwas leichter Hengst mit wenig Gang. Nachzucht nicht bedeutend. Knopfig, zu leicht. 1 Sohn, 3 Töchter.

Pilz B 3, 129/OB (120/OBO)

Fuchs, dgb. Bl., Schn., geb. 1921. Züchter, Aufz. u. Bes.: Osterried, Barbara, Stenz BA Schongau. Vater: Primus 82 OBO. Deckte 1924—29 in Bernbeuren BA Schongau. 1930 nicht mehr zur Körung vorgestellt. Maße 1928: 170 160, 205, 24. Der Hengst hält sich gut. Durchschnittsvererbung, leichte Fohlen. 1 Sohn, 4 Töchter.

Prätor A 49, 88/OB (156/OBO)

Braun, St., Schn., v. l. u. ht. bds. gef., geb. 2. 5. 1924. Züchter: Hengstberger, Georg, Wiechs BA Aibling. Aufz.: Götz, Max, Niederambach BA Moosburg. Bes.: Schwaiger, Johann, Wimpes BA Schongau. Vater: Prinz A 50, 89 OB. Mutter: Esche Aib 40 von Zar aus Pinzg. St. von Vulkan 1. Seit 1927 Gauritt in den Gemeinden Böbing, Rottenbuch, Schönberg, Ammerhöfe r. d. Ammer; feste Platte in Lukatsried. Maße 1928: 170/159, 206, 24. Ein guter geschlossener Oberländer Hengst. Gang vorn etwas weit, hinten eng. Verfassung sehr gut. Guter Futterverwerter. Körung 1927—32 II. Pr., 1933—37 I. Pr., DLG.-Ausstellung München 1929 III. Pr., Murnau 1930 IIa. Pr., Körung 1935 silb. Med. Bisher 10 Söhne, 63 Töchter.

Vater: Prinz A 50, 89/OB geb. 1907	Herrnhauser	Fritz 4	Maxl 2 v. Altbürschl
			Oberbayr. St.
		Oberl. St.	Steigenberger v Altbürschl
			Oberl. St. v. Bürschl
	Oberl. St.	Maxl 4	Maxl 1 v. Oberländer
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Bürschl 6 v. Maxl 1
			Oberbayr. St.
Mutter: Esche Aib 40	Zar	Cäsar 2	Pinzg. Hengst
			Pinzg. Stute
		Oberl. St.	Bürschl 1 v. Pinzgauer
			Oberl. St.
	Pinzgauer Stute	Vulkan 1	Pinzg. Hengst
			Pinzg. St.
		Pinzgauer Stute	

Priesnitz B 18, 144/OB (205/OBO)

Braun, St., Schn., ht. l. gef., geb. 6. 5. 1929. Züchter: Schwaiger, Martin, Au BA Aibling. Aufz.: Götz, Markus, Niederambach BA Moosburg. Bes.: Schwaiger, Rosina, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Prinz A 50, 89/OB. Mutter: Kaline A 735 von Kalif aus Oberl. St. von Graf 2 (Vollbruder von Perkeo 265/OB). 1932—37 Gauritt im Bezirk Miesbach, Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch; feste Platte in Weilheim. Maße 1935: 172/160, 205, 25. Breiter tiefer Hengst. Körung 1933 III. Pr., 1934/35 II. Pr. Bisher 1 Sohn, 12 Töchter.

Prinzgemahl 4913 (78/OBO)

Braun, St., ht. r. gef., ht. l. bekr., geb. 18. 5. 1918. Züchter: Eirainer, Kaspar, Wetzelberg BA Miesbach. Aufz.: Schreiner, Georg, Reisach BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Prinz A 50, 89/OB. Mutter: Verirrung A 39 von Vulkan 1 aus Oberl. St. von Zäsar 2 (Vollbruder von Prinzipal 2, A 53 und Prinz Kaspar A 54). Deckte 1921 in Schongau, 1922 in Steingaden. Maße 1922: 167, 195, 24. Starker und typischer Oberländer Hengst. Links periodische Augenentzündung. Fohlen gut. 2 Söhne, 9 Töchter.

Prinzipal 2, A 53, 92/OB (4385, 53/OBO)

Braun, St., Nasenstr., Schn., 3 Füße weiß. Geb. 22. 4. 1911. Züchter: Eirainer, Kaspar, Wetzelberg BA Miesbach. Aufz.: Brandl, Lory, Gurnhub BA Erding. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Prinz A 50, 89/OB. Mutter: Verirrung A 39 von Vulkan 1 aus Oberl. St. von Cäsar 2 (Vollbruder von Prinzgemahl 4913 und Prinz Kaspar A 54. Deckte 1914—27 in Miesbach, 1928—29 in Kempten. 1930 getötet. Maße 1927: 172/160, 206, 24. Ausdrucksvoller Hengst, guter Rücken

und Fundament bei mächtigem Oberbau. Vorn bärenfüßig. Der Hengst war wegen seiner Nachzucht, besonders Stutfohlen, sehr geschätzt. 1928 Befruchtung recht mäßig. Weibliche Nachzucht besser als männliche. Oft verdrehte Vorderfüße, Rehbeine. Im Miesbacher Bezirk sehr gute Stutenherde Ab 1924 läßt der Hengst in der Vererbung zu wünschen übrig, verdrehte Vorderfüße und schlechte Sprunggelenke werden zahlreich. 9 Söhne, 56 Töchter.

Vater: Prinz A 50, 89/OB geb. 1907	Herrnhauser	Fritz 4	Maxl 2 v. Altbürschl
			Oberbayr. St.
		Oberl. St.	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Bürschl
	Oberl. St.	Maxl 4	Maxl 1 v. Oberländer
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Bürschl 6 v. Maxl 1
			Oberbayr. St.
Mutter: Verirrung A 39 Mie 8	Vulkan 1	Pinzgauer Hengst	
		Pinzgauer Stute	
	Oberl. St.	Cäsar 2	Steiermark
			Steiermark
		Oberl. St.	Cleveland 62 v. Cleveland 22
			Oberl. St. v. Muckl

Prinz Kaspar A 54, 93/OB (125/OBO)

Hellbraun, St., v. r. inn. gef., ht. bds. halbgest., geb. 6. 5. 1923. Züchter: Eirainer, Kaspar, Wetzelberg BA Miesbach. Aufz. und Bes.: Kolb, Georg, Wiechs, BA Aibling, ab 1929 Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen, seit 1935 Hengsthalt.-Gen. Altdorf-Berchtoldshofen BA Markt Oberdorf. Vater: Prinz A 50, 89 OB. Mutter: Verirrung A 39 von Vulkan 1 aus Oberl. St. von Cäsar 2 (Vollbruder von Prinzipal 2, A 53 und Prinzgemahl 4913). Deckte 1926—28 auf fester Platte im Wechsel: Aibling, Au, Feilnbach, Wiechs, 1929—35 in Bernbeuren. Maße 1935: 172 160; 1926 sehr klein, Fessel weich, 1928 Unterbau etwas leicht, Fessel und Hufe schief, etwas nach einwärts gezogen, Gang zeigt im Trab viel Aktion. 1926 Hengst in sehr guter Verfassung, gut zu halten. Mittelschwere Fohlen, gern zeheneng. Vererbung allgemein mittelmäßig. Körung 1926: bronz. Med. Bisher 2 Söhne, 28 Töchter.

Prison 5351

Braun, Blch., geb. 5. 4. 1929. Züchter: Wagner, Melchior, Reiter am Berg BA Aibling. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1932. Vater: Prinz A 50, 89/OB. Mutter:

Oberl. St. von Norbert (Pinzg.). Deckt seit 1933 in Geisenfeld BA Pfaffenhofen. Maße: 175/160, 205, 26. Bisher 2 Töchter.

VII. Generation.

Arnold 3, A 2, 41/OB (137/OBO)

Braun, St., Schn., ht. l. gef., geb. 1923. Züchter: Lindner, Johann, Forst BA Weilheim. Aufz. u. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Arnulf A 3, 42 OB. Mutter: Oberl. St. von Fürst aus Oberl. St. von Nickel (auf Star in der IV.—III., IV. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1926—32 im Bezirk Starnberg, Weilheim. 1932 an Darmverschlingung verendet. Maße 1926: 168, 195, 23,5. Oberbau gut und geschlossen. Volle Sprunggelenke, Gang hinten weit, vorn eng. Fohlen geschlossen, mittelschwer, im allgemeinen gut. Körung 1926 bronz. Med., 1927 28 II. Pr., 1929 30 III. Pr. 1 Sohn, 19 Töchter.

Erbe B 11, 137/OB (5157, 148/OBO)

Braun, St., geb. 22. 4. 1924. Züchter: Mainwolf, Sebastian, Bayrischzell BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1926. Vater: Erhard 199/OB. Mutter: Oberl. St. von Feldherr 62 OBO (auf Feldherr 62/OBO in der II.—II. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1931—34 in Miesbach; 1935 verendet. Maße 1930: 174, 215, 25. 1932 sehr schlechte Befruchtung. Fohlen hoch und leicht, schlechte Vererbung. 7 Töchter.

Ermin 256/OB (133/OBF)

Braun, ohne Abz., geb. 16. 4. 1927. Züchter: Breitsameter, Johann, Hohleneich BA Friedberg. Bes.: Lechner, Leonhard, Rudersberg BA Aichach. Vater: Erhard 199 OB. Mutter: Sybilla A 10 von Kreßmann 3952 aus Oberl. St. von Max 7. Deckte 1930—34 in Rudersberg. Weiter Gang, bügelt, vorn links nach innen verdreht. 18 Töchter.

Freibeuter B 16, 142/OB (202/OBO)

Kohlfuchs, St., Schn., geb. 2. 5. 1929. Züchter: Bichler, Paul, Brannenburg BA Rosenheim. Aufz.: Wenhardt, Kaspar, Grafing BA Erding. Bes.: Scherer, Sebastian, Reischenhart BA Rosenheim. Vater: Freiherr A 9, 48/OB, Mutter: Friedkind A 495 von Kaiser 1/OBF aus Oberl. St. von Friedbert 12/OBO (auf Star in der IV.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). 1932—35 Gauritt im südlichen Bezirk Rosenheim. Feste Platte Rosach, Aising, Rohrdorf, Nußdorf, Reischenhart. 1935 nach Baden verkauft. Maße 1932: 171, 202, 23,5. Körung 1934 III. Pr. 7 Töchter.

Gudram 245/OB

Dunkelbraun, St., ht. l. üb. Kt. w., ht. r. gef., geb. 12. 4. 1932. Züchter: Kögl, Ignaz, Schwabbruck BA Schongau. Aufz.: Penker, Korbinian, Hölding BA Erding. Bes.: Hanrieder, Xaver, Kratzerimbach BA

Freising. Vater: Gutenfels A 64, 103/OB. Mutter: Elle 0735 von Edelstein 85/OBO aus Oberl. St. von Saladin 4376. 1936 an Kolik verendet. Maße 1936: 173/160, 204, 24.

Haberer 163/OB

Dunkelfuchs, dgd. Bl., v. l. und ht. bds. ungl. gest., geb. 5. 5. 1931. Züchter: Beilhack, Meinrad, Rottach BA Miesbach. Aufz.: Wenhard, Kaspar, Grafing BA Erding. Bes.: Gutsverwaltung Birkeneck BA Freising. Vater: Hartlieb A 68, 107/OB. Mutter: Pallas A 149 von Pfeffer A 43, 82/OB aus Oberl. St. von Unterauer 4188 (auf Pfeffer A 43 in der III.—II. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckt seit 1934 in Birkeneck. Maße 1934: 172/160, 200, 23,5. Etwas leicht. Gang genügend. Körung 1934—37 III. Pr.

Haberger

Braun, Fl., ht. l. gebällt, geb. 1931. Bes.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Freising. Vater: Hansirgl A 18, 57/OB. Mutter: Kelle B 634 von Käser 47/OBO. Deckte 1934 in Ferteln. Schmal, locker, geschnürte Schienen, zeheneng, verbraucht, Gang mäßig.

Halbritter 187/OB

Braun, ohne Abz., geb. 23. 6. 1931. Züchter: v. Cetto, Reichertshausen BA Pfaffenhofen. Aufz.: Schrödl, Georg, Dietersdorf BA Pfaffenhofen. Bes.: Schrödl, Xaver, Dietersdorf. Vater: Halbmark 233/OB. Mutter: Flora V.K. 04 (Tigerstute von Kärtner Hengst). Deckte 1934 bis 1937 in Dietersdorf. Maße 1935: 173/161, 208, 24. 1925: Matter Rücken, locker, geschnürt, hinten Gang weit.

Halm 5322

Braun, St., Unterl. w., v. r. gestr., Kr. getupft, ht. bds. ungl. halbgest., Kr. bds. schw. getupft, geb. 1928. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Gestütsamt München seit 1931. Vater: Halodri A 15, 54 OB. Mutter: Sella von Sellmaier aus Stute von Bürschl. Deckte 1931—37 in Geisenfeld BA Pfaffenhofen. 1937 ausgemustert. Maße: 175/160, 205, 23,5. Bisher 1 Tochter.

Hampel 141/OBF

Braun, St., Nasenstr., ht. bds. gest., geb. 1928. Züchter und Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Bauer, Michael, Wölfing BA Freising, seit 1933 Kern, Andreas, Schweinersdorf BA Freising. Vater: Halbmond 1, A 14, 53/OB. Mutter: Großfürstin A 833 von Großpröbstl 17/OBO. Deckte 1931—32 in Wölfing, 1933 in Schweinersdorf. Maße 1931: 168, 198, 23,5. 3 Töchter.

Hannibal 3, A 80, 119/OB (5368, 212/OBO)

Dunkelbraun, ohne Abz., geb. 15. 3. 1930. Züchter: Käser, Karl, Oberriedern BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1932. Vater: Hansirgl A 18, 57/OB. Mutter:

Himbeere A 323 von Hudlberger 3747 aus Eugenie Mu 100 von Bürschl 6. Deckte 1933—36 in Miesbach und Waal. Maße 1934: 174, 205, 25.

Hedor A 19, 58/OB (136/OBO)

Braun, St., Nasenstr., Schn., v. l. üb. Kt. w., ht. bds. gest., geb. 1922. Züchter: März, Peter, Landstetten BA Starnberg. Aufz.: Peiß, Georg, Graß BA Erding. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Humor A 30, 69/OB. Mutter: Oberl. St. von Ostler. 1925—34 Gauritt im Bezirk Starnberg, Weilheim. 1934 an Oberndorfer, Baustarring, verkauft. Maße 1935: 173 160, 202, 25. Lang im Mittelstück, bügelt, kräftiger Hengst. Die Nachzucht gleicht sehr dem Hengst. Körung 1926 bronz. Med., 1927 und 1930/32 III. Pr. 25 Töchter.

Heinrich 130/OBF

Schwarzschimmel, St., geb. 1926. Bes.: Bauer, Michael, Wölfing BA Freising, ab 1933 Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Vater: Horaz A 29, 68 OB. Mutter: Oberl. St. von Mansfeld. 1934 nach Baden verkauft. Deckte 1930—32 in Wölfing, 1933—34 in Ferteln. Maße: 170/158, 196, 24,5. 1 Tochter.

Helmerich 219/OB

Braun, St., v. l. und ht. l. gef., geb. 5. 4. 1933. Züchter: Deiser, Leonhard, Ohlstadt BA Garmisch. Aufz. und Bes.: Schleich, Magnus, Peitinghausen BA Schongau. Vater: Hermelin A 22, 61/OB. Mutter: Elektra 2726 von Edy A 5, 44/OB aus Oberl. St. von Lothar 2, 39/OB. Seit 1936 Gauritt im Bezirk Schongau, Saulgrub und Altenau (BA Garmisch). Feste Platte in Kinsau, Altenstadt, Schongau, Hohenfurch, Epfach, Peitinghausen. Maße 1936: 175 161, 213, 23,5. Körung 1936/37 III. Pr.

Helmuth 220/OB

Fuchs, dgd. Bl., Unterl. w., ht. bds. halbgest., geb. 28. 5. 1933. Züchter: Huber, Johann, Eschenlohe BA Garmisch. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Hermelin A 22, 61/OB. Mutter Petersilie A 552 von Peter aus Oberl. St. von Pföderl 259/OB. Seit 1936 Gauritt im Bezirk Weilheim, ferner Ohlstadt und Eschenlohe BA Garmisch. Maße 1936: 175/163, 213, 23,5. Körung 1936 II. Pr., 1937 III. Pr.

Henker 280/OB

Braun, St., Schnippchen, v. r. gef., ht. bds. üb. F. w., geb. 25. 3. 1933. Züchter: Denz, Thomas, Häusern BA Immenstadt. Aufz.: Müller, Johann, Melching BA Fürstenfeldbruck. Bes.: Huber, Josef, Eichenhofen BA Erding, seit 1937 Kurz, Josef, Nonnberg BA Mühldorf. Vater: Herbert 2, B 126 Schw. Mutter: Segel V.K. 1794 von Erich B 106 Schw. Deckte 1936 Dorfen BA Erding, 1937 in Nonnberg BA Mühldorf. Maße 1936: 173/161, 205, 24,5. Körung 1937 III. Pr.

Herkules 6, A 21, 60/OB (144/OBO)

Braun, St., Schn., v. bds. gef., ht. bds. üb. Kt. w., geb. 1924. Züchter: Bromberger, Johann, Brandstätt BA Wolfratshausen. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Seit 1936 Thanner, Lorenz, Moosburg. Vater: Hanikel A 17, 56/OB. Mutter: Habesch A 398 von Hofmann aus Oberl. St. von Hans 2. 1927—35 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch, ab 1936 in Moosburg. Maße 1935: 175/163, 206, 24. 1936 an Darmverschlingung verendet. Kräftig, etwas hoch, Fessel weich. 1932 faßbeinig, bügelt, Verfassung gut. Körung 1933 II. Pr., 1934 III. Pr. Bisher 3 Söhne, 22 Töchter.

Vater: Hanikl A 17, 56 OB geb. 1919	Hamid A 16, 55/OB	Hans 2 100/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Alter Becher
		Oberl. St.	Schlehdorfer v. Normann 4
			Oberl. St. v. Bürschl
	Frechheit Ga 154	Fritz 2 13/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Bürschl 2
		Gertrud Ga 91	Kufsteiner v. Pinzgauer
			Oberl. St. v. Adam 1
Mutter: Habesch A 398 Wofr. 122 geb. 1916	Hofmann	Nestor 3	Nestor 2 v. Pinzgauer
			Oberl. St. v. Adam 1
		Oberl. St.	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Fingal 1
	Oberl. St.	Hans 2 100/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Alter Becher
		Oberbayr. Stute	

Hero B 15/Schw, 141/OB (200/OBO, 146/OBF)

Braun, Bl., v. l. und ht. bds. gest., geb. 17. 4. 1928. Züchter: Heer, Alois, Pfronten BA Füssen. Aufz.: Rott, Georg, Kleinschwindau BA Wasserburg. Bes.: 1931 Streibl, Hans, Dorfen BA Erding, dann Hengsthalt.-Gen. Steingaden BA Füssen. Vater: Herbert 1 B 126/Schw. Mutter: Oberl. St. von Hudlberger 3747. Deckte 1931—32 in Dorfen, 1932—34 in Steingaden. 1934 getötet. Maße 1932: 174/162, 210, 25. 1932 stark, lang, weicher Rücken, vorn Fessel weich. Körung 1932/33 II. Pr. 1 Sohn, 11 Töchter.

Herodes

Hellbraun, ohne Abz., geb. 1930. Bes.: Penker, Korbinian, Hölding BA Erding. Vater: Hermelin A 22, 61/OB. Mutter: Oberl. St. von Halbmond A 13, 52/OB (auf Hans 2 in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1933 in Hölding. Matter Rücken, hinten hoch, hinter der Schulter geschnürt, sprunggelenksweit, kurzer Gang. Maße: 171/160, 200, 24.

Herrscher A 66, 105/OB (177/OBO)

Fuchs, Stichelh., Bl., Schn., Unterl. w., ht. bds. gef., geb. 25. 4. 1927. Züchter: Schmid, Jakob, Grasleiten BA Weilheim. Aufz.: Pflanzelt, Adam, Grafing BA Erding. Bes.: Schwaiger, Johann, Wimpes BA Schongau. Vater: Hermelin A 22, 61 OB. Mutter: Hofdame A 377 von Hormarschall 34/OBO aus Oberl. St. von Höfner 36 OBO. 1930—35 Gauritt in Böbing, Rottenbuch, Schönberg, Ammerhöfe r. d. Ammer BA Schongau und Weilheim. 1935 nach Baden verkauft. Maße 1930: 169/157, 200, 24. Guter typischer Hengst, Rücken könnte strammer sein. Körung 1931 II. Pr., 1932 III. Pr. 2 Söhne, 31 Töchter.

Vater: Hermelin A 22, 61/OB geb. 1917	Hamid A 16, 55 OB	Hans 2 100/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Alter Becher
		Oberl. St.	Schlehdorfer v. Normann 4
			Oberl. St. v. Bürschl
	Oberl. St.	Fritz 2 13/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Bürschl 1
		Oberl. St.	Herkules 5 v. Herkules 1
Mutter: Hofdame A 377 Mu 553 geb. 1920	Hofmarschall 34/OBO	Hofmann	Nestor 3 v. Nestor 2
			Oberl. St.
		Oberl. St.	Hans 3
	Oberl. St.	Höfner 36/OBO	Fritz 2 v. Star
			Oberl. St. v. Herkules 1

Herr von Reisen A 24, 62/OB (121/OBO)

Hellbraun, St., Schn., ht. l. bekr., ht. r. gef., geb. 1922. Züchter: Schmid, Nikolaus, Luttenbach BA Schongau. Aufz.: Strasser, Sebastian, Reisen BA Erding. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Höfling 2, 37/OBO. Mutter: Mandarine A 225 von Peitinger 33/OB aus Schnepfe Scho 137 von Herkules 5. 1925 32 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Garmisch; 1933—35 Station Kanzlerhof; seit 1936 Gauritt im Bezirk Garmisch und in Dürrnhausen BA Weilheim. Maße 1928: 159, 202, 23,5. Etwas leicht im Bein, weich gefesselt. 1924 und 1925 sehr gut entwickelt. Ein typischer Oberländer Hengst, 1929 wenig Hose, sprunggelenkseng. 1932 Hufknorpelverknöcherung vorn links. Fohlen kräftig. 1935 hinten Rehbein, unschön, wenig Bein. Körung 1926 und 1927 I. Pr., 1928, 1930, 1932—35 und 1937 III. Pr. Bisher 3 Söhne, 41 Töchter.

Vater: Höfling 2 37/OBO geb. 1915	Höfner 36/OBO	Fritz 2 13/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Bürschl 2
		Oberl. St.	Herkules 1 v. Weißfuß
			Oberb. St.
	Oberl. St.	Herkules 2	Herkules 1 v. Weißfuß
			Oberbayr. St.
		Oberl. St.	Köhrenberger v. Altbürschl
			Oberb. St.
Mutter: Mandarine A 225 Scho 191 geb. 1912	Peitinger 33/OB	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. St.	Alter Becher v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
	Schnepfe Scho 137 geb. 1904	Herkules 5	Herkules 1 v. Weißfuß
			Oberb. St.
		Oberl. St.	Sepp 2 v. Steigenberger
			Oberl. St.

Höfling 3 A 26, 65/OB (114/OBO)

Braun, dgd. Bl., Schn., ht. l. üb. Kt. w., ht. r. gef., geb. 16. 3. 1921, Züchter: Holl, Xaver, Kurzenried BA Schongau. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz, ab 1927 Pferdez.-Gen. Illertissen BA Kempten. Vater: Höfling 2, 37/OBO. Mutter: Kordula Scho 138 von Peitinger 33/OB aus Hoffnung Scho 103 von Holmers. 1924—27 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Garmisch. Maße 1927: 170/158, 210, 24. Guter Rücken, unterm Knie etwas leicht. Typischer Oberländer Hengst mit guten Formen, viel Gang. Recht gut geformte und kräftige Fohlen, wenn auch etwas klein. Vorn etwas französisch gestellt. Körung 1925 II. Pr. bronz. Med., 1926 I. Pr. silb. Med., 1927 I. Pr., Luxusmark 1925 II. Pr., 1927 II. Pr., ZLF.-Ausstellung München 1927 II. Pr. 1 Sohn, 12 Töchter.

Holm A 28, 67/OB (5206, 163/OBO)

Hellbraun, ht. bds. gef., geb. 15. 4. 1925. Züchter: Weiß, Florian, Ostin BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1928. Vater: Horaz A 29, 68/OB. Mutter: Unterwelt A 100 von Unterauer 4188 aus Erfahrung Mie 4 von Oesterreicher 1 (auf Schlehdorfer 106 OBO in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet.) Deckte 1928—1936 auf Station Miesbach, Pfaffenhofen, Hundham, Waal (BA Miesbach) und Tölz (als Leihhengst). Maße 1932: 174 162, 205, 24,5. Ein großer langer Hengst, der mehr Brustbreite und -tiefe zeigen sollte. 1932 gewinkelt, Gang kurz. 1 Sohn, 6 Töchter.

Horch 5186

Braun, St., geb. 6. 5. 25. Züchter und Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Horaz A 29, 68/OB. Mutter:

Oberl. St. von Friedrich 4134. Deckte 1929—31 in Erding. Maße: 167/155, 192, 24. 1 Sohn, 3 Töchter.

Jörg 306/OB

Braun, Längsst., ht. bds. ungl. halbgest., geb. 24. 4. 1934. Züchter: Leitner, Nikolaus, Parsberger Hof BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Jupiter A 73, 113/OB. Mutter: Blanka A 990 von Prinz Kaspar A 54, 93/OB aus Oberl. St. von Ertl 2, 37/OB. Deckt seit 1937 in Weilheim.

Jubel 5466

Dunkelbraun, St., Schn., v. r. inn. gef., ht. l. ungl. hoch gest., Kr. gefl., geb. 29. 4. 1933. Züchter: Stürzer, Steinerhof BA Miesbach Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Jupiter A 74. Mutter: Oberl. St. von Pfeffer A 43, 82/OB (auf Peitinger 33/OB in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1937 in Günzburg. Maße: 168/154, 90, 23,5.

Julian 1 A 34, 73/OB (127/OBO, auch „Julian junior" genannt)

Braun, St., v. l. gef., 3mal üb. d. Kt. w., geb. 1922. Züchter: Heimkreitner, Loitzing BA Tölz. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Julian A 33, 72/OB. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO. (Auf Fritz 2 in der III.—II. Ahnenreihe ingezüchtet). 1926—27 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. 1927 verkauft. Maße 1926: 167/154, 191, 22,5. Klein, fein im Unterbau. Hinten weiter Gang. Fohlen meist einfarbig, leicht im Bein. Körper gut, genügend groß. 1 Sohn, 3 Töchter.

Jupon 290/OB

Kastanienbraun, Bl., Schn., ht. bds. gest., Kr. getupft, geb. 13. 4. 1933. Züchter: Leitner, Peter, Großpinzenau BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Staatsgut Weihenstephan. Vater: Jupiter A 74, 113/OB. Mutter: Pastete B 86 von Pfeffer A 43 82/OB aus Kelle Mie 46 von Graf 2 (auf Peitinger 33/OB in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1937 in Weihenstephan. Maße 1937: 175/160, 211, 24. Körung 1937 II. Pr.

Karnot 238/OB

Braun, Fl., ht. bds. üb. F. w., geb. 5. 5. 33. Züchter: Heiligensetzer, Benedikt, Riesen BA Schongau. Aufz.: Mittermaier, Stephan, Harrein BA Erding. Bes.: Göttler, Xaver, Wildmoos BA Dachau und Huber, Josef, Eichhofen BA Dachau. Vater: Karol A 39, 78/OB. Mutter: Howana A 704 von Peitinger 33/OB aus Gerda B 193 von Grenadier. Deckt seit 1936 in Wildmoos und Indersdorf BA Dachau. Maße 1936: 176/160, 207, 24. Körung 1936/37 III. Pr.

Konrad A 73, 112/OB (175/OBO)

Kohlfuchs, Bl., Schn., Unterl. w., ht. bds. gest., geb. 1926. Züchter: Georg, Valentin, Hechenberg BA Tölz. Aufz.: Derselbe. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Karol A 39, 78/OB. Mutter: Oberl. St. von Schlehdorfer 106 OBO aus Oberl. St. von Bürschl 6. Deckte 1929—30 am Kanzlerhof (als Leihhengst). 1930 als Arbeitspferd verkauft. Maße 1929: 170/158, 195, 25. 1 Sohn, 3 Töchter.

Matador 2 A 2/Schw

Braun, Bl., halbgest., geb. 1918. Züchter: Negele, Obergermering BA Kaufbeuren. Aufz.: Pflanzelt, Tiefenbach BA Erding. Bes.: Zindath, Josef, Ebersbach BA Markt Oberdorf 1921—23, danach Hengsthalt.-Gen. Ruderatshofen. Vater: Matador 1. Deckte 1921—23 in Baisweil BA Markt Oberdorf, 1924—26 Gauritt im Bezirk Markt Oberdorf. Maße: 174. Kräftiger Typ des Oberländers, vorzügliche Körperentwicklung, energische Gänge. Körung 1935 II. Pr., 1936 III. Pr. 1 Sohn, 1 Tochter.

Paulus A 84, 123/OB (218/OBO)

Hellbraun, eingest. Haare auf d. Stirn, hint. l. gef., geb. 16. 5. 1931. Züchter: Schmid, Jakob, Grasleiten BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Peiting BA Schongau. Vater: Prätor A 49, 88 OB. Mutter: Hermala A 673 von Hermelin A 22 61/OB aus Oberl. St. von Günthner 4889 (Vollbruder von Präsident A 75, 114/OB), seit 1934 Gauritt in Peiting und Lauterbach BA Schongau. Maße 1934: 169 156, 211, 24. 1935 leichtes Fundament, Gang weit. Körung 1935/36 II. Pr., 1937 I. Pr. Ahnentafel siehe bei Präsident A 75, 114/OB.

Petro B 21, 147/OB (B 192/Schw, 216/OBO)

Fuchs, Bl., Schn., geb. 4. 5. 1931. Züchter: Fichtl, Martin, Emmenhofen BA Markt Oberdorf. Aufz. und Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Perkeo 265/OB. Mutter: Ottilie V.K. 956/Schw. 1934—37 Gauritt im Bezirk Füssen in 14 Gemeinden, im Bezirk Markt Oberdorf in 8 Gemeinden. Maße 1934: 169 159, 210, 24. Körung 1934 III. Pr.

Perkal 308/OB

Braun, Laterne, 4mal gest., geb. 26. 3. 1933. Züchter: Aufmuth, Franz Josef, Hiemenhofen BA Markt Oberdorf. Aufz.: Strohmeier, Thomas, Adlberg BA Erding. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies, BA Tölz. Vater: Perkeo 265 OB. Mutter: Blanka V.K. 1339 von Blaubart B 71. Seit 1936 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Wolfratshausen. Maße: 174. Körung 1937 III. Pr.

Pfeiler 161/OB (9/OBF)

Hellbraun, Blch., Unterl. w., ht. bds. üb. d. Kt. w., geb. 6. 4. 1929. Züchter: Guggenbichler, Josef, Kleinschwaig BA Miesbach. Aufz.:

Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Denk, Anton, Wörlhof BA Freising. Vater: Pfeifer A 55, 84 OB. Mutter: Prinzin B 375 von Prinz A 50, 89 OB aus Oberl. St. von Sellmaier. Deckt seit 1932 am Wörlhof. Maße 1935: 172 160, 208, 24. Rücken matt, hinten hoch, leicht, vorn enger Gang. Körung 1934 III. Pr., 1937 I. Pr.

Pflegling 192/OB

Hellbraun, St., dgd. Bl., ht. l. halbgest., geb. 1931. Züchter: Altmann, Ignaz, Burgstall BA Mühldorf. Bes.: Söll, Xaver, Hudlberg BA Mühldorf. Vater: Pfleger 58 OBF. Mutter: Pinzg. St. von 645 Natz. Deckt seit 1934 in Hudlberg und Swindegg BA Mühldorf. Maße 1935: 173 160, 206, 24. Rücken matt, hinten hoch. Körung 1934 35 37 III. Pr.

Pföderl 259/OB

Fuchs, dgd. Bl., ht. bds. gest., geb. 6. 4. 1929. Züchter: Lutz, Rudolf, Lauterbach BA Schongau. Aufz.: Peiß, Georg, Graß BA Erding. Bes.: Wörner, Johann, Brandau BA Freising. Vater: Pfennig A 48, 87 OB. Mutter: Ulme C 69 von Pandur. Deckte 1932—34 in Brandau; 1934 als Arbeitspferd verkauft. Maße 1933: 170 160, 204, 23,5. 1 Sohn, 1 Tochter.

Pipin 206/OB (81/OBF, früher „Pontius")

Hellbraun, St., Schn., v. r. und ht. l. bekr., geb. 1922. Züchter: Goldner, Anton, Hinterholz BA Miesbach. Bes.: Schmid, Sebastian, Kleineisenbach BA Freising. Vater: Prinzipal 2, A 53, 92 OB. Mutter: Oberl. St. von Blaubart. Deckt seit 1925 in Kleineisenbach. Maße 1935: 174/162, 208, 25. 1935 stark gebunden, hinten bodenweit. Körung 1936 III. Pr. 12 Töchter.

Präfekt 288/OB

Dunkelbraun, geb. 23. 5. 1934. Züchter: Speer, Josef, Achen BA Schongau. Aufz.: Meier, Josef, Niederding BA Erding. Bes.: Klostergutsverwaltung St. Ottilien BA Landsberg. Vater: Prätor A 49, 88 OB. Mutter: Huntha V.K.O. 1184 von Karl 2, A 37, 76 OB. Deckte 1937 in St. Ottilien. Maße 1937: 171 154, 223, 24,5. Körung 1937 Ia. Pr.

Prahler 198/OB (106/OBF)

Braun, St., Unterl. w., v. r. und ht. bds. halb gest., v. l. üb. Kt. w., geb. 1924. Züchter: Lechner, Anton, Reinthal BA Freising. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Denk, Anton, Wörlhof BA Freising. Vater: Prinzipal 2, A 53, 92 OB. Mutter: Pinzg. St. von Blaubart. Deckte von 1927—36 in Wörlhof; 1935 abgekört, 1936 nur f. 1 Jahr gekört. Maße 1935: 168/158, 198, 23. 9 Töchter.

Präsident A 75, 114/OB (210/OBO)

Braun, St., ht., bds. gef., geb. 29. 4. 1930. Züchter: Schmidt, Jakob, Grasleiten BA Weilheim. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Prätor A 49, 88 OB. Mutter: Hermala A 673 von Hermelin A 22

61/OB aus Oberl. St. von Günthner (Vollbruder von Paulus A 84, 123/OB). 1933 Gauritt in den Bezirken Weilheim, Starnberg, Landsberg, 1934—37 Gauritt im Bezirk Weilheim und Schongau, feste Platte in Weilheim, Rott, Stadel, Ludenhausen, St. Georgen BA Schongau. Maße 1933: 172, 210, 26. 1935 Rücken matt, hinten hoch, Gang gut. Körung 1934 II. Pr., 1935—37 I. Pr., Luxusmarkt 1935/36 Ia. Pr., Reichsnährstands-Ausstellung Hamburg 1935 Ic-Pr. Bisher 1 Sohn, 5 Töchter.

Vater: Praetor A 49, 88/OB geb. 1924	Prinz A 50, 89/OB	Herrnhauser	Fritz 4 v. Maxl 2 / Oberl. St. v. Steigenbg.
		Oberl. St.	Maxl 4 v. Maxl 1 / Oberl. St. v. Bürschl 6
	Esche Aib 40	Zar	Caesar 2 v. Pinzgauer / Oberl. St. v. Bürschl 1
		Pinzgauer Stute	Vulkan 1 v. Pinzgauer / Pinzgauer
Mutter: Hermala A 673 Mu 552 geb. 1923	Hermelin A 22, 61/OB	Hamid A 16, 55/OB	Hans 2 v. Star / Oberl. St. v. Schlehdorfer
		Oberl. St.	Fritz 2 v. Star / Oberl. St. v. Herkules 5
	Oberl. St.	Günthner 4889	Fritz 4 v. Maxl 2 / Oberl. St. v. Bernstorf. 1
		Oberl. St.	

Prätorius A 78, 117/OB (196/OBO)

Dunkelbraun, unterbr. Bl., geb. 3. 5. 1928. Züchter: Schauer, Georg, Reiswies-Rottenbuch BA Schongau. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Lo B 546 von Lothar 2, 39/OB aus Oberl. St. von Stahl. Seit 1931 Gauritt in Bernbeuren, Burggen, Tannenberg, Wildsteig BA Schongau. Maße 1935: 174/161, 203, 24. 1930 starker Hengst, Sprunggelenke schwammig, Gang hinten eng. Körung 1932 III. Pr., 1937 II. Pr. Bisher 1 Sohn, 15 Töchter. (Vollbruder von Preller 251/OB.)

Preisträger 5502

Braun, St., ht. l. bekr., geb. 12. 5. 1937. Züchter: Schmidt, Sebastian, Grasleiten BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Oberl. St. von Hamid A 16, 55/OB. Deckte 1937 in Miesbach. Maße: 170/157, 190, 24.

Prellbock 213/OB

Dunkelbraun, v. l. und ht. bds. gef., geb. 5. 5. 1932. Züchter: Frühschütz, Xaver, Holzleiten BA Schongau. Aufz.: Penker, Korbinian, Hölding BA Erding. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Wiechs BA Aibling. Vater:

Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Oberl. St. von Lothar 2, 39/OB aus Dose Scho 500 von Hans 10. Deckt seit 1935 in Wiechs. Maße 1935: 170/157, 210, 24. Körung 1935 III. Pr.

Preller 251/OB

Kastanienbraun, ohne Abz., geb. 30. 4. 1932. Züchter: Schauer, Georg, Reiswies BA Schongau. Aufz.: Zindath, Baisweil BA Kaufbeuren und Maier, Johann, Niederding BA Erding. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen seit 19. 5. 1936. Vater: Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Lo B 546 von Lothar 2, 39/OB aus Oberl. St. von Stahl (Vollbruder von Prätorius A 78, 117 OB). Seit 1935 Gauritt im Bezirk Weilheim. Maße 1936: 176/158, 206, 23,5. Körung 1937 III. Pr.

Premier

Dunkelbraun, Bl., v. l. Kr. w., hochgest., ht. bds. gest., geb. 1930. Bes.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding, 1933 als Leihhengst an Söll, Xaver, Hudlberg BA Mühldorf. Vater: Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Oberl. St. aus Lothar 2, 39/OB. Deckte 1933 in Hudlberg und Schwindegg BA Mühldorf. Maße: 174/162, 212, 23.

Presbyter 158/OB

Braun, St., v. l. und ht. r. ungl. gef., geb. 10. 4. 1929. Züchter: Schwaiger, Michael, Moos BA Schongau. Aufz.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Bes.: Bauer, Michael, Wölfing BA Freising. Vater: Prätor A 49, 88/OB. Mutter: Oberl. St. von Lothar 2, 39/OB. Deckt seit 1932 in Wölfing. Maße 1935: 172/160, 210, 23,5. Matter Rücken, etwas lang, locker. Körung 1934/35 III. Pr., 1936/37 II. Pr.

Priamus 292/OB

Braun, ohne Abz., geb. 2. 4. 1934. Züchter: Göbel, Leopold, Straubenbach BA Schongau. Aufz.: Angermaier, Andreas, Hainthal BA Erding. Bes.: Lechner, Leonhard, Rudersberg BA Aichach. Vater: Prinz Kaspar A 54, 93/OB. Mutter: Pengala B 421 von Pfeil A 46, 85/OB. Deckte 1937 in Aichach. Maße 1937: 171/155, 209, 24. 1937 III. Pr.

Prinzgemahl 1, A 52, 91/OB (5156, 150/OBO)

Hellbraun, St., ht. l. gef., ht. r. inn. Ball. w., geb. 27. 4. 1924. Züchter: Eck, Josef (Faller), Heimberg BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Prinzipal 2, A 53, 92/OB. Mutter: Rücksicht A 65 von Ranzenthaler 101/OBO aus Oberl. St. von Unterauer 4188. Deckte 1927—33 in Hundham BA Miesbach, 1933/34 in Memmingen, 1934—36 in Neuburg a. D., 1937 in Mühlen, Prien, Bernau, Wildenwart, Farnach und Endorf BA Rosenheim. Maße 1927: 172/160, 200, 24. Großer Hengst, etwas lang, bügelt, ein beliebter Hengst. Die ersten Fohlen fielen korrekt, jedoch leicht. Bisher 7 Töchter.

Prior 3, A 55, 94/OB (132/OBO)

Hellbraun, St., v. l. bekr., ht. l. üb. Kt. w., geb. 4. 2. 1922. Züchter: Heißerer, Michael, Altenstadt BA Schongau. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen, seit 1932 Bertele, Max, Mindelheim Schw. Vater: Prinzgemahl 4913. Mutter: Altane Scho 171 von Hans 10 (Pinzg.). 1925—32 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. Maße 1926: 173/161, 204, 24. Mächtiger Hengst mit gutem Oberbau und viel Tiefe. Sprunggelenke gewinkelt. 1932 Gang kuhhessig. Hengst sehr beliebt, füttert sich gut, schlechte Befruchtung. 1925 silb. Med., 1926 bronz. Med. Körung 1927/28 II. Pr., 1929/30/37 III. Pr. Bisher 23 Töchter.

Priskus 297/OB

Strichbl., Schn., ht. l. üb. F. w., geb. 1. 5. 1934. Züchter: Zwerger, Josef, Höhenrain BA Weilheim. Aufz.: Oberndorfer, Lorenz, Halberstätt BA Erding. Bes.: Redl, Simon, Reichertshausen BA Pfaffenhofen. Vater: Priesnitz B 18, 144 OB. Mutter: Hanny B 640 von Hermelin A 22, 61 OB. Deckte 1937 in Reichertshausen. Maße: 174 158, 209, 23.

Profit 185/OB 119/OBF)

Braun, Spitzst., Nasenstr., Schn., v. l. ungl. halbgest., v. r. und ht. bds. üb. Kt. w., geb. 4. 4. 1926. Züchter: Bucher, Anna, Haslrain BA Miesbach. Bes.: Schmid, Sebastian, Kleineisenbach BA Freising. Vater: Prinzipal 2, A 53, 92 OB. Mutter: Ratte A 111 von Ranzenthaler 101/OB aus Mabel 39 von Mohr 1. Deckt seit 1929 in Kleineisenbach. Maße 1935: 173 162, 205, 23,5. Körung 1933/35 36 III. Pr., 1934 37 II. Pr. Bisher 1 Sohn, 11 Töchter.

Vater: Prinzipal 2 A 53, 93/OB geb. 1911	Prinz A 50, 89/OB	Herrnhauser	Fritz 4 v. Maxl 2
			Oberl. St. v. Steigenberger
		Oberl. St.	Maxl 4 v. Maxl 1
			Oberl. St. v. Bürschl 6
	Verirrung A 39 Mie 8	Vulkan 1	Pinzg.
			Pinzg.
		Oberl. St.	Cäsar 2 v. Steiermark
			Oberl. St. v. Cleveland 62
Mutter: Ratte A 111 Mie 303 geb. 1918	Ranzenthaler 101/OB	Trostberger 2	Pinzg.
			Pinzg.
		Oberl. St.	Cleveland 62 v. Clevel. 22
	Mabel Mie 39	Mohr 1	Mohr v. Maxl 3
			Tirol. nor. St.
		Oberl. St.	Pinzg. 11 v. Herkules d. Ä.

Prüfstein A 83, 122/OB (217/OBO)

Braun, St., Strichbl., Schn., geb. 19. 4. 1931. Züchter: Wolf, Josef, Kögl BA Füssen. Aufz.: Linder, Engelbert, Roßhaupten BA Füssen. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Steingaden BA Schongau. Vater: Prinz Kaspar A 54, 93/OB. Mutter: Edelreich B 510 Schw von Julian 2, A 35, 74/OB. Seit 1934 Gauritt in Urspring, Lauterbach, Prem, Fronreiten, Schildschwaig (BA Schongau). Maße 1934: 174/162, 210, 24. 1935 breit und tief, geschlossen, etwas geschnürt, kreuzt vorn. Körung 1934 III. Pr., 1935/37 II. Pr.

Punkt 200/OB (120/OBF)

Braun, St., geb. 1925. Züchter: Gast, Paul, Bürstenstiel BA Schongau. Bes.: Kern, Andreas, Schweinersdorf BA Freising. Vater: Pilz B 3, 129 OB. Mutter: Oberl. St. von Grenadier. Deckt seit 1928 in Schweinersdorf. Bisher 21 Töchter.

VIII. Generation.

Aaron 166/OBT

Kastanienbraun, St., ht. l. halbgest., geb. 1928. Bes.: Wiesmeier, Georg, Hecken BA Erding. Seit 15. 4. 31 Stengl, Anton, Steinhöring BA Wasserburg. Vater: Arnold 3, A 2, 41/OB. Mutter: Oberl. St. von Gutsherr 22 OBO. Deckte Anfang 1931 in Hecken, 1931—33 in Forsten, Schwaben, Landsham, Moosach, Kreitham, Feldkirchen BA Ebersberg. 1934 nicht mehr zur Zucht verwendet. Maße 1931: 176/162; 1933 etwas hoch, schmal, matter Rücken, vorn beiderseits Kötenverdickung, Bockhufe, volle Sprunggelenke. 5 Töchter.

Hederich 258/OB

Schwarzbraun, Fl., v. l. halbgest., ht. l. gef., geb. 5. 4. 1931. Züchter: Moser, Heinrich, Schwarzenbach BA Schongau. Aufz. und Bes.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Vater: Heller A 65, 104/OB. Mutter: Exzellenz B 265 von Exzelsior 4852. Deckt seit 1935 in Ferteln. Maße 1935: 168, 198, 24. 1935 nicht sehr groß, matter Rücken, zehenenge, schaufelt vorn rechts.

Hektor A 85, 124/OB (221/OBO)

Fuchs, Strichbl., v. l. und ht. bds. ungl. gest., geb. 25. 3. 1929. Züchter: Albrecht, Josef, Habaching BA Weilheim. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Herkules 6, A 21, 60/OB. Mutter Justa A 341 von Justus 38 OB aus Habe B 210 von Bürschl 9. (Star erscheint in der IV.—V. Ahnenreihe insgesamt 5mal!) Deckt seit 1934 in Goldau. Maße 1934: 175/162, 208, 24,5. 1934 kreuzt, hinten Stellung nicht einwandfrei. Körung 1937 III. Pr.

Helot 240/OB

Braun, St., v. r. gef., ht. r. halbgest., ht. l. inn. halbgef., ht. Ball. w., v. l. inn. Ball. w., geb. 5. 4. 1933. Züchter: Erhard, Johann, Geigersau

BA Schongau. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Tölz. Vater: Herrscher A 56, 105/OB. Mutter: Delane A 775 von Dyonis aus Oberl. St. von Stahl. Deckt seit 1936 in Aichmühle und Lenggries BA Tölz. Maße 1936: 171/155, 205, 23. Körung 1936/37 II. Pr.

Herbald 302/OB

Kastanienbraun, Halbmondst., Unterl. w., v. r. halb gest., v. l. und ht. bds. gest., geb. 20. 4. 1933. Züchter: Lory, Kaspar, Lindegg BA Schongau. Aufz.: Zur, Jakob, Jettenstetten BA Erding. Bes.: Schleich, Magnus, Peitinghausen BA Schongau. Vater: Hero B 15, 141/OB. Mutter: Persika 2460 von Pfennig A 43, 82/OB aus Oberl. St. von Primus 82/OB. Deckt seit 1937 im Gauritt im Bezirk Schongau und Garmisch. Maße 1927: 170/154, 206, 23,5.

Hermes A 47, 86/OB (5299, 170/OBO)

Hellbraun, Blch., ht. r. üb. Kt. w., geb. 10. 4. 1928. Züchter: Stückl, Josef, Uffing BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Herkules 6, A 21, 60/OB. Mutter: Justitia A 373 von Justus 44/OB aus Juna B 258 von Junker 37/OB (in der IV. und V. Ahnenreihe erscheint Star insgesamt 7mal!). Deckte 1931—33 in Miesbach, 1933—37 in Aindling BA Aichach. Maße 1931: 169/157, 200, 24. Bisher 2 Töchter.

Vater: Herkules 6 A 21, 60/OB geb. 1924	Hanikl A 17, 56	Hamid A 16,55	Hans 2 v. Star
			Oberl. St. v. Schlehdorfer
		Frechheit Ga 154	Fritz 2 v. Star
			Gertrud v. Kufsteiner
	Habesch A 398	Hofmann	Nestor 3 v. Nestor 2
			Oberl. St. v. Star
		Oberländer Stute	Hans 2 v. Star
Mutter: Justitia A 373 Mu 546 geb. 1922	Justus 44/OB	Bürschl 9	Herkules v. Weißfuß
			Oberl. St. v. Lenzl
		Blume	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Weißfuß
	Juna B 258 Mu 547	Junker 37/OB	Fritz 2 v. Star
			Oberl. Stute v. Stutz
		Oberländer Stute	Fritz 2 v. Star

Herrlich A 86, 125/OB (222/OBO)

Hellbraun, St., Schn., Unterl. w., ht. bds. halbgest., geb. 26. 5. 1931. Züchter: Schweyer, Alb., Rieden BA Weilheim. Aufz.: Deutinger, Seb., Ebering BA Erding. Bes.: Waller, Josef, Niederaudorf BA Rosenheim. Vater: Herr von Reisen A 24 63/OB. Mutter: Peterle A 554 von Peter aus Alma Mu 488 von Alfons 1/OBO. Seit 1934 Gauritt in Kiefers-

felden, Ober- und Niederausdorf. Maße 1935: 172/160, 206, 24,5. 1934 Rücken etwas matt. Körung 1934 III. Pr., 1935 II. Pr.

Herzbube 210/OB

Braun, ohne Abz., geb. 18. 4. 1932. Züchter: Strein, Johann, Abrain BA Tölz. Aufz. und Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Herr von Reisen A 24 63/OB. Mutter: Gundeline B 591 von Gunibald aus Oberl. St. von Sellmaier. Seit 1935 Gauritt im Bezirk Garmisch und in Dürrnhausen BA Weilheim

Herzog

Braun, Fl., ht. bds. Ball. w., geb. 1928. Bes.: Kern, Andreas, Schweinersdorf BA Freising. Vater: Herkules 6, A 21, 60/OB. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO. Deckte 1931 32 in Schweinersdorf. 1933 abgekört. Kleiner Hengst, hinten hoch, flaches Sprunggelenk. Bügelt, vorn links nach innen verdreht, Gang vorn weit, hinten eng in den Fesseln.

Hochwart 173/OB

Stichelf., dgd. Bl., Schn., geb. 11. 3. 1931. Züchter: Binding, Theodor, Grünbach BA Erding. Aufz.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Ering. Bes.: Kern, Andreas, Schweinersdorf BA Freising. Vater: Horch 5186. Mutter: Fanny 1817 von Hubertus aus Elma 19 von Elmar. Deckt seit 1934 in Schweinersdorf. Maße 1934: 174/162, 205, 24. Körung 1935/37 III. Pr., 1936 II. Pr.

Höflich B 5, 131/OB (192/OBO)

Fuchs, Bl., v. l. üb. Kt. w., ht. l. gest., geb. 2. 4. 1928. Züchter, Aufz.: Eberl, Georg, Bichl BA Tölz. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz, seit 22. 1. 1937 Linder, Klement, Fischaus BA Füssen Vater: Höfling 3, A 26, 65/OB. Mutter: Saalfelderin A 6 von Saalfelder aus Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO. Seit 1931 Gauritt im Bezirk Weilheim, Tölz l. d. Isar; feste Platte in Bernwies, Antdorf, Kanzlerhof und Schwaigen BA Tölz. Maße 1931: 170/158, 200, 24. 1931 gutes Modell, vorn locker. 1932 guter Gang. 1935 rückbiegig, gallige Sprunggelenke. 1931 Hengstmarkt Erding III. Pr., Körung 1937 III. Pr. Bisher 29 Töchter.

Holzer 282/OB

Braun, Keilst., Nasenstr., Schn., v. l. halbgef., ht. l. halbgest., v. r. ungl. gef., geb. 31. 5. 1933. Züchter: Schönauer, Niklas, Geschwendt BA Miesbach. Aufz. und Bes.: Penker, Korbinian, Hölding BA Erding. Vater: Holm A 28, 67/OB. Mutter: Zotzl 3442 von Ertl 2, 37/OB aus Bläß 3443 von Hansl (Pinzg.). Deckt seit 1936 in Hölding. Maße 1936: 171/155, 202, 22,5.

Horko 241/OB

Braun, gr. rechtss. Keilst., Nasenstr., Unterl. w., v. bds. ungl. halbgef., ht. r. gef., ht. l. halb gest., geb. 10. 5. 1933. Züchter: Filgertshofer,

Maria, Kreilhof BA Weilheim. Aufz.: Oberndorfer, Lorenz, Halberstätt BA Erding. Bes.: Schweyer, Xaver, Unterneulhof BA Friedberg. Vater: Herrscher A 66, 105 OB. Mutter: Oberl. St. von Lothar 2, 39/OB. aus Oberl. St. von Stahl (auf Hamid A 16 in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet. Star erscheint in der IV. und V. Ahnenreihe insgesamt 5mal!). Deckte 1936 in Unterneulhof; 1937 an Eugen Bräuig, Amorbach/Odenwald, verkauft. Maße 1936: 171 159, 203, 22,5. Körung 1936/37 III. Pr.

Judas 5361

Rehbraun, Sichelst., Strichschn., ht. l. ungl. gef., ht. r. hochgef., geb. 24. 2. 1930. Züchter: Dodel, Simon, Lutzschneid BA Markt Oberdorf. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Julian 1, A 34, 73 OB. Mutter: Elba V.K. 1281 (Pinzg.). Deckt seit 1933 in Dachau. Maße: 166 155, 196, 24,5. Bisher 4 Töchter.

Konradin A 87, 126/OB (223/OBO)

Fuchs, br. Bl., Unterl. w., ht. l. gest., ht. r. gef., geb. 15. 4. 1931. Züchter: Zach, Jos., Breinetsried BA Weilheim. Aufz.: Oberndorfer, Johann, Baustarring BA Erding. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Konrad A 73, 112 OB. Mutter: Oberl. St. von Günthner 4889 aus Oberl. St. von Schlehdorfer 106 OBO (auf Günthner 4889 in der IV.—II., auf Schlehdorfer in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Seit 1934 Gauritt im Bezirk Weilheim und Schongau. Feste Platte in Weilheim, Rott, Stadel, Ludenhausen und St. Georgen. Maße 1934: 171 160, 200; 1935 Rücken matt, Schiene geschnürt, etwas gewinkelt, hinten links lahm.

Mattfried 5517

Braun, dgd. schm. Bl., Unterl. w., ht. bds. ungl. halbgest., geb. 21. 2. 1934. Züchter: Epple, Theodor, Ebersbach BA Dachau. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Matador A 2. Mutter: Erika von Fidelio. Maße: 174/164, 196, 24.

Panther 296/OB

Braun, Keilstr., Nasenstr., Schn., v. l. üb. Kt. w., schw., get., ht. r. halb gest., v. r. auß. bekr., geb. 3. 4. 1934. Züchter: Ziegler, Johann, Forst BA Weilheim. Aufz.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Bes.: Blattenberger, Ignatz, Aham BA Erding. Vater: Präsident A 75, 114 OB. Mutter: Klarinette 2682 von Karlmann A 38, 77/OB aus Oberl St. von Fürst. Deckte 1937 in Aham. Maße 1937: 169/152, 215, 23.

Pfriemer 273/OB

Braun, Keilst., Nasenstr., Schn., v. l. üb. F. w., schwarz get., ht. r. halbgest., v. r. auß. betr., geb. 30. 4. 1933. Züchter: Schloßgutverwaltung Birkeneck BA Freising. Aufz.: Deutinger, Johann, Langenpreising BA Erding. Bes.: Blattenberger, Ignaz, Aham BA Erding. Vater: Pföderl 259 OB. Mutter: Gretel V.K.O. 499. Deckte 1936 in Aham. Maße 1936: 173/160, 204, 23,5. Körung 1937 III. Pr.

Primaner 274/OB

Hellbraun, linkss. Halbmondst., r. Nasenstr., ht. l. inn. Ball. w., geb. 20. 4. 1933. Züchter: Schön, Leopold, Reuthe BA Markt Oberdorf. Aufz.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus, seit 1. 11. 36 Thanner, Lorenz, Moosburg. Vater: Prätorius A 78, 117/OB. Mutter: Mamsell V.K. 1638 von Matador 2, A 2. Deckt seit 1936 in Moosburg. Maße 1936: 172/157, 210, 23.

Protus 252/OB

Kastanienbraun, St., Blch., Schn., ht. r. gef., geb. 10. 4. 1932. Züchter: Schuhbauer, Peter, Hohenpercha BA Freising. Aufz.: Derselbe. Bes.: Schwaiger, Andreas, Wimpes BA Schongau. Vater: Profit 185/OB. Mutter: Berta 1478 von Hadrian 2 (Pinzg.). Seit 1935 Gauritt in Böbing, Rottenbuch, Schönberg und Ammerhöfe r. d. Ammer; feste Platte in Lukatsried (BA Schongau). Körung 1937 III. Pr.

IX. Generation.

Heck 285/OB

Braun, St., ht. r. gef., geb. 18. 3. 1933. Züchter: Senn, Ottmar, Erkenbollingen/Schw. Bes.: Thanner, Lorenz, Moosburg BA Freising. Vater: Hektor A 85, 124 OB. Mutter: Holztaube B 517 von Hofbauer B 16 aus Oberl. St. von Primus B 1, 82 OB. Deckte 1937 in Moosburg.

Hektar 261/OB.

Fuchs, schm. Bl., Schn., ht. r. ungl. üb. Kt. w., geb. 26. 3. 1933. Züchter: Fischer, Johann, Fechsen BA Markt Oberdorf. Aufz.: Niedermaier, Fr., Grafing BA Erding. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Tölz. Vater: Hektor A 85, 124/OB. Mutter: Tatkraft V.K. 0697 von Markon. Deckt seit 1936 in Lenggries. Maße 1936: 173 157, 203, 23. 1936 III. Pr.

Herzober 236/OB

Dunkel kastanienbraun, St., Schn., ht. bds. ungl. üb. F. w., geb. 23. 2. 1933 Züchter: Gilch, Xaver, Mönchsberg BA Freising. Aufz.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Bes.: Rabl, Lorenz, Oberhandenzhofen BA Dachau. Vater: Herzog. Mutter: Valenzia V.K. 0718 von Schlingel A 56, 95/OB. Deckt seit 1936 in Oberhandenzhofen. Maße 1936: 170/152, 204, 24. Hengstmarkt Erding 1935 IIb-Pr., Körung 1936 IIa-Pr.

Höfer 211/OB

Braun, schm. Bl., Schn., Unterl. w., v. l. gebällt, ht. l. üb. F. w., ht. r. gef., geb. 1932. Züchter: Gindhart, Josef, Großenast BA Garmisch. Bes.: Götz, Max, Niederambach BA Freising. Vater: Höflich B 5, 131/OB. Mutter: Perka 3833 von Peter aus Halma A 722 von Schlehdorfer 106/OBO. Deckt seit 1935 in Niederambach. Maße 1936: 171/157, 211, 24.

Die Nestor 2-Linie.

Gesamtzahl der Hengste	47
Zahl der beschriebenen Hengste	33

I. Generation.

Nestor 2, 2935

Hellbraun, Schn., ht. r. halb gest., ht. l. inn. w., Fl. a. d. Kr., geb. 1892, aus Oesterreich eingeführt. Bes.: Gestütsamt München (von Mösl in Trostberg 1895 angekauft) und Gestütsamt Ansbach. Deckte 1899 bis 1906. Maße: 172. 3 Söhne.

II. Generation.

Nestor 3

Braun, geb. 1901. Bes.: Greimel, Fürstbach BA Erding, und Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Nestor 2, 2935. Deckte 1904 bis 1907 im Bezirk Wolfratshausen und Weilheim. Maße: 168. 3 Söhne, 6 Töchter. (Nach v. Podewils.)

III. Generation.

Hofmann

Braun, geb. 1910. Züchter, Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Nestor 3. Mutter: Oberl. St. von Star aus Oberl. St. von Fingal 1. 1913—17 Gauritt in Wolfratshausen, Weilheim und Garmisch. Maße: 175. 12 Söhne, 15 Töchter.

Nestor B 64/Schw

Dunkelbraun, geb. 1912. Züchter: Staltmayer, Johann, Huglfing BA Weilheim. Bes.: Waldmann, Xaver, Immenhofen BA Markt Oldendorf. Vater: Nestor 3. Mutter: Oberl. St. aus Barbarossa. 1915—21 Gauritt im Bezirk Füssen. Maße: 170. Kräftig gebauter Hengst, flotter Gänger, Begründer einer hervorragenden Stutenherde. Der auf der DLG.-Ausstellung Stuttgart 1925 mit dem Siegespreis ausgezeichnete Hengst Pfeil 1 stammt von ihm. In Oberbayern 1 Sohn und 1 Tochter.

IV. Generation.

Hochwald 25/OBF

Dunkelbraun, St., Nasenstr., Schn., v. r. Kr. w. gefl., äuß. Ball. w., v. l. Ball. w., ht. r. üb. Kt. w., schw. getupft, geb. 1917. Bes.: Lachmayer, Thomas, Grunertshofen BA Fürstenfeldbruck. Vater: Hofmann. Deckte 1924—26 in Hudlberg und Schwindegg BA Mühldorf, 1927—30 in Grunertshofen. Maße 1928: 174/162, 198, 24. Ein modellierter, typischer Oberl. Hengst mit viel Gang und Temperament. Der Hengst erzeugt schnittige, leider nicht allzu starke Fohlen. Auf Pinzgauer Stuten vererbt er sehr gut. 1 Sohn, 3 Töchter.

Hofer 4, 4696 (33/OBO)

Kastanienbraun, dgd. Bl., ht. l. gef., geb. 26. 4. 1915. Züchter: Fichter, Johann, Schnait BA Tölz. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Hofmann. Mutter: Oberl. St. von Hans 2 100/OBO aus Oberl. St. von Star (auf Star in der III.—III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckte 1918—24 in Miesbach, 1924—28 in Gerolsbach BA Schrobenhausen. 1929 zur Schlachtung verkauft. Maße 1920: 175, 200, 25,5. Sehr guter und starker Hengst. Hornspalten. Die Hoferstuten zeigen sehr sympatische Formen und haben eine gute Nachzucht. Der Hengst müßte in einem Hauptzuchtgebiet untergebracht werden. Er war in Miesbach zu Unrecht nicht geschätzt. Die Fohlen wuchsen sich sehr gut aus. Hengstmarkt Erding 1916/17 I. Pr. 1 Sohn, 32 Töchter.

Pfeil 1, C 3, 151/OB (140/OBO)

Hellbraun, Blch., ht. bds. hoch gest., geb. 17. 4. 1920. Züchter: Heubl, Peter, Wald BA Markt Oberdorf. Aufz.: Weiß, Josef, Reuth BA Erding. Bes.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Vater: Nestor B 64/Schw. Mutter: Oberl. St. von Adam. Deckt seit 1927 auf fester Platte im Wechsel in Aibling, Au, Feilnbach, Wiechs, Dettendorf, Litzeldorf, Irschenberg, Feldkirchen, Vagen. Maße 1923: 173/161, 209, 24. Tiefer, massiger Hengst, guter Gang. 1928 Rücken etwas matt. Verfassung sehr gut. DLG.-Ausstellung Stuttgart 1925 I. Pr., ZLF.-Ausstellung München 1925 I. Pr., Bayr. Zuchtpr. 1926 I. Pr., Körungen 1927/28, 1931—34, 1936/37 I. Pr., 1929/30 35 II. Pr. Bisher 7 Söhne, 91 Töchter.

Vater: Nestor B 64/Schw geb. 1912	Nestor 3	Nestor 2	Pinzg. Hengst
			Pinzg. St.
		Oberl. St.	Adam v. Adam
			Oberb. St.
	Oberl. St.	Barbarossa	Herkules 2 v. Herkules 1
			Oberl. St.
		Oberl. St.	Sepp 2 v. Steigenberger
			Oberl. St.
Mutter: Oberländer Stute	Adam (d. Schwaiger, Grafing)	Fritz 2 13/OBO	Star v. Steigenberger
			Oberl. St. v. Bürschl 2
		Oberl. St.	
	Oberl. St.		

V. Generation.

Hektor 77/OBF

Braun, St., Nasenstr., Unterl. w., ht. bds. ungl. üb. Kt. w., geb. 1922. Züchter: Huber,, Johann, Goldau BA Mühldorf. Bes.: Derselbe. Vater: Hochwald 25/OBF. Deckte 1925 in Ampfing, 1926—34 in Goldau BA Mühldorf. Maße 1928: 168 159, 190, 24. Der Hengst ist unbedeutend, hat schweren Kopf und ist im Typ sehr Pinzgauer. Gang leicht kreuzend, zeigt aber viel Aktion. Fohlen kräftig und gut fundamentiert.

Hochstapler 203/OB (5/OBF)

Braun, St., Schn., ht. l. inn. bekr., ht. bds. Ball. w., geb. 1920. Züchter: Stadler, Georg, Hochholz BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Lettmaier, Sebastian, Oberwengen BA Schrobenhausen. Vater: Hofer 4, 4696. Mutter: Oberl. St. von Willibald. Deckt seit 1924 in Oberwengen. Maße 1935: 175/162, 205, 25. 1935 matter Rücken, hinten hoch, paukt. Hinten unschöner Gang. Bisher 41 Töchter.

Pfallus 186/OB

Hellbraun, St., ht. r. gef., geb. 1. 5. 1929. Züchter: Eirainer, Kaspar, Wetzelberg BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Kaspar, Singelding BA Erding. Bes.: Schrödl, Xaver, Dietersdorf BA Pfaffenhofen. Vater: Pfeil 1, C 3, 151 OB. Mutter: Fischerin A 625 von Fischer 10/OBO aus Primula Mie 282 von Prinz A 50, 89 OB. Deckt seit 1932 in Dietersdorf (Vollbruder von Priesberg 176/OB). Maße 1935: 174 162, 210, 24. 1935 vorn nach innen verdreht, weite Sprunggelenke, streift. Körung 1937 III. Pr. Bisher 1 Sohn, 1 Tochter.

Pfeilbub 244/OB

Braun, ohne Abz., geb. 29. 6. 1933. Züchter: Wagner, Sebastian, Großholzhausen BA Rosenheim. Aufz.: Derselbe. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter. Hürde B 603 von Hutter A 31, 70 OB aus Heriba A 473 von Herbert 1, 29 OBO. Seit 1936 Gauritt im Bezirk Weilheim und Wolfratshausen. Maße 1936: 170/157, 205, 24,5. Körung 1937 IIb-Pr.

Pfeilschütz B 7, 133/OB (188/OBO)

Braun, St., geb. 20. 4. 1927. Züchter: Kaffl, Josef, Kronwitt BA Aibling. Aufz. und Bes.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Prinzlieb A 600 von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Vulkan 1. Deckte 1930—33 in Wiechs. 1933 an Steidle, Madachhof i. Bad., verkauft. Maße 1930: 172/160, 195, 23. 1932 Körper gut, leichte Schienen, bügelt. 10 Töchter. (Vollbruder von Planet B 9, 135/OB.)

Pflanz B 177/Schw

Braun, St., Schn., geb. 10. 4. 1929. Züchter: Gasteiger, Peter, Gundelsberg BA Aibling. Aufz.: Götz, Max, Niederambach BA Moosburg.

Bes.: Diestel, Michael, Geblatsried BA Markt Oberdorf. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Paula A 204. Seit 1932 Gauritt in Ob, Irgenried, Biding, Bernbach, Remnatsried, Rettenbach, Geblatsried BA Markt Oberdorf. Maße: 170, 200, 24. Körung 1937 III. Pr. In Oberbayern 1 Sohn, 1 Tochter.

Pflanzer B 13, 139/OB (199/OBO)

Braun, St., Schn., ht. r. halb gef., geb. 1929. Züchter: Altenburger, Sebastian, Premrain BA Aibling. Aufz. und Bes.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling, seit 1933 Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Pfeil 1, C 3, 151 OB. Mutter: Kundl V.K.O. 92 von Kunz 1 R. Nr. 638. 1932—36 Gauritt im Bezirk Weilheim, ferner in Ohlstadt und Eschenlohe (BA Garmisch), 1935 Gauritt im Bezirk Weilheim, Wolfratshausen; feste Platte in Weilheim. Maße 1935: 172/160, 205, 24,5. 1932 gefällig, jedoch noch unfertig. Matter Rücken, 1935 hoch, weiter Gang. Körung 1936/37 II. Pr. Bisher 2 Söhne, 5 Töchter.

Vater: Pfeil 1 C 3 151/OB geb. 1920	Nestor B 64/Schw	Nestor 3	Nestor 2 v. Pinzgauer
			Oberl. St. v. Adam
		Oberl. St.	Barbarossa v. Herkules 2
			Oberl. St. v. Sepp
	Oberl. St.	Adam 1	Fritz 2 v. Star
Mutter: Kundl V. K.	Kunz 1 R. Nr. 638	Kunz 58 R. Nr. 473	Pinzg. St.
		Pinzgauer Stute	38 Norbert III v. 252 Norbert II
	Pinzgauer Stute		

Pfeilstein B 8, 134/OB (179/OBO)

Hellbraun, St., geb. 1927. Züchter: Schlemmer, Josef, Bichl b. Feilnbach BA Aibling. Aufz.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Bes.: Mainwolf, Sebastian, Niederhofen BA Miesbach. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Presse A 876 von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Vulkan 1. Deckte 1930—34 in Niederhofen. 1934 an Beinbruch verendet. Maße 1931: 170, 205, 24,5. 1930 unfertig, vorn rechts Zehen weit, gebogen, Sprunggelenke geschnürt. 1932 Körper gut, hinten weiter Gang, Piephacke. Sehr weicher Hengst. Körung 1934 III. Pr. 1 Sohn, 13 Töchter.

Pfercher 222/OB

Kastanienbraun, Keilst., Schn., Unterl. w., ht. bds. üb. F. w., geb. 11. 3. 1933. Züchter: Hagel, Mathias, Litzeldorf BA Aibling. Aufz. u. Bes.: Waller, Josef, Niederaudorf BA Rosenheim. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Heriba A 473 von Herbert 29/OBO aus Oberl. St. von Kalif. Seit 1936 Gauritt in Kiefersfelden, Ober- und Niederaudorf. Maße 1936: 169/159, 200, 24. Körung 1937 III. Pr.

Pfifferling B 22, 148/OB (5406, 224/OBO)

Hellbraun, v. l. ungl. gef., ht. bds. üb. Kt. w., geb. 5. 4. 1931. Züchter: Steeger, Lorenz, Oppenried BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Priesterin 3028 von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Sellmaier. Deckt seit 1934 in Miesbach. Maße 1934: 173/161, 209, 24.

Pfister B 14, 140/OB (197/OBO)

Braun, St., Nasenstr., Schn., v. l. üb. Kt. w., v. r. halb gest., ht. bds. gest., geb. 15. 4. 1929. Züchter: Estner, Peter, Tiefenthal BA Miesbach. Aufz. u. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Elster A 171 von Ertl 2, 37/OB aus Palisade Mie 125 von Prinz A 50, 89/OB. 1932—33 Gauritt im Bezirk Weilheim, feste Platte Weilheim. Maße 1932: 169 157, 195, 23,5. Leicht, Gang hinten eng. 4 Töchter.

Pfosten 155/OB (147/OBF)

Hellbraun, St., v. l. u. ht. bds. gef., geb. 17. 4. 1929. Züchter: Kolb, Sebastian, Wiechs BA Aibling. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Herrmann, Jakob, Pfaffenberg BA Aichach. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Felizitas A 210 von Fischer 10/OBO aus Flinte A 194 von Prinz A 50, 89/OB. Deckt seit 1932 in Pfaffenberg. Maße 1935: 174/162, 208, 23,5. 1935 Rücken matt, hinten hoch, bügelt, hinten weiter Gang. Körung 1935—36 III. Pr., 1937 Id-Pr. Bisher 6 Töchter.

Philipp B 6, 132/OB (198/OBO)

Hellbraun, Blch., Schn., ht. bds. gest., geb. 15. 4. 1929. Züchter: Impler, Josef, Paulreuth BA Aibling. Aufz.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim, ab 22. 1. 1937 Schweyer, Xaver, Unterneulhof BA Friedberg. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Pia A 206 von Prinz A 50, 89/OB aus Gunda B 117 von Graf 2. 1932—36 Gauritt im Bezirk Weilheim, Schongau; feste Platte in Weilheim, Rott, Stadel, Ludenhausen, St. Georgen (BA Schongau), 1937 Unterneulhof. Maße 1932: 172/160, 197, 24. 1932 starker gefälliger Hengst, noch unfertig, muß tiefer werden, etwas überbaut, Gang vorn eng. Körung 1934—45 III. Pr., 1933/36/37 II. Pr. Bisher 5 Töchter.

Planet B 9, 135/OB (195/OBO)

Hellbraun, St., v. bds. ungl. bekr., ht. r. gef., geb. 12. 4. 1928. Züchter: Kaffl, Josef, Kronwitt BA Aibling. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Prinzlieb A 600 von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Vulkan 1 (Vollbruder von Pfeilschütz B 7, 133/OB). Seit 1931 Gauritt im Bezirk Weilheim und Schongau; feste Platte Weilheim, Rott, Stadel, Ludenhausen, St. Georgen (BA Schongau). Maße 1931: 172/160, 202, 24. 1931 hinten etwas eng. Körung 1932—35 III. Pr., 1936 II. Pr., 1937 I. Pr. Bisher 1 Sohn, 10 Töchter.

Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB geb. 1920	Nestor B 64/Schw	Nestor 3	Nestor 2 v. Pinzg.
			Oberl. St. v. Adam
		Oberl. St.	Barbarossa v. Herkules 2
			Oberl. St. v. Sepp 2
	Oberl. St.	Adam 1	Fritz 2 v. Star
Mutter: Prinzlieb A 600 geb. 1918	Prinz A 50, 89/OB	Herrnhauser	Fritz 4 v. Maxl 2
			Oberl. St. v. Steigenberger
		Oberl. St.	Maxl 4 v. Maxl 1
			Oberl. St. v. Bürschl 6
	Oberl. St.	Vulkan 1	Pinzgauer
			Pinzgauer
		Oberl. St.	Muckl
			Oberl. St.

Postillon B 10, 136/OB (191/OBO)

Braun, Blch., geb. 28. 4. 1928. Züchter: Maurer, Josef, Derndorf BA Aibling. Aufz.: Adlberger, Johann, Niederding BA Erding. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. (1931 als Leihhengst am Kanzlerhof). Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Posaune A 865 von Prinz A 50, 89/OB aus Oberl. St. von Vulkan 1. Deckte 1931 auf dem Kanzlerhof BA Miesbach, 1932—37 Gauritt im Bezirk Garmisch und in Dürrnhausen BA Weilheim; feste Platte in Tölz und Kanzlerhof. April 1937 an Lungenentzündung eingegangen. Maße 1931: 160, 205, 25. Gutes Modell, vorn eng. 1932 wenig Tiefe. 1934 vorn steile Stellung, hinter der Schulter geschnürt. Gallige Sprunggelenke, matter Rücken, vorn nach innen verdreht. Sprunggelenke weit. Erdinger Hengstmarkt 1931 Ic-Pr., Körung 1935—37 III. Pr. Bisher 5 Töchter.

Priesberg 176/OB

Braun, St., v. l. u. ht. bds. ungl. gest., geb. 20. 4. 1930. Züchter: Eirainer, Kaspar, Wetzelberg BA Miesbach. Aufz.: Angermaier, Martin,

Diemating BA Erding. Bes.: Lachmayer, Rosina, Grunertshofen BA Fürstenfeldbruck. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Fischerin A 625 von Fischer 10/OBO aus Primula Mie 282 von Prinz A 50, 89/OB. Deckt seit 1933 in Grunertshofen. (Vollbruder von Pfallus 186/OB). Maße 1935: 174/160, 210, 24. 1935 volle Sprunggelenke, wenig Fundament, Gang gut, gebogen, rohrt. Körung 1934 III. Pr. Bisher 3 Töchter.

Prophet B 176/Schw.

Hellbraun, Blch., ht. l. gef., ht. r. üb. Kt. w., geb. 1929. Züchter: Höfer, Derndorf BA Aibling. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating BA Erding. Bes.: Stocker, Anton, Enzenstetten BA Füssen. Vater: Pfeil 1, C 3, 151/OB. Mutter: Honore 468. Seit 1932 Gauritt in den Gemeinden Enzenstetten, Eisenberg, Hopferau, Seeg, Unterhalden (BA Füssen). Maße: 176, 210, 24,5. Kempten 1933, Füssen 1934 III. Pr., München 1936 II. Pr. In Oberbayern 2 Töchter, 1 Sohn.

VI. Generation.

Pfeidler 294/OB

Hellbraun, geb. 20. 4. 1934. Züchter: Wiedmesser, Kaspar, Osterhofen BA Miesbach. Aufz.: Meier, Lorenz, Aurlfing BA Erding. Bes.: Springer, Josef, Esterndorf BA Ebersberg (seit 20. 1. 1937). Vater: Pfeilstein B 8, 134/OB. Mutter: Dame V.K. 01712 von David (Pinzgauer). Deckte 1937 im Gauritt in den Gemeinden Esterndorf, Feldkirchen, Griesstätt, Schönstätt, Halfing, Amerang, Frobertsham, Obing, Gabersee, Grünthal (BA Ebersberg). Maße 1937: 169 155, 202, 23,5. Körung 1937 III. Pr.

Pflänzling 309/OB

Hellbraun, Fl., 4mal gef., geb. 17. 3. 1934. Züchter: Kollmann Wwe., Bidingen BA Kaufbeuren. Aufz.: Jell, Mathias, Lindergraß BA Erding. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz (seit 1937). Vater: Pflanz B 177/Schw. Mutter: Hertha A 27 von Emil B 101 aus Halina B 77 von Jordan. 1937 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Wolfratshausen. W.H. 172.

Pflanzwart 289/OB.

Braun, St., Schn., Unterl. w., v. l. üb. F. w., ht. bds. gest., ht. l. bekr., geb. 24. 4. 1934. Züchter: Gerg, Sylvester, Arnried BA Weilheim. Aufz.: Oberndorfer, Johann, Baustarring BA Erding. Bes.: Hanrieder, Xaver, Kratzerimbach BA Freising. Vater: Pflanzer B 13, 139/OB. Mutter: Unbekannte V.K. 01619 von Hermelin A 22, 61/OB aus Oberl. St. von Höfner 36/OB. Deckte 1937 in Kratzerimbach. Maße 1937: 173/161, 203, 23,5. Körung 1937 IId-Pr.

Pflaumer 5460

Braun, Fl., geb. 16. 5. 1933. Züchter: Wagner, Sebastian, Großholzhausen BA Rosenheim. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Pflanzer B 13, 159/OB. Mutter: Oberl. St. von Homer 39/OBO. Deckt seit 1936 in Miesbach. Maße: 173/156, 201, 23,5.

Pflüger 295/OB

Braun, geb. 25. 4. 1934. Züchter: Baier, Johann, Langenwiesen BA Pfaffenhofen. Aufz.: Rauch, Alois, Grucking BA Erding. Bes.: Lechner, Leonhard, Rudersberg BA Aichach (seit 22. 1. 1937). Vater: Pfallus 186/OB. Mutter: Arnika von Arnold 1 aus Pelerine. Deckte 1937 in Rudersberg. Maße 1937: 169/154, 200, 23,5.

Planer 284/OB

Braun, St., Nasenstr., Schn., geb. 30. 3. 1932. Züchter: Kriesmayr, Kreszenz, Forst BA Weilheim. Bes.: Söll, Xaver, Hudlberg BA Mühldorf. Vater: Planet B 9, 135/OB. Mutter: Herzblatt A 662 von Hedor A 19, 58/OB aus Anita A 336 von Arnulf A 3, 42/OB. Deckte 1935 in Hudlberg und Schwindegg BA Mühldorf. 1936 abgekört. Lang, matter Rücken, hinten hoch, schmal.

Platzhalter 313/OB

Hellbraun, St., Nasenstr., Schn., geb. 31. 5. 1934. Züchter: Bromberger, Jakob, Brandstätt BA Wolfratshausen. Aufz.: Oberndorfer, Lorenz, Halberstätt BA Erding. Bes.: Rank, Josef, Rottenegg BA Pfaffenhofen. Vater: Pflanzer B 13, 139/OB. Mutter: Hanikla A 1106 von Hanikl A 17, 56/OB aus Habesch A 398 von Hofmann. Deckte 1937 in Rottenegg.

Prolet 221/OB

Fuchs, St., Strichbl., Schn., Unterl. w., v. l. ungl. gef., ht. l. inn. halb bekr., geb. 20. 3. 1933. Züchter: Kuhn, Simpert, Hopfen BA Füssen. Bes.: Schwaiger, Andreas, Wimpes BA Schongau. Vater: Prophet B 176/Schw. Mutter: Gabi B 679 von Julian 2, A 35, 74/OB aus Galler B 111 von Fürst. Seit 1936 Gauritt in den Gemeinden Böbing, Rottenbuch, Schönberg, Ammerhöfe r. d. Ammer; feste Platte in Lukatsried BA Schongau. Maße 1936: 175/163, 213, 25. Körung 1936 IIIa-Pr., 1937 IIIb-Pr.

Die Weißfuß - Linie.

Gesamtzahl der Hengste	56
Zahl der beschriebenen Hengste	23

I. Generation.

Weißfuß

Geb. 1879 im Pinzgau. Bes.: Landgestüt Erding (1884 im Pinzgau angekauft), ab 1887 Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Weißfuß ist ein Enkel (ob väterlicher- oder mütterlicherseits, steht nicht fest) des Original Clydesdaler Albion. Deckte 1884—94 in den Bezirken Murnau und Wolfratshausen. W.H.: 171. Er glich in Formen, Farbe und Abzeichen den Original Clydesdalern und vererbte ausschließlich die Eigenschaften seines Großvaters. (Nach v. Podewils.)

II. Generation.

Herkules 1

Hellbraun, geb. 1893. Züchter: Grebl, Schwaighofen BA Tölz. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Weißfuß. 1896—1902 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Garmisch. Maße: 175. 5 Söhne, 12 Töchter. (Nach v. Podewils.)

III. Generation.

Bürschl 9

Hellbraun, geb. 1903. Züchter u. Aufz.: Mittermaier, Vogging BA Mühldorf. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Herkules 1. Mutter: Oberl. St. von Lenzl aus Oberl. St. von Adam. 1906 bis 1916 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen. Weilheim. Maße: 168. 1 Sohn, 5 Töchter. (Nach v. Podewils.)

Hudlberger 3747

Hellbraun, Längsst., ht. bds. halb gest., geb. 5. 3. 1902. Züchter: Söll, Math., Hudlberg BA Mühldorf. Bes.: Landgestüt Erding, ab 1907 Pferdez.-Gen. Garmisch. Vater: Herkules 1. Deckte 1907—18 im Bezirk Garmisch. Maße: 167, 195, 23,5. 9 Söhne, 43 Töchter.

IV. Generation.

Hutten A 32, 71/OB (4914, 74/OBO)

Hellbraun, St., geb. 21. 3. 1918. Züchter: Schellinger, Josef, Wäldle b. Kohlgrub BA Garmisch. Aufz.: Leipfinger, Kastulus, Vatersdorf BA Landshut. Bes.: 1920—23 Landgestüt Erding, dann Pferdez.-Verband f. d. bayr. Oberland (Kanzlerhof), ab 1929 Huber, Franz, Schlitten BA Weilheim. Vater: Hudlberger 3747. Mutter: Oberl. Stute von Herold 31/OBO. Deckte 1923—29 am Kanzlerhof, 1930—31 in Weilheim. 1931 verendet. Maße 1928: 174/162, 205, 23,5. Rücken matt, etwas lang,

Tiefe mäßig, Bein leicht, Gang sehr gut. Sehr fruchtbar, Vererbung gut. War nie krank, fromm. Soweit Hutten tiefe Stuten deckt, zeugt er erstklassige Fohlen mit sehr gutem Oberbau, straffem Rücken, guten Beinen. Für hohe Stuten ist er nicht geeignet. Hengstmarkt Erding 1919 V. Pr., Körung 1925/26 I. Pr., silb. Med., Körung 1927/29 II. Pr., 1927 bronz. Med., 1930 III. Pr., 1931 Zuchtprämie. 8 Söhne, 50 Töchter.

Vater: Hudlberger 3741 geb. 1902	Herkules 1	Weißfuß	Pinzgauer v. Clydesdaler
			Pinzgauer v. Clydesdaler
		Oberl. St.	
	Oberl. St.		
Mutter: Oberl. Stute	Herold 31/OBO	Fürst	Star v. Steigenberger
			Oberb. St.
		Oberl. St.	Winkler v. Alter Becher
			Oberb. St.
	Oberl. St.		

Justus 38/OB (44/OBO)

Braun, Halbmondst., Schn., geb. 1915. Züchter: Rauch, Xaver, Aidling BA Weilheim. Bes.: Schwaiger, Sebastian, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Bürschl 9. Mutter: Blume Mu 39 von Star aus Oberl. St. von Weißfuß (Weißfuß in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). 1918—27 Gauritt im Bezirk Murnau; feste Platte in Murnau, Eschenlohe, Ohlstadt und Weichs. Maße 1920: 172, 200, 24. Hengst ist stark, Beine kurz, Vererbung mäßig. 5 Söhne, 32 Töchter.

V. Generation.

Hubert 3, A 77, 116/OB (193/OBO)

Braun, St., ht. l. üb. Kt. w., ht. r. halb gest., geb. 19. 4. 1928. Züchter: Obermüller, Georg, Urschenthal BA Miesbach. Aufz. und Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Hutten A 32, 71/OB. Mutter: Helvetia A 123 von Hofmeister 4610 aus Olinda Mie 152 von Schlehdorfer 106/OBO. Deckte 1931—32, später nicht mehr zur Zucht verwendet. Maße 1931: 175/163, 208, 25. 1931 wirkt noch hoch, trotz guter Maße. Sprunggelenke schwammig, Piephacken. 1 Sohn, 12 Töchter.

Hugo A 67, 106/OB (208/OBO)

Hellbraun, St., geb. 25. 2. 1930. Züchter: Dr. Toelle, Kainzenhof BA Miesbach. Aufz. und Bes.: Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling. Vater: Hutten A 32, 71/OB. Mutter: Pfäffin A 160 von Pfeffer A 43, 82/OB aus Oberl. St. von Blaubart. Deckt seit 1933 auf fester Platte im Wechsel: Au, Dettendorf, Aibling, Feilnbach, Litzeldorf, Irschenberg, Feldkirchen, Vagen, Wiechs (BA Aibling). Am 22. 1. 1937 an Weiß, Josef, Unterdörfl b. Furth im Wald, verkauft. Maße 1935: 170/156, 190, 24. 1935 leichter Hengst, Rücken matt, klein. Körung 1934/37 III. Pr. Bisher 2 Töchter.

Huß 5229

Braun, ht. bds. üb. Kt. w., Kr. schw. gefl., geb. 30. 4. 1926. Züchter: Demmel, Georg, Georgenried BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München seit 1928. Vater: Hutten A 32, 71/OB. Mutter: Oberl. St. von Unterauer 4188. Deckt seit 1930 in Schrobenhausen. Maße: 167 157, 201, 23,5. Bisher 9 Töchter.

Hutter A 31, 70/OB (142/OBO)

Hellbraun, ohne Abz., geb. 12. 4. 1924. Züchter: Fischbacher, Georg, Unterbuchberg BA Miesbach. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Waller, Josef, Niederaudorf BA Rosenheim. Vater: Hutten A 32, 71/OB. Mutter: Gonda A 107 von Günthner 4889 aus Ernestine B 207 von Obholzer. Seit 1927 Gauritt im südlichen Teil des Bezirks Rosenheim (Kiefersfelden, Ober- und Niederaudorf). 1929 nicht angekört, 1936 als Leihhengst bei Schwaiger, Grafing, 1937 bei Kolb, Wiechs. Maße 1935: 169/159, 198, 24. 1935 matter Rücken, hinten hoch, links Sprunggelenk abgenützt. Körung 1937 III. Pr. 12 Töchter.

Julian 2, A 35, 74/OB (158/OBO, früher „Jobst 109/OBO")

Hellbraun, St., Schn., v. r. halb gef., ht. bds. üb. d. Kt. w., geb. 30. 5. 1919. Züchter: Buchner, Georg, Völlenbach BA Weilheim. Aufz. u. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Justus 38/OB. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO aus Oberl. St. von Herkules 5 (auf Star in der III.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). 1923—30 Gauritt in den Gemeinden Burggen, Schwabbruck, Schwabsoien, Sachsenried, Tannenberg, Bernbeuren (BA Schongau). 1930 an Magenzerreißung verendet. Maße 1928: 170/158, 198, 23,5. Kempten 1929 II. Pr. 3 Söhne, 44 Töchter.

Vater: Justus 38/OB, 44/OBO geb. 1915	Bürschl 9	Herkules 1	Weißfuß v. Clydesdaler
			Oberl. St.
		Oberl. Stute	Lenzl v. Lederer
			Oberl. St. v. Adam 1
	Blume Mu 39	Star	Steigenberger v Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. Stute	Weißfuß v. Clydesdaler
			Oberl. St.
Mutter: Oberl. Stute (Mutter von „Hermelin A 22“)	Fritz 2 13/OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. Stute	Bürschl 2 v. Bürschl 4
			Oberbayer. St.
	Oberl. Stute	Herkules 5	Herkules 1 v. Weißfuß
			Oberbayr. Stute
		Oberbayr. Stute	

Junior 1 B 74/Schw (in Oberbayern „Isidor 110/OBO“)

Hellbraun, ht. r. gest., geb. 1919. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Justus 38/OB. Deckte 1922—26 im Bezirk Füssen, später nicht mehr im Oberland. Maße: 170. Leichte Beine, ausgesprochener Rassetyp, gute Brustentwicklung, mangelhafter Unterbau. Zahlreiche und kräftige Nachzucht, jedoch oft fehlerhafte Hufe und faßbeinige Stellung der Hintergliedmaßen. In Oberbayern 1 Sohn, 33 Töchter.

Junker A 15/Schw

Hellbraun, Blch., ht. bds. ungl. gef., geb. 23. 4. 1921. Züchter: Taffertshofer, Völlenbach BA Weilheim. Aufz.: Adlberger, Sebastian, Eitting BA Erding. Bes.: Stocker, Anton, Enzenstetten BA Füssen. Vater: Justus 38/OB. Mutter: Oberl. St. von Fritz 2, 13/OBO. 1925 bis 1927 Gauritt im Bezirk Schongau, Weilheim, 1928—30 im Bezirk Füssen. 1933 zur Körung nicht mehr vorgestellt. Maße: 170, 196, 24,5. Guter Typ, kräftige Erscheinung, breite Brust, etwas weich im Rücken, mäßiger Gang. 1 Sohn, 8 Töchter.

VI. Generation.

Huber 204/OB

Braun, St., Nasenstr., Schn., ht. bds. gef., geb. 28. 4. 1932. Züchter: Buchner, Viktor, Völlenbach BA Weilheim. Aufz. und Bes.: Deutinger, Sebastian, Ferteln BA Erding. Vater: Hubert 3, A 77, 116/OB. Mutter: Herberge 3803 von Hermelin A 22, 61/OB aus Oberl. St. von Junker 42/OBO. Deckt seit 1935. Am 11. 1. 1936 an Rettenberger, Merkendorf in Unterfranken verkauft.

Joggl A 5/Schw

Stichelf., br. Bl., Unterl. w., ht. r. gest., ht. l. gef., meliert, geb. 24. 3. 1924. Züchter und Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen. Vater: Julian 2, A 35, 74/OB. Mutter: Rita V.K. 0491 von Markör B 82. 1927—28 Gauritt im Bezirk Füssen, 1929 abgekört wegen Hufrehe. Maße: 167. Typ des kleinen gedrungenen Oberländers, breit und tief im Körper, kniehängig.

Johannes B 4, 130/OB (176/OBO)

Kastanienbraun, St., ht. r. halb gest., geb. 9. 3. 1924. Züchter: Hartmann, Johann, Heidelsbuch BA Füssen. Aufz.: Angermaier, Andreas, Hainthal BA Erding. Bes.: Hengsthalt.-Gen. Altdorf bis 1929, dann Kolb, Georg, Wiechs BA Aibling, seit 1936 Springer, Josef, Esterndorf BA Ebersberg. Vater: Junior B 74/Schw. Mutter: Frauenschuh V.K. 0546 von Turko. 1927—29 Gauritt in Schwaben, Altdorf, Bertholdshofen, BA Markt Oberdorf. 1929—35 feste Platte im Wechsel in Aibling, Au, Feilnbach, Wiechs, Dettendorf, Litzeldorf, Irschenberg, Feldkirchen, Vagen (BA Aibling), 1936 und 37 Gauritt in Esterndorf, Feldkirchen, Griestätt, Schönstätt, Halfing, Amerang, Frobertsham, Obing, Gabersee, Grünthal (BA Ebersberg und Wasserburg). Maße 1935: 170/160, 200, 24. Typisch, gute Brust, Mittelstück etwas lang, Knochen dürften kräftiger sein. 1935 vorn steil, bügelt, wenig Hengsttyp. Bisher 1 Sohn, 20 Töchter.

Julius A 36, 75/OB (159/OBO)

Hellbraun, St., Schn., ht. l. gef., geb. 1925. Züchter, Aufz. u. Bes.: Linder, Klement, Fischhaus BA Füssen, 1936 Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Julian 2, A 35, 74/OB. Mutter: unbekannt. 1928—36 Gauritt in den Gemeinden Burggen, Schwabbruck, Schwabsoien, Sachsenried, Tannenberg, Bernbeuren. 1936 abgekört. Maße 1928: 172/ 159, 207, 23,5. 1928 hinten gebogen, vorn eng, Rücken matt, Brustbreite und -tiefe gut, Gang gut. Körung 1929/30 III. Pr., 1931/32 II. Pr. Bisher 1 Sohn, 36 Töchter.

Junar B 17, 143/OB (5332, 204/OBO)

Braun, Bl., Schn., ht. bds. üb. Kt. w., geb. 28. 2. 1929. Züchter Mayr, Gregor, Benzen BA Füssen. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München 1931. Vater: Junker A 15/Schw. Mutter: Pille V.K. 01717 von Pilot. Deckt seit 1932 in Hundham BA Miesbach. Maße 1932: 174/162, 204, 24. Gebogen, bügelt. Bisher 1 Sohn, 3 Töchter.

Juwel B 181, 189/OB

Stichelrotf., dgd. Bl., v. l. u. ht. l. gest., geb. 15. 4. 1930. Züchter: Bayr, Ferdinand, Brünnhof BA Schongau. Bes.: Schwarz, Alois, Steinhöring BA Ebersberg. Vater: Julian 2, A 35, 74/OB. Mutter: Julie

C 96 von Junior 1, B 74/Schw (auf Justus 44/OB in der II.—III. Ahnenreihe ingezüchtet). Deckt seit 1934 auf fester Platte im Wechsel in Forsten, Steinhöring, Schwaben, Landsham, Glonn, Moosach, Kreitham, Feldkirchen (BA Ebersberg). 1937 zum letzten Mal auf 1 Jahr gekört. Maße: 173/162, 206, 25,5.

VII. Generation.

Jon 5266

Grauschimmel, dgd. Bl., geb. 2. 3. 1927. Züchter: Heiland, Xaver, Rauried BA Markt Oberdorf. Aufz.: Stammgestüt Schwaiganger. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Joggl A 5/Schw. Mutter: Afra 1302. Deckt seit 1930 in Gerolsbach BA Schrobenhausen und Fürstenfeldbruck. Maße: 166/154, 196, 24. Ein guter Hengst, wegen seiner Farbe bei den Züchtern wenig beliebt. Bisher 3 Töchter.

Jordan 248/OB

Kastanienbraun, dgd. Bl., Schn., v. bds. ungl. üb. F. w., geb. 1. 5. 1933. Züchter: Höß, Max, Schöffleiten BA Aibling. Aufz.: Rott, Georg, Kleinschwindau BA Wasserburg. Bes.: Streibl, Hans, Dorfen BA Erding. Vater: Johannes B 4, 130/OB. Mutter: Unerkannte 3824. Deckte 1936 in Dorfen. 1937 an Fichler, Josef, Ungerhausen BA Memmingen, verkauft. Maße 1936: 168/152, 195, 24.

Juli 249/OB

Fuchs, br. dgd. Bl., Schn., geb. 4. 5. 1933. Züchter: Geisenberger, Peter, Thalhofen BA Markt Oberdorf. Aufz.: Lanzinger, Josef, Grucking BA Erding. Bes.: Schrödl, Xaver, Dietersdorf BA Pfaffenhofen. Vater: Julius A 36, 75/OB. Mutter: Perle V.K. 01608 von Pergint B 10. Deckt seit 1936 in Dietersdorf. Maße 1936: 171/160, 214, 23,5.

Junius 293/OB

Hellbraun, geb. 1. 5. 1934. Züchter: Bacher, Josef, Birkenstein BA Miesbach. Aufz.: Adlberger, Josef, Niederding BA Erding. Bes.: Streibl, Hans, Dorfen BA Erding. Vater: Junar B 17, 143/OB. Mutter: Pastete A 881 von Pfeil 1, C 3, 151/OB aus Paula A 204 von Prinz A 50, 89/OB. Deckte 1937 in Dorfen BA Erding. Maße 1937: 169/159, 211, 23,5. Körung 1937 III. Pr.

Die Normann 5 - Linie.

Gesamtzahl der Hengste	55
Zahl der beschriebenen Hengste	13

I. Generation.

Normann 5 1828 (Ostfriese)

Dunkelkastanienbraun, ht. r. halb gef., Kr. getupft, geb. 1879. Bes.: Landgestüt Erding (1882 in Ostfriesland gekauft). Vater: Normann 710 von Introuvable (Original-Normänner). Mutter: Ostfries. St. aus Phönix 202. Deckte 1882—86. 1886 wegen periodischer Augenentzündung getötet. W.H.: 174.

II. Generation.

Normann 1

Hellbraun, geb. 1886. Züchter: Brunner, Lern BA Erding. Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz. Vater: Normann 5, 1828. Mutter: Stute von Emile 1 (Normänner). Deckte 1890—1902 von Bernwies aus. W.H.: 168. 1 Sohn, 3 Töchter.

III. Generation.

Normann 4

Rappe, geb. 1896. Züchter: Oswald, Lorenz, Letten BA Miesbach. Bes.: Bernwieser, Bernwies BA Tölz. Vater: Normann 1. Mutter: Oberl. St. von Alter Becher. Deckte 1899 von Bernwies aus. W.H.: 168. 1 Sohn.

IV. Generation.

Schlehdorfer 106/OBO

Hellbraun, geb. 1900. Züchter: Doll, Jakob, Schlehdorf BA Weilheim. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies. Vater: Normann 4. Mutter: Oberl. St. von Hansl 2 (Belgier) aus Oberl. St. von Altbübl. 1904—20 Gauritt in den Bezirken Tölz, Garmisch, Weilheim. W.H.: 168. Schuf eine gute Stutenherde. 16 Söhne, 53 Töchter.

V. Generation.

Ertl 2, 37/OB (4384)

Dunkelbraun, St., Nasenstr., Schn., Unterl. w., ht. bds. hochgest., geb. 12. 5. 1908. Züchter: Ertl, Johann, Höfen BA Tölz. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz, ab 1914 Landgestüt Erding. Vater: Schlehdorfer 106/OBO. Mutter: Oberl. St. von Bürschl 6 aus Kärntn. St. Deckte 1911—27. Maße 1920: 172, 200, 25. Ein kräftiger, typischer Oberl. Hengst mit viel Bein. Das Mittelstück dürfte kürzer sein, Vorder-

beine fast etwas französisch, Hufe schlecht. Der Hengst zeigte bis 1924 eine recht gute Vererbung. Er schuf eine gute Stutenherde in der Hundhamer Gegend und zeugte eine Reihe von Hengsten, die als Beschäler in die Landespferdezucht eingestellt wurden. Die letzten Jahre vererbte der Hengst recht leicht. 23 Söhne, 62 Töchter.

Vater: Schlehdorfer 106/OBO geb. 1900	Normann 4	Normann 1	Normann 5 v. Normann
		Oberl. Stute	Alter Becher v. Altbürschl
	Oberbayr. Stute	Hansl 2	Belgier
			Belgier
		Oberl. Stute	Altbübl
Mutter: Oberl. Stute	Bürschl 6	Maxl 1	Oberl. Hengst
			Oberl. St.
		Oberbayr. Stute	Brillant 9 v. Brillant 4
	Oberbayr. Stute	Kärtner Hengst	

Scharfrichter 51/OBF

Kastanienbraun, St., ht. r. gef., ht. l. bekr., geb. 1918. Züchter: Bauer, Martin, Dürrnhausen BA Weilheim. Aufz.: Angermaier, Mathias, Singelding BA Erding. Bes.: Schranner, Georg, Goglhof BA Freising. Vater: Schlehdorfer 106/OBO. Deckte 1921—33 in Goglhof und Nandlstadt BA Freising. Maße 1928: 173/156, 200, 24. Ein typischer Oberl. Hengst mit für einen Kaltblüter selten guten Gängen. Der Rücken könnte straffer sein. Hinten leicht gebogen. Die Nachzucht des Hengstes ist sehr gut. Leider sind die Stuten des dortigen Deckbezirkes nicht rein gezogen. 14 Töchter.

VI. Generation.

Edy A 5, 44/OB (126/OBO, 64/OBF)

Dunkelbraun, St., Schn., ht. l. gest., Unterl. w., geb. 1921. Züchter: Marx, Johann, Pötzing BA Miesbach. Aufz.: Dichtl und Baumann, Erding. Bes.: Schwaiger, Grafing BA Wolfratshausen. Vater: Ertl 2, 37/OB. Mutter: Oberl. St. von Radolin 4378. 1927 verendet. 1925—27 Gauritt im Bezirk Wolfratshausen, Weilheim, Garmisch. Maße 1925: 172/160, 204, 24. 1924 lang im Mittelstück. Körung 1927 III. Pr. 1 Sohn, 26 Töchter.

Erstling 4970

Stichelf., Lat., Milchmaul, v. r. u. ht. bds. ungl. hochgest., w. Fl. am Bauch, geb. 5. 4. 1919. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Landgestüt Erding (1921), Landgestüt Augsburg (1922). Vater: Ertl 2 37/OB. Deckte 1922 in Neuburg a. D. 6 Töchter.

Erwin 2, A 6, 45/OB

Dunkelbraun, Blch., ht. l. gef., geb. 19. 4. 1919. Züchter: Marx, Josef, Faistenau BA Miesbach. Aufz. u. Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Ertl 2, 37/OB. Mutter: Natur Mie 96 von Willibald aus Oberl. St. von Hans Stöger. Seit 1922 Gauritt im Bezirk Tölz, Weilheim, Garmisch. Feste Platte in Antdorf, Kanzlerhof, Bernwies. 1937 verendet. Maße 1928: 174/162, 210, 24. In Arbeit und Futter gut. Wenig Typ, weich, Gang gut. 1929 Rücken matt, 1934 hinten bodenweit, 1935 unterm Knie geschnürt, hinten volle Sprunggelenke. Nachzucht meist gut, sehr edel, aber leicht, später mäßig. Schwere Köpfe — Eselstyp. 1927—33 Körung III. Pr. Bisher 3 Söhne, 61 Töchter.

VII. Generation.

Eduard A 63, 102/OB (182/OBO, 120/OBF)

Fuchs, Bl., Schn., Unterl. w., ht. bds. gest., geb. 12. 3. 1926. Züchter: Schwinghammer, Josef, Ohlstadt BA Garmisch. Aufz.: Angermaier, Martin, Diemating. Bes.: Geisenberger, August, Peustelsau BA Schongau, dann Schleich, Magnus, Peitinghausen BA Schongau. Vater: Edy A 5, 44/OB. Mutter: Fabel Ga 195 von Fritz 2, 13/OBO aus Oberl. St. von Hans 3 (Pinzgauer). Seit 1929 Gauritt im Bezirk Schongau, ferner in Saulgrub und Altenau (BA Garmisch); feste Platte in Kinsau, Altenstadt, Schongau, Hohenfurch, Epfach, Peitinghausen (BA Schongau). Maße 1935: 172/161, 208, 24. Gefälliger Hengst, Unterbau könnte kräftiger sein. Brusttiefe mangelt, Sprunggelenke schwammig. 1935 matter Rücken, hinten hoch, leicht französisch, gallige Sprunggelenke, hinter der Schulter geschnürt, wenig Gang. Körung 1932/33 III. Pr., 1934/35 II. Pr., 1936/37 I. Pr. Bisher 1 Sohn, 43 Töchter.

Vater: Edy A 5, 44/OB geb. 1921	Ertl 2 37/OB	Schlehdorfer	Normann 1 v. Normann 4
			Oberl. St. v. Hansl 2
		Oberl. Stute	Bürschl 6 v. Maxl 1
			Oberl. St.
	Oberl. Stute	Radolin	Ranzenthaler v. Trostberger 2
			Oberl. St. v. Nestor 2
		Oberl. Stute	
Mutter: Fabel Ga 195 geb. 1920	Fritz 2 13/OBO	Star	Steigenberger v. Altbürschl
			Oberl. St. v. Lederer
		Oberl. Stute	Bürschl 2 v. Bürschl 4
			Oberl. St.
	Oberl. St. (Mutter v. Julian A 33)	Hans 3	Pinzgauer
			Pinzgauer
		Oberl. Stute	

Erdrauch 263/OB (140/OBF)

Braun, ohne Abz., geb. 25. 3. 1928. Züchter: Penzberger, Johann, Schönau BA Tölz. Aufz.: Angermaier, Anton, Diemating BA Erding. Bes.: Albertshofer, Johann, Heinrichshofen BA Landsberg. Vater: Erwin 2, A 6, 45/OB. Mutter: Glocke A 24 von Günthner 4889 aus Oberl. St. von Star. Deckte 1931—34 in Heinrichshofen. Maße 1931: 172/162, 202, 23. 1934 kurz, matter Rücken, bügelt, wenig Gang, hinten weit. 2 Töchter.

Erich A 71, 110/OB (209/OBO)

Kastanienbraun, ohne Abz., geb. 1930. Züchter: Penzberger, Johann, Schönau BA Tölz. Aufz. und Bes.: Bernwieser, Georg, Bernwies BA Tölz. Vater: Erwin 2, A 6, 45/OB. Mutter: Gabe 4479 von Gunibald 103/OBO aus Glocke A 24 von Günthner 4889. 1933 Gauritt im Bezirk Tölz, Garmisch, Weilheim. 1934 nicht mehr zur Zucht verwendet. Maße 1933: 168/156, 185, 23. 1933 noch wenig entwickelt, vorn steil gestellt, hinter der Schulter geschnürt, bodenweit.

VIII. Generation.

Edelgraf 184/OB

Braun, St., geb. 1. 5. 1931. Züchter: Echtler, Martin, Altenau BA Garmisch. Aufz.: Aigner, Josef, Altham BA Erding. Bes.: Scherer, Sebastian, Reischenhart BA Rosenheim (seit 12. 1. 1935). Vater: Eduard A 63, 102/OB. Mutter: Oberl. St. von Prokurist 34/OB. Seit 1934 Gauritt in Brannenburg, Degerndorf, Flintsbach, Altenbauern, Frasdorf, Steinkirchen; feste Platte in Rosenheim, Aising, Lauterbach, Nußdorf, Reischenhart (BA Rosenheim). Maße 1935: 171/159, 205, 24. Körung 1935—37 III. Pr.

Die Ranzenthaler - Linie.

Gesamtzahl der Hengste	6
Zahl der beschriebenen Hengste	2

I. Generation.

Ranzenthaler 101/OBO

Hellbraun, geb. 1904. Züchter: Taubenberger, Josef, Ranzenthal BA Miesbach. Bes.: Landgestüt Erding. Vater: Trostberger II (ein Original-Pinzgauer, den das Landgestüt Erding 1898 von Georg Mösl in Trostberg kaufte). Mutter: Stute von Cleveland 62 (Cleveländer). Deckte 1907—1919. 1919 an Kolik verendet. Im ganzen betrachtet, ein guter Hengst mit viel Ausdruck. Das Cleveländer Blut hat aber den eigentlichen Oberländer Typ etwas verwischt. Die Vorderbeine dürften stärker sein, der ganze Hengst etwas breiter. In der Vererbung kommt das Clevelandblut nicht zum Vorteil für die Oberländer Zucht zum Durchbruch. Die vier Hengste, die von ihm stammen, und sein Enkel Radetzki (von Radolin) konnten sich wegen Formfehler und mangelhafter Vererbung nicht behaupten, sodaß die männliche Linie Ranzenthalers schon ausgestorben ist. Weibliches Zuchtmaterial dagegen hat er gutes und vieles geliefert. Jedoch ist bei fast allen diesen Stuten ein zu leichtes Vorderbein zu tadeln, sodaß man in der Wahl des Hengstes für die Weiterzucht recht vorsichtig sein muß. Die Fohlen dieser Stuten haben den Fehler meist nicht, sondern einen kräftigeren Knochenbau. 4 Söhne, 29 Töchter.

II. Generation.

Ranzenthaler 1, 4470

Schweißf., stichelh., br. Bl., Schn., Oberlippe schw. gefl., Unterlippe w., v. r. und ht. r. gest., v. l. und ht. l. halb gest., geb. 17. 5. 1912, Züchter: Mackhauser, Anton, Raintal BA Weilheim. Aufz.: Stammgestüt Achselschwang. Bes.: Gestütsamt München. Vater: Ranzenthaler 101/OBO. Deckte 1924—27 in Unterschweinbach BA Fürstenfeldbruck, 1928 in Theißing BA Ingolstadt, 1929 in Aindling BA Aichach, ab 1930 in Fürstenfeldbruck. 1933 zur Schlachtung verkauft. Maße 1928: 165/154, 191, 23. 25 Töchter.

VI. Teil:

Die Blutlinientafeln.

Altbürschl-Linie

371 Hengste
3499 Stuten

I.	II.	III.
Taf. I.	Alter Becher	Asenbauer 3363
		Becher 2 —
		Gistl 3364
		Melcher 3368
Altbürschl	**Maxl 2**	**Fritz 4**

IV.	V.	VI.
Bechstein 4230		
Höfling 1 (P)		
Sänger	Saladin 4376	Salpeter 21/OBF
	Gastfreund 4751	
	Geheimrat 4915	
	Gellert	
	Gigant	
	Gneisenau A 10, 4857, 49/ OB	
	Gnom 16/OBO	
	Großpröbstl 17/OBO	Goliath 89/OBF
Günthner 4889	Grundherr 4738, 70/OBO	
	Grünwald 4864	Gregor 14/OBF
	Guido	Goldstern 113/OBO Gerolstein 5012 Gunibald 103/OBO
	Gulden 4698	Gulden 15/OBF
	Gump 18/OBO	**Gump 202/OB**
	Günstling 19/OBO	
	Günther 2 4469	**Gastfreund 107/OBF** **Günsel 5300**
	Günzburger	
	Gurko A 12 51/OB	
	Gustav 80/OBF	

I. II. III. IV.

Taf. II.

Günthner 4889

Altbürschl —Maxl 2 —Fritz 4

Herrnhauser

V.	VI.	VII.	VIII.
Gustav 2 4602			
Gustl 56/OBF			
Gutenberg 4691	Geyer 102/OBF		
	Gutenfels A 64, 103/OB	—Gudram 245/OB	
Gutsherr 22/OBO	—Gummi 283/OB		
Karl 2 A 37, 76/OB	Kardinal 4948		
	Karlist		
	Karlmann A 38, 77/OB		
	Karol A 39, 78/OB	Karat 92/OBF	
		Karnot 238/OB	
	Karlos 4949		
	Kleist 93/OBO	Konrad A 73, 112/OB	—Konradin A 87, 126/OB
Feldherr 62/OBO	—Erhard 10/OBF, 199/OB	Ehrlich 171/OBO	
		Erbe B 11, 137/OB	
		Ermin 256/OB	
Herbert 1, 29/OBO	—Herbert 2, B 126, Schw.	Henker 280/OB	
		Hero B 15, 141/OB	—Herbald 302/OB
Hermann 4611	Hofherr 66/OBF		
Heros 4697			
	Horaz A 29, 68/OB	Heinrich 130/OBF	
		Holm A 28, 67/OB	—Holzer 282/OB
		Horch 5186	—Hochwart 173/OB
Hornsteiner	Horizont 4824		
	Hornung		
	Horsa		
	Horst 4744		

I. II. III. IV.

Taf. III.

Altbürschl —Maxl 2 —Fritz 4 Herrnhauser

Kiefersauer

Obholzer

V.	VI.	VII.	VIII.
	Bertram 4673	Benedikt 115/OBF	
		Berthold 30/OBF	
	Erbprinz 35/OBF		
	Perkeo 265/OB	**Perkal 308/OB**	
		Petro B 21, 147/OB	
	Pius 83/OBF		
		Paulus A 84, 123/OB	
		Pelikan B 2, 128/OB	
		Präfekt 288/OB	
	Prätor A 49, 88/OB	**Präsident A 75, 114/OB**	—Panther 296/OB
		Prätorius A 78, 117/OB	—Primaner 274/OB
		Preisträger 5502	
		Prellbock 213/OB	
		Preller 251/OB	
Prinz A 50, 89/OB	Preis 96/OBO	Premier	
		Presbyter 158/OB	
	Prießnitz B 18, 144/OB	—Priskus 297/OB	
	Primaner 4952		
	Prinz Eugen A 51, 90/OB		
	Prinzgemahl 4913	Prinz Max 91/OBF	
		Prior 3, A 55, 94/OB	
		Pipin 206/OB	
		Prahler 198/OB	
		Praktikus 32/OB	
	Prinzipal 2, A 53, 92/OB	Priamus 4866	
		Primas 5118	
		Princeps 5160	
		Prinzgemahl 1, A 52, 91/OB	
		Prior 90/OBF	
		Profit 185/OB	—Protus 252/OB
	Prinz Karl 4749		
	Prinz Kaspar A 54, 93/OB	**Priamus 292/OB**	
		Prüfstein A 83, 122/OB	
Kyffhäuser 4709	Prior 4495		
	Prison 5351		
	Prittwitz 4561		

I.	II.	III.	IV.	V.
				Adam
				Arndorfer
Taf. IV.				
				Fähnrich 47/OBF
				Falkenstein 4858
				Fidibus A 8, 47/OB
				Fridolin 4135
				Friedheim 4739
				Friedländer 4383
				Friedmann 4609
				Friedrich 4134
				Friedrich 76/OBF
Altbürschl	**—Steigenberger**	**—Star**	**—Fritz 2, 13/OBO**	Frischling 72/OBF
				Friseur (P)
				Fritz des Zindath B 23/Schw
				Frohsinn 4716
				Frühling 4714
				Frundsberg 4690
				Höfner 36/OBO

VI.	VII.	VIII.	IX.
Arnulf A 3, 42/OB	**Arnold 3 A 2, 41/OB**	—Aaron 166/OBT	
	Arthur A 4, 43/OB		
Arras B 1, 127/OB			
Fips A 62, 101/OB			
Freiherr A 9, 48/OB	—Freibeuter B 16, 142/OB		
Friedel A 57, 96/OB			
—Friedbert 12/OBO			
Hellmuth 53/OBF			
Hofer 3	—Homer 4971		
	Herr von Reisen A 24, 63/OB	**Herrlich A 86, 125/OB**	
		Herzbube 210/OB	
		Rettich 131/OBF	
Höfling 2, 37/OBO	**Höfling 3 A 26, 65/OB**	—Höflich B 5, 131/OB	—Höfer 211/OB
Höfner 1, 4785			
Hofrat 4493	Hopfen 123/OBF		
Holk 4859			
Höllenstein 38/OBO			
Hörmann 134/OBO			
Hüne 196/OB			
Matador 1 (P)	Manteuffel 110/OBF		
	Matador 2, A 2/Schw	—Mattfried 5517	

I.	II.	III.	IV.
Taf. V.			
			Fritz 2, 13/OBO
Altbürschl	—Steigenberger	—Star	
			Hans 2, 100/OBO

V.	VI.	VII.	VIII.
	Jubilar 4854		
	Judas 4689		
	Judas 219/OBO		
	Judex 40/OBO		
	Jugurtha 4743		
Iunker 42/OBO	**Julian A 33, 72/OB**	**— Julian 1 A 34 73/OB**	**—Judas 5361**
	Junior 73/OBO		
	Jupiter A 74, 113/OB	**Jörg 306/OB**	
		Jubel 5466	
		Jupon 290/OB	
Jura 37/OBF			
Viktor 39/OBF	**Jupiter 5, 4381**	—Julius 95/ OBF	
	Justizrat 43/OBO		
Alfred	—Albrecht 4379		
Frech (P)	Frevler 36/OBF		
	Franz 3, 11/OBO		
Habicht 4231			
Habsburg 4862			
Hader 23/OBO			
Hagen 4228	—Hagensohn 4829		
	Halbmark 233/OB	**—Halbritter 187/OB**	
Halbmond A 13, 52/OB	**Halbmond 1, A 14, 53/OB**	**—Hampel 141/OBF**	
	Halbpart 5050		
	Halodri A 15, 54/OB	**Halm 5322**	
		Heuschreck 126/OBF	

I. II. III. IV. V.

Taf. VI.

Halbmond A 13, 52/OB

Hambacher 4207

Altbürschl —Steigenberger —Star —Hans 2, 100/OBO

Hamid A 16, 55/OB

VI.	VII.	VIII.	IX.
Hansirgl A 18, 57/OB	Haberger		
	Hannibal 3, A 80, 119/OB		
Harald 84/OBF			
Hartl A 59, 98/OB			
Hias A 25, 64/OB			
Hofmeister 1, 119/OBO			
Habakuk			
Halef 5090			
Hakim			
Halunk 67/OBO			
Hamilkar 4742			
		Hektor A 85, 124/OB	**Heck 285/OB**
			Hektar 261/OB
Hanikl A 17, 56/OB	—**Herkules 6, A 21 60/OB**	Hermes A 47, 86/OB, 5299	
		Herzog	—**Herzober 236/OB**
Hans 11, 33/OBF			
Hardenberg 4855	Heiner A 58, 97/OB		
Hausmeister			
Heinz 52/OBF	**Heller A 65, 104/OB**	—**Hederich 258/OB**	
	Helmerich 219/OB		
	Helmuth 220/OB		
	Hermelin 1, A 23, 62/OB		
Hermelin A 22, 61/OB	Herodes		
	Herrscher A 66, 105/OB	**Helot 240/OB**	
		Horko 241/OB	
	Hoiß 1, A 27, 66/OB		
Humor A 30, 69/OB	—**Hedor A 19, 58/OB**		
Hüon 4910			
Pilatus			
Lothar 2, 39/OB	—Lorbeer 63/OBF		

I. II. III. IV.

Taf. VII.

Altbürschl —Steigenberger —Star —Hans 2, 100/OBO

V.	VI.	VII.
Hamlet 2	—**Haspinger 85/OBT**	
Hammerstein 4380		
Hamster 4209	Hammer 4612	—Eisenhammer
	Hauff 71/OBF	
Händel 4301		
Hans Sachs 4136		
Harald 46/OBF	Haller 4856	
	Hasso 267/OB	
Hartguß 4694	—Herodes 4997	
Hartlieb		
Hartmann 4608	Alpgraf A 1, 40/OB	
	Hannibal 4911	
	Hartenfels 4912	
	Hartlieb A 68, 107/OB	—**Haberer 163/OB**
	Heiduck 105/OBO	
	Herder A 20, 59/OB	
	Hofrat 4998	
Hartwig 45/OBF		
Hassan		
Haudegen 4607		
Heinz 78/OBF		
Holbein 4382	Hobel	
	Holländer 90/OBO	
	Holstein 4865	
	Holunder 4756	

I. II. III. IV.

Taf. VIII.

Altbürschl —Steigenberger —Star —Peitinger 33/OB

V.	VI.	VII.	VIII.
Narziß A 70, 109/OB	Niebelung 5037		
Peter 1, 4229	Pfadfinder 5159		
Pfalzgraf 4747	Pfänder A 44, 83/OB		
Pfau 4802	**Pfau A 76, 115/OB**		
	Pfeifer A 45, 84/OB	**—Pfeiler 161/OB**	
	Pfeiffer 88/OBF		
Pfeffer A 43, 82/OB	**Pfelo 262 OB**		
	Pfennig A 48, 87/OB	**—Pföderl 259/OB**	**—Pfriemer 273/OB**
	Pfiffikus 78/OBF		
	Pfleger 5119		
	Pfleger 58/OBF	**—Pflegling 192/OB**	
	Prinz Karneval A 12, 111/OB		
Pfeil A 46, 85/OB	—Pfeilgraf 135/OBF		
	Palm 5348		
	Pandur 1, A 41, 80/OB		
	Pastor A 42, 81/OB		
	Pilz B 3, 129/OB	**—Punkt 200/OB**	
Primus 82/OBO	Pol 117/OBO		
	Präsident 113/OBF		
	Priesterwald 4736		
	Privatier 53/OBT		
	Profos		
	Prokurist 34/OB		
Hamlet 3, 4737	—Hammerstein 79/OBF		

I. II. III.

Taf. IX.

Altbürschl —Steigenberger —Star

IV. V. VI.

Bernstorfer 2, 3787

Fürst (P) —Herold 31/OBO

Kaiser 45/OBO —Kronprinz 2, 4750

Kreßmann 3952 | Kreuzer 4601 | Krösus

Maxl 5 (P)

Muckl 5 (P)

Nickel (P)

Schalk (P)

Speer (P) | Roland 23/OBT | Spion 16/OBF | Sperber | Sport

Stadtrat 4300

Stahl (P) | Stahlmann 4635 | **Stark 207/OB**

Standesherr 4298

Stanislaus 4297

Start 4138

Statist (P)

Statthalter 4299

Waldmann (P) —Forster 3991

—?— (Sohn des „Star"!) Stammhalter 4805

Nestor 2 - Linie I. II. III.

47 Hengste
308 Stuten

Taf. X.

Hofmann

Hauser 1 3617

Nestor 2, 2935 —**Nestor 3 (P)** Höldinger

Prifer 1, 3688

Standkirchner 3497

Nestor B 64/Schw

IV. V. VI.

Hauser 2, 69/OBO
Hoboist 70/OBO
Hochländer 32/OBO
Hochwald 25/OBF—**Hektor 77/OBF**
Hofbauer 2 (P)
Hofer, 4, 4696 —Hochstapler 203 OB
Hofland 55/OBF
Hofmarschall 34/OBO
Hofmeister 4610
Hofrichter 48/OBF
Holofernes
Homer 39/OBO

Pfallus 186/OB
Pfeilbub 244/OB —**Pflüger 295/OB**
Pfeilschütz B 7, 133/OB
Pfeilstein B 8, 134/OB —**Pfeidler 294/OB**
Pfelle 5228
Pfercher 222/OB
Pfifferling B 22, 148/OB
Pfister B 14, 140/OB
Pflanz B 177/Schw—**Pflänzling 309/OB**

—**Pfeil 1, C 3, 151/OB**

Pflanzer B 13, 139/OB
Pflanzwart 289/OB
Pflaumer 5460
Platzhalter 313/OB

Pfosten 155/OB
Philipp B 6, 132/OB
Planet B 9, 135/OB —**Planer 284/OB**
Postillion B 10, 136/OB
Priesberg 176/OB
Prophet B 176/Schw —**Prolet 221/OB**

Weißfuß-Linie I. II. III.

56 Hengste
413 Stuten

Taf. XI.

Bürschl 9 (P)

Herkules 2 (P)

Herkules 5 (P)

Weißfuß (P) **—Herkules 1 (P)**

Hudlberger 3747

Mösl 3, 3391

IV.	V.	VI.	VII.
	Jambus		
		Joggl A 5/Schw	—**Jon 5266**
	Julian 2, A 35, 74/OB	**Julius A 36, 75/OB**	—**Juli 249/OB**
		Juwel 189/OB	
—**Justus 38/OB**			
	Junior 1, B 74/Schw	—**Johannes B 4, 130/OB**	—**Jordan 248/OB**
	Junker A 15/Schw	—**Junar B 17, 143/OB**	—**Junius 293/OB**
	Justus 1, 5013		
	Alfons 1/OBO	—Atlas	
	Altfried 82/OBF		
Altenauer 2/OBO	Altgold 4860		
	Altmann 4804		
	Altvater 4861		
	Attila 4982		
Hofnarr 4605			
Hubert 2, 4494			
Hudlberg 4037			
Hudler 71/OBO			
Hudson 91/OBO			
Hugo 4692	Hanrieder 99/OBF		
Humboldt 4695	**Hubert 3, A 77, 116/OB**	—**Huber 204/OB**	
	Hugo A 67, 106/OB		
Hutten A 32, 71/OB	Hunne 5265		
	Husar 5187		
	Huß 5229		
	Hussit 5122		
	Hutter A 31, 70/OB		
Brandlmeier 2, 3697			
Buchner 3905			
Burger 3997			
Mohr 4056			
Molch 4057			
Most 4075			
Muselmann 4076	—Muselmann 1, 4771	—Sebald	
Schnader 3673			

Normann 2 - Linie

III. IV.

55 Hengste
534 Stuten

I. II.

Taf. XII.

Normann 2 —Bocksberger 3461

Normann 5, 1828 — Normann 1 —Normann 4 —Schlehdorfer 106/OBO

V.	VI.	VII.	VIII.
	Echter 34/OBF		
	Edelstein 85/OBO		
	Edmund 57/OBF		
	Edy A 5, 44/OB	**—Eduard A 63, 102/OB**	**—Edelgraf 184/OB**
	Efendi 60/OBF		
	Egon 4755		
	Emmich		
	Enkel 31/OBF		
	Enrik 4922	—Emanuel A 69, 108/OB	
	Enzian 79/OBT		
	Erasmus 4888		
Ertl 2, 37/OB	Erich 112/OBF		
	Erlaucht 4606		
	Erlkönig 50/OBF		
	Eros 4754		
	Erstling 4970		
	Ertlbauer 4853	**Erdrauch 263/OB**	
	Erwin 2, A 6, 45/OB	**Erich A 71, 110/OB**	
		Ertl 3, 131/OBO	
	Eskamillo 4985		
	Eskimo 4741		
	Ettal 4851		
	Excelsior 4852		
	Käser 47/OBO		
	Fidelio A 7, 46/OB		
Fischer 10/OBO	Fischbacher 124/OBO		
Scharfrichter 51/OBF			
Schlegel 56/OBO			
Schlehbaum 4233			
Schlehberger 4945			
Schlehdorn 4752			
Schlehhofer 4832			
Schlehmil			
Schlehrieder 58/OBO			
Schlendrian			
Schlingel A 56, 95/OB			
Schloßherr 4745	—Schloßahne 5116		
Unterauer 4188	Untertan 4302		
	Werner 41/OBF		
Urberbauer			

Ranzenthaler-Linie

6 Hengste
74 Stuten

Taf. XIII.

I.	II.	III.	IV.
		Jägerbauer (P)	
		Radolin 4378	—Radetzki 55/OBO
(Trostberger 2)	—**Ranzenthaler 101/OBO**	Ramses 4472	
		Ranzenthaler 1, 4470	

VII. Teil:

Alphabetisches Verzeichnis sämtlicher Hengste.

Römische Zahlen: Blutlinientafel

Arabische Zahlen: Seitenzahl des beschreibenden Teiles.

Aaron 166/OBT IV, 53
Adam IV
Albrecht 4379 V
Alfons 1/OBO XI
Alfred V
Alpgraf A 1, 40/OB VII
Altbürschl I, 19
Altenauer 2/OBO XI
Alter Becher I
Altfried 82/OBF XI
Altgold 4860 XI
Altmann 4804 XI
Altvater 4861 XI
Arndorfer IV, 21
Arnold 3, A 2, 41/OB IV, 41
Arnulf A 3, 42/OB IV, 27
Arras B 1, 127/OB IV
Arthur A 4, 43/OB IV
Asenbauer 3363 I
Atlas XI
Attila 4982 XI

Becher I
Bechstein 4230 I
Benedikt 115/OBF III
Bernstorfer 2, 3787 IX
Berthold 30/OBF III
Bertram 4673 III
Bocksberger 3461 XII
Brandlmeier 2, 3679 XI
Buchner 3905 XI
Burger 3997 XI
Bürschl 9 XI, 66

Echter 34/OBF XII
Edelgraf 184/OB XII, 75
Edelstein 85/OBO XII
Edmund 57/OBF XII
Eduard A 63, 102/OB XII, 74
Edy A 5, 44/OB XII, 73
Efendi 60/OBF XII
Egon 4755 XII
Ehrlich 171/OBO II
Eisenhammer VII
Emanuel A 69, 108/OB XII
Emmich XII
Enkel 31/OBF XII
Enrik 4922 XII
Enzian 79/OBT XII
Erasmus 4888 XII
Erbe B 11, 137/OB I, 41
Erbprinz 35/OBF III
Erdrauch 263/OB XII, 75
Erhard 199/OB II, 28
Erich A 71, 110/OB XII, 75
Erich 112/OBF XII
Erlaucht 4606 XII
Erlkönig 50/OBF XII
Ermin 256/OB II, 41
Eros 4754 XII
Erstling 4970 XII, 74
Ertl 2, 37/OB XII, 72
Ertl 3, 131/OBO XII
Ertlbauer 4853 XII
Erwin 2, A 6, 45/OB XII, 74
Eskamillo 4985 XII
Eskimo 4741 XII
Ettal 4851 XII
Exzelsior 4852 XII

Fähnrich 47/OBF IV
Falkenstein 4858 IV
Feldherr 62/OBO II, 21
Fidelio A 7, 46/OB XII
Fidibus A 8, 47/OB IV, 21
Fips A 62, 101/OB IV, 28
Fischbacher 124/OBO XII
Fischer 10/OBO XII
Forster 3991 IX
Franz 3, 11/OBO V
Frech V
Freibeuter B 16, 142/OB IV, 41
Freiherr A 9, 48/OB IV, 28
Frevler 36/OBF V
Fridolin 4135 IV
Friedbert 12/OBO IV
Friedel A 57, 96/OB IV
Friedheim 4739 IV
Friedländer 4383 IV
Friedmann 4609 IV
Friedrich 4143 IV
Friedrich 76/OBF IV
Frischling 72/OBF IV
Friseur IV

Fritz 2, 13/OBO IV, 20
Fritz 4 I, 19
Fritz des Zindath 23/Schw. IV
Frohsinn 4716 IV
Frühling 4714 IV
Frundsberg 4690 IV
Fürst IX

Gastfreund 107/OBF I, 28
Gastfreund 4751 I
Geheimrat 4915 I
Gellert I
Gerolstein 5012 I
Geyer 102/OBF II
Gigant I
Gistl 3364 I
Gneisenau A 10, 49/OB I
Gnom 16/OBO I
Goldstern 113/OBO I
Goliath 89/OBF I
Gregor 14/OBF I
Großpröbstl 17/OBO I
Grundherr 70/OBO, 4738 I
Grünwald 4864 I
Gudram 245/OB II, 41
Guido I
Gulden 15/OBF I
Gulden 4698 I
Gummi 283/OB II, 29
Gump 202/OB I, 29
Gump 18/OBO I, 22
Gunibald 103/OBO I
Günsel 5300 I, 29
Günstling 19/OBO I
Günther 2, 4496 I, 22
Günthner 4889 I, 20
Günzburger I
Gurko A 12, 51/OB I
Gustav 2, 4602 II
Gustav 80/OBF I
Gustl 56/OBF II
Gutenberg 4691 II, 22
Gutenfels A 64, 103/OB II, 29
Gutsherr 22/OBO II, 22

Habakuk VI
Haberer 163/OB VII, 42
Haberger VI, 42
Habicht 4231 V
Habsburg 4862 V
Hader 23/OBO V
Hagen 4228 V
Hagensohn 4829 V
Hakim VI
Halbmark 233/OB 29
Halbmond A 13, 52/OB, 4604 V, 23
Halbmond 1, A 14, 53/OB V, 30
Halbpart 5050 V
Halbritter 187/OB V, 42
Halef 5090 VI
Haller 4856 VII
Halm 5322 V, 42
Halodri A 15, 54/OB, 5088 V, 30
Halunk 67/OBO VI
Hambacher 4207 VI
Hamid A 16, 55/OB VI, 23
Hamilkar 4742 VI
Hamlet 2 VII, 24
Hamlet 3, 4737 VIII
Hammer 4612 VII
Hammerstein 4380 VII
Hammerstein 79/OBF VIII
Hampel 141/OBF V, 42
Hamster 4209 VII
Händel 4301 VII
Hanikl A 17 56/OB VI, 30
Hannibal 3, A 80, 119/OB 5368 VI, 42
Hannibal 4911 VII
Hanrieder 99/OBF XI
Hans 2, 100/OBO V, 20
Hans 11, 33/OBF VI
Hansirgl A 18, 57/OB VI, 30
Hans Sachs 4136 VII
Harald 46/OBF VII, 24
Harald 84/OBF VI
Hardenberg 4855 VI
Hartenfels 4912 VII
Hartguß 4694 VII
Hartl A 59, 98/OB VI
Hartlieb VII
Hartlieb A 68, 107/OB VII, 31
Hartmann 4608 VII, 24
Hartwig 45/OBF VII
Haspinger 85/OBT VII, 31
Hassan VII
Hasso 267/OB VII, 31
Haudegen 4607 VII
Hauff 71/OBF VII
Hauser 1, 3617 X
Hauser 2, 69/OBO X
Hausmeister VI
Heck 285/OB VI, 57
Hederich 258/OB VI, 53
Hedor A 19, 58/OB VI, 43
Heiduck 105/OBO VII
Heiner A 58, 97/OB VI
Heinrich 130/OBF II, 43
Heinz 52/OBF VI
Heinz 78/OBF VII
Hektar 261/OB VI, 57

Hektor 77/OBF X, 60
Hektor A 85, 124/OB VI, 53
Heller A 65, 104/OB VI
Hellmuth 53/OBF IV
Helmerich 219/OB VI, 43
Helmuth 220/OB VI, 43
Helot 240/OB VI, 53
Henker 280/OB II, 43
Herbald 302/OB II, 54
Herbert 1, 29/OBO II, 24
Herbert 2, B 126/Schw. II, 31
Herder A 20, 59/OB VII, 31
Herkules 1 XI, 66
Herkules 2 XI
Herkules 5 XI
Herkules 6, A 21, 60/OB VI, 44
Hermann 4611 II
Hermelin A 22, 61/OB VI, 32
Hermelin 1, A 23, 62/OB VI
Hermes A 47, 86/OB, 5299 VI, 54
Herodes VI, 44
Herodes 4997 VII
Hero B 15, 141/OB II, 44
Herold 31/OBO IX
Heros 4697 II
Herrlich A 86, 125/OB IV, 54
Herrnhauser II, 21
Herrscher A 66, 105/OB VI, 45
Herr v. Reisen 63/OB IV, 45
Herzbube 210/OB IV, 55
Herzober 236/OB VI, 57
Herzog VI, 55
Heuschreck 126/OBF V
Hias A 25, 64/OB VI
Hobel VII
Hoboist 70/OBO X
Hochländer 32/OBO X
Hochstapler 203/OB X, 60
Hochwald 25/OBF X, 58
Hochwart 173/OB II, 55
Hofbauer X
Höfer 211/OB IV, 57
Hofer 3 IV
Hofer 4, 4696 X, 59
Hofherr 66/OBF II
Hofland 55/OBF X
Höflich B 5, 131/OB IV, 55
Höfling 1 I
Höfling 2, 37/OBO IV, 32
Höfling 3, A 26, 65/OB IV, 46
Hofmann X, 58
Hofmarschall 34/OBO X
Hofmeister 4610 X
Hofmeister 1, 119/OBO VI
Hofnarr 4605 XI
Höfner 36/OBO IV, 25
Höfner 1, 4785 IV
Hofrat 4998 VII
Hofrat 4493 IV
Hofrichter 48/OBF X
Hoiß A 27, 66/OB VI
Holbein 4382 VII
Höldinger X
Holk 4859 IV
Holländer 90/OBO VII
Höllenstein 38/OBO IV
Holm A 28, 67/OBO, 5206 II, 46
Holofernes X
Holstein 4865 VII
Holunder 4756 VII
Holzer 282/OB II, 55
Homer 4971 IV
Homer 39/OBO X
Hopfen 123/OBF IV
Horaz A 29, 68/OB, 4750 II, 33
Horch 5186 II, 46
Horizont 4824 II
Horko 241/OB VI, 55
Hörmann 134/OBO IV
Hornsteiner II, 25
Hornung II
Horsa II
Horst 4744 II
Huber 204/OB XI, 69
Hubert 2, 4494 XI
Hubert 3, A 77, 116/OB XI, 67
Hudlberg 4073 XI
Hudlberger 3747 XI, 66
Hudler 71/OBO XI
Hudson 91/OBO XI
Hugo 4692 XI
Hugo A 67, 106/OB XI, 68
Humbold 4695 XI
Humor A 30, 69/OB VI, 33
Hüne 196/OB IV, 33
Hunne 5265 XI
Hüon 4910 VI
Husar 5187 XI
Huß 5229 XI, 68
Hussit 5122 XI
Hutten A 32, 71/OB, 4914 XI, 66
Hutter A 31, 70/OB XI, 68

Jägerbauer XIII
Jambus XI
Joggl A 5/Schw. XI, 70
Johannes B 4, 130/OB IX, 70
Jon 5266 XI, 71
Jordan 248/OB XI, 71
Jörg 306/OB V, 47

Jubel 5466 V, 47
Jubilar 4854 V
Judas 4689 V
Judas 219/OBO V
Judas 5361 V, 56
Judex 40/OBO V
Jugurtha 4743 V
Juli 249/OB XI, 71
Julian A 33, 72/OB V, 33
Julian 1, A 34, 73/OB V, 47
Julian 2, A 35, 74/OB XI, 68
Julius 95/OBF V
Julius A 36, 75/OB XI, 70
Junar B 17, 143/OB, 5332 XI, 70
Junior 73/OBO V
Junior 1, B 74/Schw. XI, 69
Junius 293/OB XI, 71
Junker 42/OBO V, 25
Junker A 15 /Schw. XI, 69
Jupiter A 74, 113/OB, 5292 V, 34
Jupiter 5, 4381 V, 34
Jupon 290/OB V, 47
Jura 37/OBF V
Justizrat 43/OBO V
Justus 38/OB XI, 67
Justus 1, 5013 XI
Juwel 189/OB XI, 70

Kaiser 45/OBO IX
Karat 92/OBF II
Kardinal 4948 II
Karl 2, A 37, 76/OB, 5006 II, 25
Karlist II
Karlmann A 38, 77/OB II
Karlos 4949 II
Karnot 238/OB II, 47
Karol A 39, 78/OB II, 34
Käser 47/OBO XII
Kiefersauer III
Kleist 93/OBO III
Konrad A 73, 112/OB II, 48
Konradin A 87, 126/OB II, 56
Kreßmann 3952 IX
Kreuzer 4601 IX
Kronprinz 2, 4750 IX
Krösus IX
Kyffhäuser 4709 III

Lorbeer 63/OBF VI
Lothar 2, 39/OB VI

Manteuffel 110/OBF IV
Matador 1 IV, 35
Matador 2 A, 2/Schw. IV, 48
Mattfried 5517 IV, 56
Maxl 5 IX
Maxl 2 I, 19
Melcher 3368 I
Mohr 4056 XI
Molch 4057 XI
Mösl 3, 3391 XI
Most 4075 XI
Muckl 5 IX
Muselmann 4076 XI
Muselmann 1, 4771 XI

Narziß A 70, 109/OB VIII
Nestor 2, 2935 X, 58
Nestor 3 X, 58
Nestor B 64/Schw. X, 58
Nibelung 5037 VIII
Nickl IX
Normann 1 XII, 72
Normann 2 XII
Normann 4 XII, 72
Normann 5, 1828 XII, 72

Obholzer III

Palm 5348 VIII, 35
Pandur 1, A 41, 80/OB VIII, 35
Panther 296/OB III, 56
Pastor A 42, 81/OB VIII, 36
Paulus A 84, 123/OB III, 48
Pedro B 21, 147/OB III, 48
Peitinger 33/OB VIII, 21
Pelikan B 2, 128/OB III
Perkal 308/OB III, 48
Perkeo 265/OB III, 36
Peter 1, 4229 VIII
Pfadfinder 5159 VIII
Pfallus 186/OB X, 60
Pfalzgraf 4747 VIII
Pfänder A 44, 83/OB, 5158 VIII
Pfau 4802 VIII
Pfau A 76, 115/OB VIII, 37
Pfeffer A 43, 82/OB, 4748 VIII, 26
Pfeidler 294/OB X, 64
Pfeiffer 88/OBF VIII
Pfeifer A 45, 84/OB, 5117 VIII, 37
Pfeil A 46, 85/OB, 4746 VIII
Pfeil 1, C 3, 151/OB X, 59
Pfeilbub 244/OB X, 60
Pfeiler 161/OB VIII, 48
Pfeilgraf 135/OBF VIII
Pfeilschütz B 7, 133/OB X, 60
Pfeilstein B 8, 134/OB X, 61
Pfelle 5228 X
Pfelo 262/OB, 5334 VIII, 37
Pfennig A 48, 87/OB VIII, 37

Pfercher 222/OB X, 62
Pfifferling B 22, 148/OB X, 62
Pfiffikus 87/OBF VIII
Pfister B 14, 140/OB X, 62
Pflanz B 177/Schw. X, 60
Pflanzer B 13, 139/OB X, 61
Pflänzling 309/OB X, 64
Pflanzwart 289/OB X, 64
Pflaumer 5460 X, 65
Pfleger 58/OBF VIII, 38
Pfleger 5119 VIII
Pflegling 192/OB VIII, 49
Pflüger 295/OB X, 65
Pföderl 259/OB VIII, 49
Pfosten 155/OB X, 62
Pfriemer 273/OB VIII, 56
Philipp B 6, 132/OB X, 62
Pilatus VI
Pilz B 3, 129/OB VIII, 38
Pipin 206/OB III, 49
Pius 83/OBF III
Planer 284/OB X, 65
Planet B 9, 135/OB X, 63
Platzhalter 313/OB X, 65
Pol 117/OBO VIII
Postillon B 10, 136/OB X, 63
Präfekt 288/OB III, 49
Prahler 198/OB III, 49
Praktikus 32/OB III
Präsident 113/OBF VIII
Präsident A 75, 114/OB III, 49
Prätor A 49, 88/OB III, 38
Prätorius A 78, 117/OB III, 50
Preis 96/OBO III
Preisträger 5502 III, 50
Prellbock 213/OB III, 50
Preller 251/OB III, 51
Premier III, 51
Presbyter 158/OB III, 51
Priamus 4866 III
Priamus 292/OB III, 51
Priefer 1, 3688 X
Priesberg 176/OB X, 63
Priesnitz B 18, 144/OB III, 39
Priesterwald 4736 VIII
Primaner 4952 III
Primaner 274/OB III, 57
Primas 5118 III
Primus 82/OBO VIII, 26
Prinz A 50, 89/OB 26
Prinzeps 5160 III
Prinz Eugen A 51, 90/OB, 4693 III
Prinzgemahl 4913 III, 39
Prinzgemahl 1, A 91/OB, 5156 III, 51
Prinzipal 2, A 53, 92/OB, 4385 III, 39
Prinz Karl 4749 III
Prinz Karneval A 72, 111/OB VIII
Prinz Kaspar A 54, 93/OB III, 40
Prinz Max 91/OBF III
Prior 4495 III
Prior 90/OBF III
Prior 3, A 55, 94/OB III, 52
Priskus 297/OB III, 52
Prison 5351 III, 40
Prittwitz 4561 III
Privatier 53/OBT VIII
Profit 185/OB III, 52
Profos VIII
Prokurist 34/OB VIII
Prolet 221/OB X, 65
Prophet B 176/Schw. X, 64
Protus 252/OB III, 57
Prüfstein A 83, 122/OB III, 52
Punkt 200/OB VIII, 52

Radetzki 55/OBO XIII
Radolin 4378 XIII
Ramses 4472 XIII
Ranzenthaler 101/OBO XIII, 76
Ranzenthaler 1, 4470 XIII, 76
Rettich 131/OBF IV
Roland 23/OBT IX

Saladin 4376 I
Salpeter 21/OBF I
Sänger I
Sebald XI
Speer IX
Sperber IX
Spion 16/OBF IX
Sport IX
Schalk IX
Scharfrichter 51/OBF XII, 73
Schlegel 56/OBO XII
Schlehbaum 4233 XII
Schlehberger 4945 XII
Schlehdorfer 106/OBO XII, 72
Schlehdorn 4752 XII
Schlehofer 4832 XII
Schlehmil XII
Schlehrieder 58/OBO XII
Schlendrian XII
Schlingel A 56, 95/OB XII
Schloßahne 5116 XII
Schloßherr 4745 XII
Schnader 3673 XI
Stadtrat 4300 IX
Stahl IX, 21
Stahlmann 4635 IX
Stammhalter 4805 IX

Standesherr 4298 IX
Standkirchner 3497 X
Stanislaus 4297 IX
Star IV, 20
Stark 207/OB IX, 27
Start 4138 IX
Statist IX
Statthalter 4299 IX
Steigenberger IV, 19
Unterauer 4188 XII
Untertan 4302 XII
Urberbauer XII
Viktor 39/OBF V
Waldmann IX
Weißfuß XI, 66
Werner 41/OBF XII

Abkürzungen.

Abz.	=	Abzeichen	Kr.	=	Krone
Aufz.	=	Aufzüchter	l.	=	links
auß.	=	außen, äußere	Lat.	=	Laterne
BA	=	Bezirksamt	mel.	=	meliert
Ball.	=	Ballen	Oberl.	=	Oberländer
bds.	=	beiderseits	Pinzg.	=	Pinzgauer
bekr.	=	bekrönt	Pr.	=	Preis, Prämie
Bez.	=	Bezirk	r.	=	rechts
Bl.	=	Blässe	schm.	=	schmale
Blch.	=	Blümchen	Schn.	=	Schnippe
bronz. Med.	=	bronzene Medaille	Nasenstr.	=	Nasenstrich
dgd.	=	durchgehend	schw.	=	schwarz
Fl.	=	Flocke, Fleck	silb. Med.	=	silberne Medaille
eingest.	=	eingestichelt	St.	=	Stern, Stute
F.	=	Fessel	stichelh.	=	stichelhaarig
geb.	=	geboren	Str.	=	Strich, Streifen
gefl.	=	gefleckt	üb.	=	über
gef.	=	gefesselt	ungl.	=	ungleich
gest.	=	gestiefelt	unregelm.	=	unregelmäßig
get.	=	getupft	unterbr.	=	unterbrochen
Hengsthalt.-Gen.	=	Hengsthaltungs-Genossenschaft	Unterl.	=	Unterlippe
			v.	=	vorn, vordere
ht.	=	hinten	w.	=	weiß
inn.	=	innen, innere	W.H.	=	Widerristhöhe
Kt.	=	Köte			

Für die freundliche Ueberlassung dieser Arbeit und Mithilfe bei ihrer Anfertigung bin ich Herrn Professor Dr. Stockklausner sehr zu Dank verpflichtet.

Ferner danke ich den Herren von der Leitung des Pferdezuchtverbandes Oberbayern, des Landesverbandes Bayerischer Pferdezüchter und des Gestütsamtes München, welche mir die Unterlagen zur Verfügung stellten und stets zu Auskunft bereit waren.

Schrifttumsnachweis.

1. Freiherr von Podewils: Die Zucht des Oberländer Pferdes. 1922.

2. Groll: Das Norische Pferd in Bayern. 1931.

3. Kolbe: Das Oberländer Pferd, 1928.

4. Kataloge des 1., 2., 3. Bayerischen Hengstmarktes 1935, 1936 und 1937.

5. Kataloge des 48. und 49. Münchener Pferdemarktes 1935 und 1936.

Lebenslauf.

Ich wurde am 17. September 1913 als Sohn des Fabrikbesitzers Christian Graze und seiner Ehefrau Elise, geb. Beck, in Endersbach im Remstal geboren. Dort besuchte ich 3 Jahre hindurch die Volksschule, danach das Gymnasium in Cannstatt-Stuttgart, wo ich im Frühjahr 1932 die Reifeprüfung ablegte. Den Sommer 1932 über arbeitete ich im väterlichen Betrieb. Vom Wintersemester 1932/33 ab windmete ich mich an den Universitäten München, Hannover, Berlin, München dem Studium der Tierheilkunde, das ich im Juni 1937 mit der Ablegung der tierärztlichen Prüfung beendete. Von Juli bis September 1937 war ich mit der Ausarbeitung meiner Dissertation beschäftigt, an der ich bereits vom Juli bis September 1936 gearbeitet hatte.

München, den 3. Januar 1938.